

WZO
Wochenzeitung Online

App laden und auf dem Tablet lesen!

Download on the App Store
GET IT ON Google Play

Ausgelassene Festzeltstimmung Seite 6

Oktobertfest im Malterdinger Autohaus Jauch lockte mit bayrischen Spezialitäten und Stimmungsmusik.

Bekannte Emmendinger auf Zelluloid verehrt Seite 7

Mit dem Filmprojekt „Gesichter der Stadt“ hat der Bürger- und Verkehrsverein ein neues Format geschaffen.

Ein Fest für alle Kulturinteressierten Seite 8

40 Jahre Kulturkreis Emmendingen: Der Verein feiert am Samstag von 15 bis 22 Uhr in der Steinhalle.

Erfolgreiches Comeback als Schulleiter Seite 14

Grundschule Reute: Rektor Mirko Fakler, früher Referendar an der Schule, wurde ins Amt eingeführt.

75 Jahre Schmolck

Gewinnen Sie eines von zwei Fahrzeugen im Gesamtwert von 75.000 €*

*Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.schmolck.de/verlosung

Schmolck
Schmolck GmbH & Co. KG
Am Eldamm 2, 79312 Emmendingen, www.schmolck.de

www.wzo.de

Nr. 40 · Mittwoch, 5. Oktober 2022

49. Jahrgang · Auflage: 26 900

Start-up Connection
Samstag, 8.10.

Alle Infos hier oder unter www.herzschlag-freiburg.de/start-up

Bei Inomed wurde an mehreren Stationen getüftelt.

Eine internationale Gruppe wurde in arabischer, russischer und ukrainischer Sprache durch die Ausbildungsnacht geführt.

Diana Müller von MD-Frisuren vergab schon erste Praktika.

Regionale Immobilien brauchen Experten vor Ort.
Morgen kann kommen.

Ihr Partner für Immobilien in der Region
Telefon 07641/588-1800
www.voba-breisgau-nord.de/immobilien

Volksbank Breisgau Nord eG

Unternehmen rollten den roten Teppich aus

600 Menschen, die vor der Berufswahl stehen, besuchten die „Emmendinger Nacht der Ausbildung“

Emmendingen. Was kommt nach der Schule? Wo möchte ich später einmal arbeiten? Rund 600 junge Emmendinger, die kurz vor der Berufswahl stehen, machten am Freitag bei der „Nacht der Ausbildung“ mit. Vier Stunden lang tingelten sie von Unternehmen zu Unternehmen - und feierten danach ausgiebig.



Bevor es los ging, führte Expertin Dörte Fiwek (links) mit 50 Teilnehmer nein Bewerbungstraining durch.

Zum vierten Mal schon organisierten die Stadtverwaltung und das Autohaus Schmolck die „Emmendinger Nacht der Ausbildung“. Anders als bei der Job-Start-Börse präsentierten sich die 27 Betriebe und Behörden nicht gemeinsam in einer Halle, sondern direkt an ihren Standorten. Ob Verkaufsraum, Werkstatt oder Produktionshalle - die Mitarbeiter konnten sich und die insgesamt 90 unterschiedlichen Ausbildungsberufe in ihrer alltäglichen Umgebung zeigen. Damit erhielten die Teilnehmer einen noch authentischeren Eindruck.

Weil Azubis mittlerweile begehrt sind, legten sich die Unternehmen und Behörden ordentlich ins Zeug. Beim Amtsgericht, das erstmals mit dabei war, konnte man einer Gerichtsverhandlung beiwohnen. Direkt daneben öffnete die JVA ihre Türen. Im Wehrle-Werk durfte man Flaschenöffner schweißen, bei Schmolck die Reifen wechseln, bei Rosset in der Werkstatt arbeiten, bei der Stadt am Glücksrad drehen, bei der AOK Bewerbungsfotos schießen lassen, bei B&HP Weißhaar die Lichtanlage bedienen und bei der Emmendinger Maschinenbau GmbH den Weg von der 3D-Konstruktion bis zur Endmontage nachvollziehen.

600 Teilnehmer besorgten sich einen Button und tingelten zu Fuß, mit dem Rad oder mit Shuttle-Bussen, die die Organisatoren einsetzten, von Wunschbetrieb zu Wunschbetrieb. Auf einem Bogen mussten sie mindestens drei Firmenstempel sammeln, um am Gewinnspiel teilzunehmen. Natürlich waren Schüler, die kurz vor dem Abschluss stehen, klar in der Überzahl. Zur Ausbildungsnacht kamen jedoch auch Quereinsteiger und Spätzügler. Nicht selten wurden bei den direkten Besuchen schon erste Kontakte geknüpft. Vergeben wurde zahlrei-

che Praktikumsplätze. Begonnen hatte die Nacht der Ausbildung bereits um 15 Uhr mit dem Workshop „Knigge für Azubis“. Im Sitzungssaal des Rathauses gab Dörte Fiwek von „Imagekompass Freiburg“ den rund 50 jungen Teilnehmern wichtige Tipps für die Bewerbung und das Beratungsgespräch. „Der erste Eindruck entscheidet - der letzte bleibt“, lautete einer ihrer vielen wertvollen Hinweise. Ein anderer: „Passt auf, was Ihr in den Sozialen Netzwerken postet - Chefs googeln gerne nach Bewerbern und das Internet vergisst nie“.

Von 16 bis 18 Uhr ging es dann in die Betriebe. Mit von der Partie war auch eine 30-köpfige internationale Gruppe, die in arabischer, ukrainischer und russischer Sprache ge-

führt wurde. Die „Ausbildungsnacht“ mündete ab 20 Uhr schließlich in der Großen Werkstattparty im Autohaus Schmolck. In chilligem Club-Ambiente gab es - wenn auch mit Zeitverzögerung - die versprochenen Cheeseburger, Chicken McNuggets und Süßgetränke von McDonalds. Die Sieger des Gewinnspiels erhielten Europa-Park-Karten, eine Bluetooth-Box und ein Samsung-Handy.

„Nach vier Jahren Pause sind sehr zufrieden mit der Resonanz“, sagte Petra Mörder, Wirtschaftsförderin der Stadt, bei der Werkstattparty. Aufgrund von Krankheit habe einer der 28 Betriebe kurzfristig absagen müssen. Mit 600 Teilnehmern liege man zwar etwas unter dem Schnitt der vergangenen drei Veranstaltungen.

Die Zahl sage jedoch nichts über die Qualität der Gespräche aus. „Ich habe jetzt schon von vielen Betrieben gehört, dass sie zufrieden sind und Praktikumsplätze vergeben konnten“, so Mörder. Ziel sei es, in zwei Jahren wieder eine Ausbildungsnacht zu veranstalten.

Daniel Gorzalka

WIR KAUFEN JEDES AUTO
PKW, LKW, Busse, Transporter
Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand
Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42

Infotermine
Ausbildung & Bachelor
Physiotherapie
→ Mo, 10.10., 17 Uhr
Ausbildung zum / zur
Erzieher*in
→ Do, 13.10., 19 Uhr
Online-Anmeldung erforderlich:
www.angell-akademie.de
ANGELL Akademie Freiburg

Vom Auswandern und Bleiben
Emmendingen. Das Deutsche Tagebucharchiv lädt am morgigen Donnerstag, 6. Oktober, zu einem Vortrag ein. Unter dem Titel „Vom Weggehen, Ankommen und Bleiben“ berichtet Dr. Gertrud Lütgemeier über den Briefwechsel einer großen schwäbischen Familie, deren Mitglieder im 19. Jahrhundert in verschiedene Länder ausgewandert sind, aber immer regen Briefkontakt zur Heimatfamilie gehalten haben. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgersaal im Alten Rathaus, der Eintritt ist frei.



Vier Stunden lang tingelten die potenziellen Azubis durch die Betriebe.

Fotos: Daniel Gorzalka

REWE DIETER SCHNEIDER
Für die Region im Einsatz!

Bitte beachten Sie unsere Werbung auf der letzten Seite in der heutigen Ausgabe.

Endlich den Fernseher wieder verstehen!
Tragbarer TV Lautsprecher

Großartige Technologie ganz einfach
Einfache Handhabung „Ein-Knopf“ Prinzip

Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen! Elektrotechnik
maurer 076 41 / 91 92-0
Service-Profis GmbH Lammstraße 14
Emmendingen
Be- u. Entladen direkt vor dem Haus möglich!

Heute in einer Teilaufgabe:
Emmendingen aktuell
Amtsblatt der Großen Kreisstadt
Teningen Nachrichten
Amtsblatt der Gemeinde Teningen

Unser Angebot 04.10. - 08.10.2022

WEIL ES SCHMECKT! **feißt** METZGEREI aus Leidenschaft

für Grill und Pfanne
Rinderhüfte
natur oder mariniert 100 g **2,39 €**
natur oder paniert oder am Stück zum Braten
Schweinehals 100 g **0,99 €**
hausgemacht, fein auf 's Brot
Paprikalyoner 100 g **1,39 €**
mach mich heiß, auch in die herzhafte Suppe
Bauernwurst 100 g **1,27 €**
mit knackiger Salatgurke
Bayrischer Kartoffelsalat 100 g **0,92 €**
mit ganzen Pfefferkörnern, 55 % F.i.Tr.
Tiroler Pfefferbeißer 100 g **2,15 €**

Metzgerei feißt GmbH • Am Kronenplatz • 79331 Teningen
T.: +49 (0) 7641 8446 • info@metzgerei-feisst.de www.metzgerei-feisst.de

Windkraftanlage kann gebaut werden

Änderungsgenehmigung wurde jetzt erteilt

Freiamt. Die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung zum Projekt Repowering Schillinger Berg auf der Gemarkung Freiamt wird erteilt. Anstelle der zwei alten Windkraftanlagen könne nun ein neues, leistungsstärkeres Windrad aufgestellt werden.

Dank des Einsatzes aller Beteiligten hat das Landratsamt Emmendingen die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für das Projekt Repowering Schillinger Berg erteilt, teilte das Landratsamt in einer Presseerklärung mit. „Unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten, auch aufgrund einer inzwischen veränderten windkraftfreundlicheren Gesetzeslage, konnte die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für die neue Windkraftanlage Schillinger Berg nun vom Landratsamt erteilt werden“, zeigt sich Landrat Hanno Hurth zufrieden. „Mit der Modernisierung der Anlage, dem sogenannten Repowering, wird im Landkreis Emmendingen die dringend notwendige Energiewende weiter vorangetrieben und mit gutem Beispiel vorangegangen.“ Der Erste Landesbeamte, Hinrich Ohlenroth, ergänzt: „Der Standort der neuen Windkraftanlage in der engeren Zone II eines fachtechnisch abgegrenzten Wasserschutzgebiets war eine besondere Herausforderung. Das Verfahren hatte daher auch Pioniercharakter für die Windkraftnutzung in besonders geschützten Bereichen eines Wasserschutzgebiets.“ Am 19. Mai 2021 hatte die Ökostrom Consulting

Freiburg GmbH den Antrag auf Erteilung einer auf 25 Betriebsjahre befristeten immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung zum Repowering der Windkraftanlagen (WKA) „Wald“ und „Wiese“ im Bereich Schillinger Berg der Gemeinde Freiamt eingereicht. Geplant ist der Abbau der beiden 20 Jahre alten Anlagen sowie die Errichtung und der Betrieb der neuen WKA „Schillinger Berg“. Die neue Windkraftanlage soll eine Nabenhöhe von 160 Metern haben, der Rotordurchmesser soll 138,25 Meter und die Gesamthöhe 229,5 Meter betragen. Die Leistung der neuen Anlage wird mit 4,2 MW angegeben. Im Laufe des immissionsschutzrechtlichen Verfahrens, für das das Landratsamt Emmendingen zuständig war, wurden über 40 Träger

öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten und deren Vorschläge und Bedenken im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in die Entscheidung mit aufgenommen. Das Projekt Repowering Schillinger Berg wurde insbesondere ausführlich auf Einhaltung der gesetzlichen Rechtsgrundlagen in Bezug auf Umweltverträglichkeit, Immissionsschutz, Naturschutz, Baurecht, Wasserrecht, Luftverkehrsrecht und Forstrecht untersucht und konnte nun nach vielen Gesprächen mit allen Beteiligten genehmigt werden.

Die Entscheidung beruht auch auf der neuen Regelung des § 16b BImSchG, die erst im Laufe des Verfahrens vom Bundesgesetzgeber zu Erleichterung des Repowering geschaffen wurde.

Wie wird die Stadt attraktiver?

Stadt erstellt drei Konzepte für die Innenstadt

Emmendingen. Um die Innenstadt nachhaltig zu stärken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln, erstellt die Stadt Emmendingen mit zwei Unternehmen drei Konzepte mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

In Zusammenarbeit mit der Imakomm-Akademie, Aalen, werde ein Innenstadtkonzept mit Einzelhandelsgutachten sowie ein Stadtmarketingkonzept erarbeitet, teilte die Stadt in einer Presseerklärung mit. Mit der Firma Klima-Plus aus Mühlheim werde ein Klimaanpassungskonzept entwickelt. Gefördert werde das Projekt unter der Bezeichnung Innen-Raum-Stadt Emmendingen durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. In den nächsten Monaten seien hierzu laut Stadt unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten geplant.

Das Innenstadtkonzept diene der Weiterentwicklung der Einzelhandels- und Versorgungsstrukturen. Wichtige Innenstadthemen wie Funktionsräume, Angebote in den Bereichen Handel, Gastronomie sowie Dienstleistung sollen beleuchtet und darauf aufbauend und umsetzungsfähige Maßnahmen zur weiterer Attraktivierung der Innenstadt entwickelt werden. Diese sollen die Betriebe vor Ort stärken und helfen, die

Kundenfrequenz zu erhöhen. In diesem Rahmen werde auch eine Erhebung aller Innenstadtbetriebe stattfinden, um Potenziale und Bedarfe zu ermitteln, die zukünftig das innerstädtische Angebot weiter optimieren können. Parallel zum Innenstadtkonzept werde ein Stadtmarketingkonzept erarbeitet. Zentrale Fragestellungen seien hierbei, wie sich Emmendingen im Standortwettbewerb zukünftig weiter positionieren beziehungsweise herausstellen kann, wie die Innenstadt strategisch weiter gestärkt wird und welche Strukturen hierfür zukünftig notwendig sind.

Die Zunahme von heißen und trockenen Sommern und vermehrt auftretende Starkregenereignisse auch im Emmendinger Stadtgebiet machen eine Anpassung an die klimatischen Veränderungen notwendig. Das Klimaanpassungskonzept soll eine klimaresiliente Entwicklung der innerstädtischen Bereiche ermöglichen, um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und den Folgen der Klimaveränderungen präventiv zu begegnen.

Die Konzepte sollen laut Stadt dabei keine Gutachten von außen sein. Vielmehr soll das Projekt von den Akteuren vor Ort mitgestaltet werden. Hierzu sind unterschiedliche Beteiligungsformate wie Expertengespräche, Arbeitskreise und Onlineumfragen vorgesehen.

Wechsel der Müllbehälter anmelden

Kreis Emmendingen. Wer für Januar 2023 einen Wechsel des Mülleimers in einen größeren oder kleineren Behälter plant oder sonstige Änderungen hat, muss dies bis zum 4. November bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes beantragen. Wenn der Antrag bis zu diesem Datum vorliegt, kann er noch bei der Erstellung des Gebührenbescheids für das Jahr 2023 berücksichtigt werden. Später eingehende Anträge können erst wieder zum 1. Februar erfasst werden. Bei der Abholung oder beim Tausch des Abfallbehälters muss die aktuelle Müllmarke aufgeklebt sein. Werden für den Behälterwechsel bzw. -abholung weitere Fahrten erforderlich, fallen dafür zusätzliche Kosten an. Die Antragstellung für den Mülleimerwechsel muss nicht durch den Mieter, sondern immer durch den Eigentümer bzw. die Hausverwaltung schriftlich über das entsprechende Formular bei der Abfallwirtschaft erfolgen. Die Antragsformulare liegen in den Rathäusern und an den Infotheken des Landratsamtes aus, sie können auch auf der Internetseite www.landkreis-emmendingen.de abgerufen werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Gebührenveranlagung des Landratsamtes, Tel. 07641 451 und dann die Durchwahl 9705, 9706, 9709 oder 9710 und per E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de.

Vorbei an Mühlen und Kraftwerken

Mühlbachradweg wurde neu beschildert

Emmendingen. Zum 20. Geburtstag des beliebten Themenweges erstrahlt die Beschilderung entlang des Mühlbachradweges in neuem Glanz.

Der Mühlbachradweg ist ein Themenweg, der sich an dem 14,7 Kilometer langen Mühlbach orientiert. Er beginnt am Kollmarsreuter Wehr und endet an der Wiedereinführung in die Elz bei Riegel. Der Weg führt vorbei an historischen Mühlen und alten und neuen Kraftwerken, deren Geschichte und Funktionsweise auf 20 Infotafeln erläutert werden.

Unter Federführung von Klaus Nunn, der den Weg 2002 entwickelt hatte, wurden die Texte auf den Infotafeln nun aktualisiert. Außerdem wurde der Weg um Infotafeln zu den neuen Kraftwerken der „Kreuz Wasserkraft“, die Schneckenkraftwerke am Ahornweg und an der Bachkreuzung ergänzt. Die Wegführung wurde aufgrund baulicher Veränderungen an einigen Stellen angepasst und die Wegmarkierungen erneuert und gesäubert. Dies übernahmen die Mitarbeiter der Bauhöfe Emmendingen und Teningen.



Erhaltene Steine aus der ehemaligen Vollrathschen Mühle, nähere Informationen unter dem QR-Code auf der benachbarten Infotafel „Oskars Wasserrad“. Fotos: Stadt Emmendingen

Rund ums Thema Nachhaltigkeit

Was gibt es dazu in der Stadtbibliothek Emmendingen?

Emmendingen. Im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN) des Rats für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat die Stadtbibliothek im Schlosserhaus am Freitag eine Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit gestartet, die bis zum 15. Oktober andauert.

Ziel der Aktionstage ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema Nachhaltigkeit zu lenken und mehr Menschen zu nachhaltigem Handeln zu bewegen. Auch die Stadtbibliothek will das Thema in den Fokus rücken und zeigen, wie viele Medien bereits im Bestand sind.

Im Schlosserzimmer finden Interessierte Medien der Bibliothek zu folgenden Themenbereichen: Nachhaltigkeit bei Kochen und Ernährung, Nachhaltigkeit in Garten und Landwirtschaft, Nachhaltiges Leben, Upcycling und Nachhaltige Kleidung,

Die aktuelle Wegführung ist bereits in dem neuen Wander- und Radfahrer der Tourist-Information angeführt. Die neu auf den Infotafeln angebrachten QR-Codes verweisen auf den Plan des Weges und auf weitere historische oder technische Informationen zu den Kraftwerken und den Standorten. Das Projekt der Aufwertung des Mühlbachradweges durch Neubeschilderung wurde vom Naturpark Südschwarzwald gefördert. Mehr Infos zum Radfahren in und um Emmendingen unter tourismus.emmendingen.de.

NOTDIENSTÜBERSICHT



Apotheken-Notdienst: Der Notdienst der Apotheken erfolgt im täglichen Wechsel. Dienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.
Mittwoch, 5.10., Stadt-Apotheke, Lange Str. 37, Waldkirch, Tel. 07681 / 479110, Fax 4339.
Donnerstag, 6.10., easyApotheke Emmendingen, Freiburger Str. 4, Emmendingen, Tel. 07641 / 954280.
Freitag, 7.10., Apotheke im Kohlerhof, Rosenstr. 1, Denzlingen, Tel. 07666 / 949110, Fax 949112. Neue Apotheke, Milchhofstr. 1, Emmendingen, Tel. 07641 / 9332221.
Samstag, 8.10., Central-Apotheke, Theodor-Ludwig-Str. 11, Emmendingen, Tel. 07641 / 914170, Fax 914179. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 70, Elz, Tel. 07682 / 1717, Fax 6223.
Sonntag, 9.10., Bürkle-Apotheke, Schillerstr. 19, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 42301. Nikolai-Apotheke, Adenauerstr. 11, Waldkirch, Tel. 07681 / 4740740, Fax 4740741.
Montag, 10.10., Marien-Apotheke, Golfstr. 9, Gutach, Tel. 07681 / 7257, Fax 23414. Paracelsus-Apotheke, Schwarzwaldstr. 3, Denzlingen, Tel. 07666 / 2392, Fax 949794.
Dienstag, 11.10., Glocken-Apotheke Kollnau, Kollnauer Str. 1, Waldkirch-Kollnau, Tel. 07681 / 7054, Fax 24965. Kronen-Apotheke, Reetenstr. 5, Teningen, Tel. 07641 / 41109, Fax 914444.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Telefon-Nr. 116 117.
Zentrale Notfallpraxis: Im Kreisrathaus Emmendingen, Gartenstr. 44. Die zentrale Notfallpraxis ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr geöffnet und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Notfallpraxis für Kinder: St. Josefs-Krankenhaus, Sautierstr. 1, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 19 bis 22.30 Uhr, Freitag: 16 bis 22.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22.30 Uhr. Tel. 116117.
Augen-Notfallpraxis: Universitäts-Augenklinik, Killianstr. 5, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mittwoch: 13 bis 22 Uhr, Freitag: 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr. Tel. 116117.
Tierärztlicher Notfalldienst im Kreis Emmendingen: Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notfalldienst an diesem Wochenende Tierarzt Dr. Klein, Emmendingen, Tel. 07641 / 416888 (Kleintier) und Dr. Rudloff, Elz, Tel. 07682 / 290 (Großtier), der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10-18 Uhr versehen.
Werktags von 18-8 Uhr ist ein tierärztlicher Kleintiernotdienst eingerichtet, der tagesaktuell über den Haustierarzt zu erfragen ist.

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: Fax 112 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).
Zahnärztlicher Notfalldienst im Kreis Emmendingen: In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst an Sonn- und Feiertagen unter der Rufnummer 0180/3222555-70 zu erfahren. Sprechstunden in der Praxis von 10-11 Uhr und von 16-17 Uhr.
Weisser-Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Gewalttaten. Tel. 07642/9076825.
Badenova Störungsstelle (Strom, Gas, Wasser): Tel. 0800-2 767 767
Stadtwerke Emmendingen Störungsstelle Gas/Wasser/Fernwärme: Tel. 07641/9599373,
Strom: 0800/3629477.

Neustrukturierung der Betreuung

Emmendingen. Der Ausschuss für Kultur und Soziales des Stadtrates kommt am morgigen Donnerstag, 6. Oktober, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan, die Neustrukturierung der Schulkindbetreuung zum 01.01.2023 auf Basis einer Bedarfsabfrage sowie die Anpassung der Elternbeiträge für Schulkindbetreuung und der Essensbeiträge in der städtischen Kindertages- und Schulkindbetreuung ab 01.01.2023.

www.augenlichtretter.de **cbm**

Gemeinderat Sexau tagt öffentlich

Sexau. Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung Sexaus finde am Donnerstag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Sexau, Dorfstraße 61 statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Standortalternativenprüfung für eine neue Mehrzweckhalle und Feuerwehr.

Infostand Bürgerrat

Emmendingen. Vertreter des Bürgerrats Bürkle-Bleiche informieren am Freitag, 8. Oktober, von 9 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt im Bürkle-Bleiche zum Thema Edeka. Hier soll es auch unter anderem um die Höhe des Gebäudes gehen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH, Denzinger Straße 42,
79312 Emmendingen,
Tel. (0 76 41) 93 80-0
anzeigen@emmendinger-tor.de
redaktion@emmendinger-tor.de

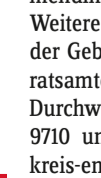
GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Clemens Merkle

REDAKTIONSLEITUNG:
Sabine Willner

ERSCHEINUNGSWEISE: mittwochs
AUFLAGE: 26.900 Exemplare

DRUCK UND VERSAND:
Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörcher Str. 3, 79115 Freiburg
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS
(DE-126-00089) validiert.

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Text- u. Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2022.



Metzgerei Groß
 · Eigene Schlachtung
 · Eigene Wurstherstellung
 · Partyservice
FIX und FERTIG:
**Kalbs-
 geschnetzeltes**
Sauerbraten
 100g / 1,59 €
Putenlyoner
 100g / 1,39 €
Hinterschinken
 100g / 1,89 €
 Reute · Hauptstr. 40
 Tel 07641 - 42812

zfp HAUS TECUM
 Altenpflegeheim
 mit Fachabteilung für demenzkranke Menschen

Entlastung für Pflegende
Tagespflege „Am Mühlbach“
 Wir unterstützen Sie gerne

Zfp Haus Tecum gGmbH Tagespflege „Am Mühlbach“
 Ramiestraße 7 · 79312 Emmendingen · Tel. 0 76 41 / 95 40 70
 info@haus-tecum.de · www.haus-tecum.de

▶▶▶ Jede Woche der lokale Überblick
 Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR
 Mit uns
 verpassen
 Sie nichts.

Am Elzdamm 36/1
 Emmendingen
 07641 - 93 47 83

Große DUSCHE?
 Bekommen Sie bei uns ...
 www.fliesen-haeuber.de

Fliesen
hauer

MERTZ
 IHRE METZGEREI
 SEIT 1907

ANGEBOTE
 gültig von
 6.10. - 8.10.2022

SCHÄUFELE o. KN.
 goldgelb geräuchert
 100 g **1,09 €**

HACKFLEISCH GEMISCHT
 Rind und Schwein
 100 g **1,09 €**

LYONER DIE FEINE
 geschnitten oder kleine Ganze
 100 g **1,09 €**

KRAKAUER
 mit Kümmel
 100 g **0,99 €**

PRAGERSCHINKEN
 mild geräuchert
 100 g **1,89 €**

FARMERSALAT
 mit Karotten und Sellerie
 100 g **1,29 €**

**Tägl. frischer hausgem.
 ZWIEBELKUCHEN
 und NEUER SÜSSER**
 Milchhofstr. 14 · 79312 Emmendingen

WINGERT & KOLLEGEN
 Rechtsanwälte

Forum § Recht

12.10.
**Notfallkoffer
 für Ehepartner**

www.erbschaftplanen.de/termine
 Anmeldung: 07821/90988-0
Beginn: 18:00 Uhr
Gebühr: 5,- €

Emmendingen
 Steinhalle - Steinstraße 1

Vorsorgevollmacht sichert
 • Partner ebenso wie Kinder
 • Alterssitz am Wunschstandort
 • angemessenen Helferlohn

Berliner Testament und dann...
 • arm und obdachlos
 • ruiniert durch Pflichtteile
 • ruiniert durch Sozialkosten
 • ruiniert durch Schwiegerkinder
 • ruiniert durch Witwe des Witwers
 • ruiniert durch Erbengemeinschaft

Kluges Ehegattentestament schützt...
 • bei unerwünschter Wiederverheiratung
 • gegen unerwünschte Pflichtteile
 • gegen untragbare Sozialkosten
 • die gute Witwenversorgung
 • die Kinder und Stiefkinder
 • den Erhalt der Immobilie
 • gegen unerwünschte Erbschleicher

Geöffnet: Mo. Ruhetag, Di.–Fr. und So. von 11.30–14 Uhr und ab 17 Uhr, Sa. geschlossen (für Gesellschaften ab 15 Pers. geöffnet)

Ab Dienstag, 11. Oktober sind wir wieder für Sie da!

Blum
 Weitere Infos:
 www.weinstubelum-koendingen.de
 Bahnhofstraße 10 · Köndringen
 Telefon 0 76 41 / 9 62 80 43

MINI ROCK
 KINDER SECONDHAND

**ERÖFFNUNG
 08.10.22
 YIPPIEH YEAH**

FEIERT MIT UNS
 Am Eröffnungstag begrüßen wir Euch ab 11 Uhr mit einem prickelnden Getränk.

**HELDENACKERSTRASSE 1
 79194 HEUWEILER
 www.minirock.rocks**

Steuererklärung. Grundsteuer
 Für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre, Studierende.
 Lohnsteuerhilfeverein Lohnsteuerberatungsverbund e.V.

**Buchhaltungen mit EÜR für
 Kleinunternehmen, Handwerker,
 Freiberufler, Vereine; Photovoltaik.**

Gerhard Stelzer
 Bilanzbuchhalter, 79331 Teningen
 www.gstelzer.de; Tel. 07641-9543600
 oder ein E-Mail an gs@gstelzer.de

Neu in Emmendingen
Dennis Kovacs vivaion
Verkauf & Vertrieb ...macht trinken zum Erlebnis.

von **Wasseraufbereitungssystemen**
 zur Herstellung von **basischem Aktivwasser**.
 Geeignet für jeden Haushalt zur **Steigerung der
 Gesundheit** durch **sauberes Trinkwasser!**

Vereinbaren Sie Ihren **Termin** für eine
 unverbindliche **Erlebnispräsentation** und
 überzeugen Sie sich selbst.

Kontakt: 01 51 / 59 95 34 94

Nimburger Kinderchorprojekt

Wann? Immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr
Wo? Feuerwehrgerätehaus Nimburg, Langstraße 1
Wer? Musikbegeisterte Kinder zwischen 8–12 Jahren

Wir freuen uns darauf, mit euch das Nimburger
 Kinderchorprojekt weiterzuführen. Von Disney-Liedern bis
 Pop Musik wird alles dabei sein. Die Chorleitung übernimmt
 Melissa Dörr, ausgebildete Erzieherin mit einer Weiter-
 bildung im Bereich Stimmbildung und singen mit Kindern.

Anmeldezettel und weitere Infos bekommt ihr per Mail bei:
melissa.doerr@icloud.com

Ein Projekt der Chorgemeinschaft Nimburg e.V.

**Samstag,
 15. Oktober '22**

> Kindersachen-Flohmarkt <

- Ludwig-Jahn-Halle, Teningen
 - 11.00 - 14.00 Uhr
 - Informationen:
 www.kindersachenflohmarkt-teningen.de

Heiße Würstchen,
 Kaffee und
 Kuchen (auch
 zum Mitnehmen)
 Buntes Rahmen-
 programm für
 Klein & Groß
 Veranstalter:
 Kindergarten
 St. Franziskus
 in Teningen

**Hausbesichtigung:
 Eine Baufamilie lädt Sie ein.**

Am 09.10. von 13 bis 16 Uhr in Endingen-Kiechlinsbergen.

Innovative Wärmepumpen-
 Technik ohne Öl & Gas.
 Informieren Sie sich aus erster
 Hand.

**Alle Infos unter weberhaus.de
 oder in Ihrem Bauforum
 79224 Umkirch
 Tel. 07665 934568-0**

**79346 Endingen-
 Kiechlinsbergen
 Altweg 11**

WeberHaus
 Die Zukunft leben

Königschaffhauserstr., Kapellenweg.
 Beachten Sie die Hinweisschilder.

SCHLOSSKELLER
 Kulturbühne Emmendingen

Vom Teeniestar zum Folksänger mit Schnauzer

Emmendingen. 13 Jahre ist es her, als der aus Kappel-Grafenhausen stammende Dominik Büchele bei „DSDS mitmachte. Mit Lockenfrisur, charmantem Grinsen und Ed Sheeran-Stimme schaffte er es auf Platz vier und avancierte zum Teeniestar. Es folgten zwei Soloalben. Mit „Rhinwaldsounds“ unternahm er vor vier Jahren außerdem einen augenzwinkernden Ausflug in die Welt der Fasnet („Schorli wiss sür“). Treu geblieben ist Büchele in all den Jahren jedoch seiner Band „Umleitung“. Dort frönt er seiner eigentlichen musikalischen Leidenschaft – nämlich dem Folk. Am Freitag traten die vier Freunde im Schlosskeller auf. Vor 50 Gästen präsentierten sie anderthalb Stunden lang ihre Eigenkompositionen. Die zarten Folk-Pop-Stücke stammten allesamt aus der Feder von Dominik Büchele, der mit Leadgesang und Stimme vorne an der Front stand. „Viele der Lieder entstanden, als ich 2018 auf dem Pacific Crest Trail von Mexiko nach Kanada wanderte“, sagte der mittlerweile schnauzbärtige Sänger. Den Besucher gefielen die dahingehauchten Strophen, die sich in eingängigen Refrains auflösten. Für den Schlosskeller war es das erste Konzert der Wintersaison. Weiter geht's am Freitag, 7. Oktober, mit „The Oriental Voodoo Conference“. Danach folgen die Schweizer Dream-Popper „Blindzeile“ (8.10.) und ein sehr empfehlenswertes Konzert mit „Fyus“ und den „Seven Purple Tigers“ (14.10.).

Foto: Daniel Gorzalka

EUROPA PARK®
 FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

SWR3 SWR3.de

**HALLOWEEN
 PARTY**
EUROPA-PARK
MO 31.10.22
 Mit Star-DJ
LIZOT

JETZT TICKETS SICHERN!

europapark.de/events | Das Event ist ab 18 Jahren.

Coca-Cola® **SWR3 CLUB**

BEILAGENHINWEIS

Lesen Sie heute die beiliegenden Informationen unserer Kunden:

GESAMTAUSGABE: Braun Möbel, Freiburg
 XXXLutz, Freiburg
 Kaufland, Emmendingen
 Deichmann, Emmendingen
 Sauter, Waldkirch

TEILAUSSGABE: Augele Wohnkonzepte, Bötzingen
 Mangold Ergo Versicherung, Emmendingen

Wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist

Gemeinde Teningen hat ein neues „Krisen- und Notfallmanagement“

Teningen. Hochwasser, Starkregen, Unwetter und lang anhaltende Stromausfälle: um auf solche Szenarien vorbereitet zu sein, hat die Gemeinde Teningen mit der EnBW ein „Kommunales Krisen- und Notfallmanagement“ ausgearbeitet. In der gestrigen Gemeinderatssitzung wurde es offiziell vorgestellt.

Schon im Dezember 2018 hatte das Gremium den Energieversorger mit der Erstellung des Konzeptes beauftragt. In der Folgezeit setzten sich die EnBW-Expertin Margot Fritz und ein aus Führungskräften der Verwaltung gebildeter Krisenstab intensiv mit möglichen Szenarien auseinander. Abgestimmt wurde sich mit den Kommandanten der Feuerwehrabteilungen sowie den Mitarbeitern des Bauhofs und des Wasserwerks.

Aus diesem Austausch entstand ein „Krisenhandbuch“ – also ein zentrales Nachschlagewerk für die Gemeinde für den Fall der Fälle. In dem dicken Ordner sind einerseits theoretische Grundlagen aufgeführt, andererseits finden sich darin konkrete Einsatzpläne, Alarmierungslisten, Checklisten (z.B. Evakuierung oder Krisenräume) oder auch Regeln für die Kommunikation.

„Im Ahrtal sind viele Dinge schiefgelaufen – vor allem kommunikativer Natur“, sagte Fritz gestern bei der Vorstellung. Im Falle einer Krise sei es wichtig, „vor die Lage zu kommen“. Dies funktioniert nur, wenn im Vorfeld abgeklärt sei, was bei welchem Szenario zu tun ist. Die Gemeinde Teningen, so die Expertin, sei nun „Up-To-Date“ und „sehr gut aufgestellt“.

„Vor vier Jahren haben wir hierbei uns auf den Weg gemacht“, sagte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker. Die heutige Zeit zeige, dass dies richtig war. Tatsächlich ist Teningen beim Thema Krisenmanagement weiter als andere Kommunen. Die Elektrischen Lautsprecheranlagen (ELA), mit denen im Krisenfall informiert werden soll, sind bestellt. Auch für neue Sirenen wurden Förderanträge gestellt.

Wichtig für die Bevölkerung: künftig soll die Jahn-Halle zur zentralen Notunterkunft werden. Bei Überschwemmungen oder anhaltendem Stromausfall sollen hier Elektrizität und Wärme zur Verfügung gestellt werden. Das dafür notwendige große Notstromaggregat fehlt jedoch noch. „Bis dahin“, erklärte Hagen-



EnBW-Expertin Margot Fritz übergab Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker das brandneue Krisenhandbuch. Foto: Daniel Gorzalka

acker, „arbeiten wir mit dezentralen Notfalltreffpunkten und kleineren Aggregaten“.

Geprobt werden soll das Krisen- und Notfallmanagement bei einer Stabsrahmenübung am 30. März 2023. „Keine Panik, wir fluten Teningen nicht und stellen auch nicht den Strom ab“, zwinkerte Fritz. Um noch einmal die Abläufe zu schärfen, wollen sich der Krisenstab der Verwaltung und die beteiligten Organisationen bereits am 2. März zu einer „Kick Off“-Veranstaltung treffen.

Ausbau des Nahwärmenetzes

Im Tenger Oberdorf wird das Gebäude, in dem sich die Feuerwehr sowie das DRK befinden, an das Nahwärmenetz angeschlossen. Dies beschloss Hagenacker bereits Ende Juli per Eilentscheidung. Ebenfalls in das Netz integriert werden zudem die Wohnhäuser in der Neudorfstraße 39 und 41. In den Anschluss und die Installationsarbeiten investiert die Gemeinde 127.000 Euro.

Generell will die Gemeinde das Nahwärmenetz weiterentwickeln. Grund ist die momentane Situation auf dem Energiemarkt. „Die Anschlussbereitschaft seitens der Bevölkerung ist mittlerweile eine andere – wir haben zahlreiche Anfragen“, sagte Hagenacker. Auf Basis einer neuen umfassenden Befragung der Gebäudeeigentümer soll ein mittel- und langfristiger Ausbauplan entworfen werden.

Neben dem bestehenden Netz im Tenger Oberdorf soll nun auch geprüft werden, was im Unterdorf (Quelle: Abwärme des Industrie-

etriebs der Schule), im Industriegebiet „Rohrlache“ (Abwärme der ansässigen Betriebe) sowie in Heimbach und in Nimburg möglich ist. „Wir werden Klinken putzen und auch anrufen“, so Hagenacker. Jede Kilowattstunde zähle.

Zwei Fahrzeuge für die Feuerwehr

Bei der Feuerwehrabteilung Teningen entspricht das aus dem Jahr 1994 stammende Drehleiterfahrzeug nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Gerechert wird es weder der Dienstvorschrift 100 noch der Alarm- und Ausrückeordnung des Landkreises. Altersbedingt stehen kostspielige Wartungsarbeiten an. Benötigt wird das DLF dennoch – beispielsweise für Hochhäuser und industrielle Gebäude.

Schon länger plante der Gemeinderat daher die Anschaffung eines neuen Drehleiterfahrzeuges mit Korb. Gestern Abend vergab das Gremium den Auftrag. Kosten wird das neue DLF-K 945.801 Euro. Immerhin: das Landratsamt bewilligte einen Zuschuss über 265.000 Euro. Damit bleibt der Gemeinde noch ein Eigenanteil von 680.000 Euro.

Ein neues Tagkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank bekommt außerdem die Abteilung Nimburg-Bottingen. Das neue Gefährt kostet 251.262 Euro, 55.000 Euro steuert der Landkreis bei. Damit wird das von 1985 stammende Fahrzeug ausrangiert. Wann die beiden neuen Fahrzeuge zum Einsatz kommen werden, ist noch unklar. Aktuell müssen Feuerwehren sehr lange auf die Auslieferung ihrer Fahrzeuge warten.

Daniel Gorzalka

Rücklagen schrumpfen, Kredite wachsen

Kämmerer beleuchtete im Technischen Ausschuss den Haushaltplanentwurf

Emmendingen. In der vergangenen Woche hat OB Schlatterer den Haushalt für das Jahr 2023 im Stadtrat eingebracht. Unter dem Strich steht ein Defizit von 3,7 Millionen Euro. Bei stagnierenden Einnahmen und stark ansteigenden Ausgaben wird das kommende Jahr zum finanziellen Kraftakt für die Stadt und das vor dem Hintergrund, dass keine verlässlichen Zahlen und Eckdaten vorliegen. Der Etat wurde gestern im Technischen Ausschuss beraten.

„Die Erträge bewegen sich ziemlich genau auf dem Niveau des Vorjahres, während die Aufwendungen erheblich gestiegen sind. Und die Zahlen des Haushalts waren noch nie unsicher wie dieses Jahr“, stellte Kämmerer Alexander Kopp in seinen Ausführungen zum Haushaltsentwurf fest. Rund 12 Millionen Euro werden 2023 investiert, davon allein 5,9 Millionen Euro (49 %) im Bereich „Schulen, Kinderbetreuung und Jugend“. 2,7 Millionen Euro (22 %) fließen in den Themenkomplex „Hochwasserschutz, Sicherheit und Fuhrpark“, 1,9 Millionen Euro (16 %) sind für Maßnahmen im Bereich Straßenausbau, Brücken und Parkplätze veranschlagt, 1,6 Millionen Euro (13 %) für Grundstückskäufe, den Rathausumbau, die Sanierung der Mundinger Neumattenhalle und die Digitalisierung. Eine statliche Investitionssumme, die nur durch eine Rücklagen-Entnahme in Höhe von 5,1 Millionen Euro gestemmt werden kann. Und das wiederum ist nur möglich, weil in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet wurde. Kopp rechnete vor, wie die liquiden Eigenmittel der Stadt, die zum Jahresbeginn 2022 noch 20,4 Millionen Euro betragen, bis Ende 2026 (1,3 Mio. Euro) nahezu aufgebraucht sind. Die Pflichtaufgaben der Kommunen wachsen und die dafür zur Verfügung gestellten Mittel von Bund und Ländern sind unzureichend. Beispiel: Ab dem Schuljahr 2026/27 hat jedes Grundschulkind einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Vor diesem Hintergrund plant die Stadt einen Neubau der Fritz-Boehle-Grundschule mit Mensa, da eine Sanierung des fast 50 Jahre alten, maroden Gebäudes wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll wäre. Kostenpunkt: 22 Millionen Euro. Die Kreditaufnahmen für Investitionen steigen also unweigerlich stark an. Für die Jahre

2024 bis 2026 sind Darlehen in Gesamthöhe von 20,8 Millionen Euro veranschlagt. In finanziell schwierigen Zeiten müssen alle Ausgaben auf den Prüfstand. So hat die Stadtverwaltung die Personalaufwendungen nachträglich nach unten korrigiert. „Wir haben im Haushaltsentwurf jetzt einen Kostenansatz von 26,9 Millionen Euro. Die Anmeldung des Personalreferats lag um 1,5 Millionen Euro höher“, so der Kämmerer. Begründung: In den vergangenen Jahren seien die tatsächlichen Personalausgaben im Ergebnis in der Regel um rund 1,5 Millionen Euro niedriger als veranschlagt ausgefallen. Die Reduzierung der Aufwendungen hat auch einen positiven Nebeneffekt. Dadurch kann die Stadt jetzt einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von einer Million Euro ausweisen, der von der Aufsichtsbehörde als wichtige Kennzahl zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Kommune herangezogen wird, sprich zur Genehmigung des Haushalts entscheidend ist.

Konflikt zwischen Wohnen und Gewerbe

Ein Bauantrag zur Errichtung von fünf Wohnhäusern in der Schützenstraße ist der Auslöser dafür, dass die Stadtverwaltung jetzt in diesem Gebiet einen neuen Bebauungsplan („Über der Elz - Teilbereich 1“) aufstellen will. Im rückwärtigen Bereich des Grundstücks sollen laut Antragsteller eine Hausgruppe und ein Doppelhaus entstehen. „Damit rückt die Wohnbebauung immer näher an die gewerbliche Nutzung heran, wodurch eine Konfliktsituation entsteht“, erklärte Stadtplaner Karl-Josef Schmitz und ließ die Entwicklung vor Ort Revue passieren, in dem Wohnen und Gewerbe nah beieinander liegen. Im Gebiet „Über der Elz“, das ausgehend von der Schützenstraße in den 1970er-Jahren erschlossen und bebaut wurde, befindet sich ein Großteil der gewerblichen Flächen der Stadt. Im Bereich der Kreuzung Schützenstraße/Am Sportfeld ist jedoch die Wohnbebauung vorherrschend. In den 1991 aufgestellten Bebauungsplänen für die großen Gewerbegebiete Emmendingen ist der neue Sachverhalt nicht geregelt. Damals sei es nur die Steuerung des großflächigen Einzelhandels und den Ausschluss von Vergnügungsstätte gegangen, wes-

halb nun nachgesteuert werden müsste, erklärte Schmitz. Durch die neue Situation sehe die Stadtverwaltung hier das Erfordernis für Aufstellung eines Bebauungsplans, mit dem die städtebauliche Entwicklung gesteuert und die Nutzungen zueinander in verträglicher Art und Weise vorbereitet und gegliedert werden könnten. Der Aufstellungsbeschluss ermögliche es der Stadt Maßnahmen zur Sicherung der Planung einzuleiten. Der Geltungsbereich des neuen Bebauungsplans umfasst den nördlichen Teil des Gebietes des Bebauungsplans „Gewerbegebiet - Teilbereich 1“ sowie die Grundstücke nördlich der Schützenstraße und westlich der Straße „Am Sportfeld“ inklusive des Sportcenters „Impulsiv“.

Interkommunaler Bürger:innen-Rat

Mit dem interkommunalen „Klima-Bürger:innen-Rat“ geht die Region Freiburg neue Wege. Neben der Stadt Freiburg beteiligen sich hieran 15 weitere Gemeinden aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen, darunter auch die Große Kreisstadt. Der Klima-Rat hat das Ziel Menschen mit unterschiedlichsten Perspektiven und Meinungen zum Thema „Klimaschutz“ zusammen zu bringen und gemeinsam Handlungsempfehlungen für die Politik, sprich die Kommunen, zu erarbeiten. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die Region „100 Prozent erneuerbare Energien“ erreichen kann. Im Frühjahr letzten Jahres wurden dazu 4.000 Menschen angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Aus den Rückmeldungen wurden 91 Personen für den Bürger:innen-Rat ausgewählt, der in fünf Sitzungen ein Gutachten mit Handlungsempfehlungen zu den Themenfeldern Windkraft - Solar auf Freiflächen - Solar an/auf Gebäuden - Weitere Erneuerbare Energien - Energieeinsparung - Energiesysteme, Fachkräfte und Ressourcen - Organisationsformen und rechtlicher/administrativer Rahmen sowie Koordination, Beratung, Information gemeinsam erarbeitet hat. Diese wurden im Technischen Ausschuss vorgestellt. Am 7. November soll eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorstellung und Diskussion der Handlungsempfehlungen in der Steinhalle stattfinden.

Thomas Gaess

Die GHSE erhält Fördergelder

Emmendingen. Im neuen Schuljahr 2022/2023 fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg die Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf in 30 baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen mit insgesamt rund 5,2 Millionen Euro. Das Reformkonzept zur Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf beinhaltet insbesondere regionale Übergangsmanagements (RÜM) sowie für Jugendliche mit Förderbedarf den Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) an beruflichen Schulen. Laut Landtagsabgeordneter Alexander Schoch zählen die Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen (GHSE) und das Berufliche Schulzentrum in Waldkirch auch zu den 100 Schulen im Land, die sich für die Neugestaltung des Übergangs Schule - Beruf engagieren. Dafür erhalten die beiden Schulen Landesmittel in Höhe von 115.750 Euro, wovon 60.000 Euro auf das regionale Übergangsmanagement (RÜM) und 55.750 Euro auf den Bereich Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) entfallen.



Roswitha Heidmann verlässt Gemeinderat

Teningen (dgo). Nach insgesamt 26 Jahren scheidet die SPD-Fraktionssprecherin Roswitha Heidmann auf eigenen Wunsch aus dem Tenger Gemeinderat aus. Schon Anfang September hatte sie sich in einem Schreiben diesbezüglich an ihre Kolleginnen und Kollegen gewandt. In der gestrigen Sitzung kam das Gremium einstimmig ihrer Bitte nach. „Ich habe mich so viele Jahre für die Allgemeinheit eingesetzt – jetzt braucht mich meine Familie“, begründete die 69-jährige ihre Entscheidung gestern am Telefon. Mit Heidmann verliert der Gemeinderat eines ihrer engagiertesten Mitglieder. Sie wirkte an zahlreichen Großprojekten mit – zuletzt an der Modernisierung der Schulen, der Rathausanhebung oder dem Neubau der Halle in Köndringen. Vor allem aber setzte sie sich für Familien mit geringem Einkommen ein. Roswitha Heidmann plädierte unermüdlich für erschwungliche Angebote in der Kleinkinderbetreuung, für den Ausbau der Schulsozialarbeit, für ermäßigte Eintrittspreise im Schwimmbad und für bezahlbaren Wohnraum. Als erste Nachrückerin könnte nun Dr. Katrin Unger den Sitz von Heidmann übernehmen.

Foto: Privat

Hilfen für das Altern in Würde

Aktionswoche und Fotoausstellung eröffnet

Teningen. Der Eröffnungsgottesdienst der Projektwoche für pflegende und sorgende Angehörige fiel mit dem Erntedanksonntag zusammen und war gleichzeitig die Eröffnung der Fotoausstellung „Aufgeblüht“, die alte Menschen mit oder ohne Demenz in einem Blütenmeer in den Mittelpunkt stellt.

Geschickt verband Pfarrerin Christina Schäfer die Stichworte „Aufgeblüht“ und die Bibellesung „Jedes hat seine Zeit“ (Prediger 3, 1-11) mit dem Dank für die reichhaltige Ernte, deren mannigfaltige Früchte den Altarraum der evangelischen Kirche schmückten. Ihre Dankesliste am Ende des Gottesdienstes war lang und galt ebenso dem Kirchenchor unter der Leitung von Eva Martus wie Edeltraud Nagler, die für das Arrangement der Erntegaben verantwortlich zeichnete. Sie wies darauf hin, dass die Fotokünstlerinnen Jule Kühn und Susanne Lencinas persönlich anwesend seien und man mit ihnen bei der anschließenden Gemeindebegegnung mit Kürbissuppe im Gemeindehaus gerne ins Gespräch kommen könne.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker kennt die Aufgaben eines pflegenden und sorgenden Angehörigen aus eigener Erfahrung, ge-



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Pfarrerin Christina Schäfer, die Künstlerinnen Susanne Lencinas und Jule Kühn sowie Jennifer Husain und Ina Zebe vom Projekt „Sorgende Gemeinde werden“. Foto: Elisabeth Stratz

hört doch sein 91-jähriger Vater zu seinem Haushalt. In seinem Grußwort hielt er drei Dinge für die Bewältigung dieser Aufgabe für unabdingbar: Den Erfahrungsaustausch, den emotionalen Rückhalt und sachliche Information und Beratung. Für ihn brauchen nicht nur Kinder, sondern auch das Altern in Würde die Unterstützung eines ganzen Dorfes.

Jennifer Husain vom evangelischen Dekanat hat genau diese Unterstützung angestoßen und ist sich sicher, dass die „Angehörigen-

schwätzle“ und andere Aktionen auch nach dem Auslaufen des dreijährigen Projektes unter der Leitung von Marie-Luise Schindler weitergeführt werden.

Noch bis zum 9. Oktober gibt es weitere Aktionen und Vorträge rund um das Thema „Pflegerische Angehörige“ in Kooperation mit der VHS Nördlicher Breisgau. Die Fotoausstellung ist noch den ganzen Oktober in der evangelischen Kirche in Teningen zu besichtigen.

Elisabeth Stratz

Die Elztaler Spezialitäten Metzgerei

„Herbst-Zeit“
Ob Weißwurst, Haxen oder Fleischkäse...
für die bayrische Festlichkeit halten
wir alles für Sie bereit...

Unsere Angebote vom 06.10. - 12.10.2022

Kasseler-Hals mild geräuchert, ideal zu Sauerkraut	8,99 €/kg	Fleischkäsebrät zum Selberbacken, in der Aluforn	7,99 €/kg
Leberwurst mit Kalbfleisch der cremige Brotaufstrich	1,39 €/100g	Bierwurst die Vesperwurst	1,39 €/100g
Krautsalat mit Karotten und Lauch	1,19 €/100g		

www.metzgerei-winterhalter.de

Fr. 14–19 Uhr
Sa. 10–18 Uhr
So. 10–16 Uhr

Die 131. Südbadische Gebrauchtwagen Verkaufsschau 7.–9. Okt. Messe Freiburg www.gebrauchtwagen-suedbaden.de

Eintrittsticket inklusive
Catering-Gutschein

Messe Freiburg

Einblicke in Konzept und Pädagogik

Infotage der Waldorfschule am Freitag und Samstag

Emmendingen. Die Waldorfschule öffnet ihre Türen am 7. und 8. Oktober für interessierte Eltern und gibt Einblicke in ihr Konzept und ihre Pädagogik.

Am Freitag, 7. Oktober, ab 20 Uhr werden in der Waldorfschule, Parkweg 24, die Grundlagen der Waldorfpädagogik, das inklusive Schulkonzept, die Finanzierung der Schule und die Teilhabe der Eltern vorgestellt. Am Samstag, 8. Oktober, ab 9 Uhr gibt es die Gelegenheit, die Klassenlehrerzeit, den Epochenunterricht, Fachunterrichte und die Lehrer kennenzulernen. Hier werden die Fremdsprachen Englisch und Französisch vorgestellt. Zudem laden waldorftypische Fächer wie Gartenbau und Eurythmie ein, hineinzu-schnuppern. Nach dem Mittagessen

geht es weiter mit dem Konzept der Oberstufe oder wahlweise einem Schulrundgang mit Besuch der 7. Klasse und der Ausstellung zu ihrem Thema „Balladen“.

Im Anschluss gibt es Infos über die Einschulung und das Aufnahmeverfahren in eine erste Klasse und einen möglichen Quereinstieg in höhere Klassen. Eltern von Kindern mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot können Einzelgesprächstermine unter info@waldorfschuleemmendingen.de vereinbaren. Am Samstag findet eine Kinderbetreuung durch das Hortteam für Drei- bis Sechsjährige nach vorheriger Anmeldung statt. Ansonsten ist keine Anmeldung für die Veranstaltung erforderlich. Mehr Infos gibt es unter www.waldorfschuleemmendingen.de.

Kindertheater auf dem Tafelberg

Emmendingen. Ein besonderes Erlebnis erwartet die Kinder beim Gastspiel der Cinderella-Bühne. Mit Klassikern der Kinderliteratur lassen die Marionettenspieler die Augen der Kinder erstrahlen. Die Stücke sind bearbeitet für Kinder ab zwei Jahre und dauern etwa 50 Minuten. Vom 5. bis 9. Oktober steht das Theaterzelt auf der Wiese auf dem Tafelberg, Im Hausgrün 29. Die Vorführungen: Mittwoch, 5. Oktober, 16.30 Uhr: Pettersson und Findus. Ein Feuerwerk für den Fuchs. Donnerstag, 6. Oktober, 16.30 Uhr: Der kleine Rabe Socke. Freitag, 7. Oktober, 16.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Samstag, 8. Oktober, 11 und 14 Uhr: Pippi Langstrumpf in Taka-Tuka-Land. Sonntag, 9. Oktober, 11 und 14 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete. Reservierung (empfohlen) unter: marionettentheaterstromboli@web.de oder Telefon 0176 / 219 820 97. Die Tageskasse sowie Einlass sind ab 30 Minuten vor Beginn.

Neues Zuhause für ukrainische Kinder

Emmendingen. Die Kinder und Jugendlichen aus dem Kinderheim nahe Kiew haben in Freiburg und Umgebung ein neues Zuhause gefunden, teilte die Evangelische Stadtmission Freiburg mit. In den ersten Monaten seit ihrer Ankunft in Freiburg Ende Februar waren sie in Flüchtlingsunterkünften der Stadt Freiburg untergebracht worden. Nun sei es gelungen, für die verbliebenen 87 Heimkinder ein neues Zuhause zu schaffen. Dabei werden 51 Kinder von der Vaterhaus gGmbH und 36 Kinder von der Herzgrün gGmbH, beides voneinander unabhängige Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe, fachlich betreut, versorgt und untergebracht. Ein Teil der von der Vaterhaus gGmbH betreuten Kinder finde in Emmendingen eine neue Heimat, eine weitere Gruppe in Bad Krozingen. Die Betreuung werde weiter von ukrainischen Betreuern in Zusammenarbeit mit deutschen Fachkräften vor Ort übernommen.

Schattentheater in den Herbstferien

Emmendingen. Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes organisiert in den Herbstferien einen dreitägigen Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren. Unter Leitung von Benedikt Bachert und Franziska Clementi dürfen die Kinder an der großen Schattenwand die Grundtechniken des Schattentheaters kennenlernen und ausprobieren. Teilnehmen kann jedes Kind, das Lust hat Neues auszuprobieren. Das Angebot findet in Kooperation mit der Stadt Emmendingen im Jugendzentrum Emmendingen in der Steinstraße 1a statt, von Mittwoch bis Freitag, 2. bis 4. November, jeweils von 9.30 bis 13 Uhr. Je nach Interesse der Kinder gibt es am Freitag eine kleine Aufführung. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung beim DRK Kreisverband unter Telefon 07641 / 9335-172 oder E-Mail: migrationsberatung@drk-emmendingen.de. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober, die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums vergeben.

Alles rund ums Kind beim Flohmarkt

Emmendingen. Am Samstag, 8. Oktober, veranstaltet der Evangelische Kindergarten der Paulusgemeinde auf dem Parkplatz der Paulusgemeinde, Dahlienweg 22, einen Kindersachenflohmarkt. Von 10 bis 13 Uhr bieten zahlreiche Verkäufer alles rund ums Kind an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Waffeln und selbst gebackenen Kuchen sowie Getränken, auch zum Mitnehmen. Kinder haben die Möglichkeit, sich schminken zu lassen und ein Glitzertattoo zu erhalten. Der Erlös des Paulus-Flohmarkts kommt dem Kindergarten-Kindern zugute: Sie sollen ein neues Klettergerüst für den Außenbereich bekommen.

Völkerverständigung aus dem Koffer

Kinder mit russischen und ukrainischen Wurzeln erlebten eine Puppentheatervorstellung

Emmendingen. Vorgestern ging in Emmendingen die Interkulturelle Woche zu Ende. Zu den wohl bemerkenswertesten Veranstaltungen gehörte das Puppentheater, das Anna Duesenberg am Freitag in der Stadtbibliothek zeigte. Darin brachte sie russisch- und ukrainischstämmige Kinder zusammen.

Als studierte Juristin kam Duesenberg vor zwölf Jahren aus Russland nach Deutschland. Seit 2017 lebt sie mit ihrer Familie in Sexau. Nachdem im Februar der Ukrainekrieg ausbrach, beschloss die 41-jährige, etwas für die geflüchteten Kinder zu tun. Zunächst bot sie in den Pflingstferien in Sexau mehrere Aktionen an. Dazu zählte unter anderem Ponyreiten. Danach betreute sie in den Sommerferien zwölf junge Geflüchtete zwischen acht und zwölf Jahren. In Kooperation mit dem Schwarzwalddverein Denzlingen ging es beispielsweise nach Furtwangen ins Kuckucksmuseum.

Dies inspirierte Anna Duesenberg schließlich zu einer weiteren Aktion. Im Rahmen der Interkulturellen Woche präsentierte sie in der Stadtbibliothek Emmendingen das Schwarzwalddmärchen „Das kalte Herz“ in Form eines Puppentheaters. Das Besondere daran: die Bühne bestand aus einem aufgeklappten Koffer. Das Drehbuch schrieb Duesenberg selbst, die Filzfiguren und die



Anna Duesenberg (41) inszenierte das Schwarzwalddmärchen „Das kalte Herz“ als Puppentheater. Foto: Kirill Korolyov

kunstvolle Kulisse gestaltete sie eigenhändig. Beeindruckend: zu der Vorstellung am Freitag kamen sowohl ukrainisch- als auch russischstämmige Kinder.

Das Märchen selbst trug sie auf Russisch vor. „Das ist die Sprache, die ich am besten kann - und auch die ukrainischen Kinder können sie verstehen“, sagte Duesenberg. Warum sie sich diese Mühe macht? Sie wolle einerseits die Kinder vom Handy wegholen und sie teilhaben lassen an der Gesellschaft. Andererseits

gehe es ihr auch darum, „den Kindern aus beiden Ländern zu vermitteln, dass hier in Deutschland kein Krieg ist und dass sie hier Freunde sein können“.

Aktuell arbeitet Anna Duesenberg an einem zweiten Puppentheaterstück („Der Schneekönig“). Für ihre Projekte sucht sie außerdem ein kleines Atelier. „Ich brauche einen Ort, an dem ich die Kinder einmal pro Woche einladen kann“, so die 41-jährige studierte Juristin.

Daniel Gorzalka

Von der Aufzucht bis auf den Teller. Alles Reichenbach.

Bestes vom Schwarzwald
Classic Rumpsteak
4 Wochen Dry Aged
kg **29,99**

100g
Büffelbratwurst 1,99
grob mit Kräutern

100g
Burgunderbraten 1,39
eingelegt in Rotwein

Schnitzel Parade
Verschieden paniert.
Schnitzel Wiener Art
Schnitzel Mediterran
Schnitzel Heimatlilien
100g **-,99**

Reichenbach
Herzhaft. Nachhaltig. Alles aus einer Hand.

Kassler vom Hals
goldgelb geräuchert
kg **8,88**

Würstchen-Parade
Rauchpeitschen,
Wienerle, Schwarzwürstle, Rohesser,
Kalbsbratwürste,
Bauernwürste,
frische grobe Bratwürste **Stück 1,-**

100g
Frischwurst-aufschnitt -,99
reichlich sortiert

gekochter
Hinterschinken 1,69
100g

1 ganze
Lyoner je 5,-
luftgetrocknete
Kandelsalami 2 Stk.

Gültig:
Do. 6.10. bis Sa. 8.10.2022
in allen Verkaufsstellen.
Irrtümer vorbehalten.
Verkauf in üblichen Mengen.

Verkaufsstellen und Öffnungszeiten unter www.metzgerei-reichenbach.de

ALEMANNISCHER BROTMARKT

Brotkultur,
Genusshandwerk
und Wein

Ausgezeichnet
mit dem
Stadtmarketing Preis
Baden-
Württemberg

Endingen am Kaiserstuhl - 8. & 9. Oktober

Brotmarkt in der Altstadt
mit Alemannischer Musikbühne, Samstag & Sonntag 11-18 Uhr

Einzelhandel geöffnet
Samstag 9-18 Uhr, Sonntag 13-18 Uhr

Festumzug
Sonntag 12 Uhr

www.endingen.de www.facebook.com/AlemannischerBrotmarkt

STADT ENDINGEN

g&h endingen

STADT ENDINGEN

www.endingen.de www.facebook.com/AlemannischerBrotmarkt

Danke für die große Unterstützung!

Die Kaiserstuhl-Märkte SCHWÖRER

KELLER

RILIT COATINGS GmbH

Rothenhaus

Sparkasse

Eitroplan engineering | production | services

Volksbank Freiburg eG

Vollherbst & Koch

Kaiserstühler Wochenbericht

Ausgelassene Festzeltstimmung

Oktoberfest lockte mit bayrischen Spezialitäten und Stimmungsmusik

Malterdingen. Beim Oktoberfest im Autohaus Jauch lässt sich's gut feiern. Auch wenn es draußen heftig regnet. Diesmal hatten die Gastgeber Volker und Sabine Kübler kein Glück mit dem Wetter. Trotzdem kamen viele Besucher und machten auch den Sonntag zum Feiertag.

Nach zweijähriger Corona-Pause kamen die Freunde der guten alten bayrischen Tradition in der Riegeler Straße wieder auf ihre Kosten: Im weiß-blau dekorierten Verkaufsfoyer

er lockten deftige Schmankerl und zünftige Stimmungsmusik. Das Bewirtungsteam des Suzuki-Autohauses verwöhnte die Gäste mit knusprigen Haxen sowie Weißwürsten mit süßem Senf und Brezn'. Auch das traditionelle Oktoberfestbier, stilgerecht in Maßkrügen serviert, durfte natürlich nicht fehlen. Die Fußballmädchen der SG Breisgau Nord boten in der „Kaffeestube“ leckere Kuchenpezalitäten an. DJ „Buffy“ unterhielt mit fetzigen Hits aus der Konserve, am Nachmittag sorgten dann

die bekannten „Wieber Buabe“ aus Kappel für ein Stimmungshoch. Das fünfköpfige Bläserensemble vom Rhein begeisterte mit volkstümlicher Stimmungsmusik und Gaudi. Und im Nu waren die Arme oben und es wurde geklatscht, gesungen und geschunkelt. Auch bei nasser Witterung standen die neuen Modelle des japanischen Automarktes im Mittelpunkt. Die Besucher nutzten jede Regenpause, um sich auf dem Firmenareal ausgiebig umzuschauen, zu informieren, den Koffer-

raum zu öffnen oder mal ins Fahrzeug einzusteigen. Die E-Fahrzeuge und Hybrid-Modelle von „Suzuki“ und „Mitsubishi“ wurden interessiert bestaunt, beispielsweise der sportlich, elegante Mitsubishi „Eclipse Cross Plug-in-Hybrid“ mit SUV-typischem Komfort und einzigartigem Hybridfahrerlebnis, der Suzuki „Swace“, der in Vollhybridversion erhältlich ist oder der Suzuki „Jimny“, den's jetzt mit Dachzeltanbau für Survival-Fans und Camper gibt.

Thomas Gaess



Ausgelassene Stimmung im voll besetzten Verkaufsfoyer: Die „Wieber Buabe“ zeigten sich erneut von ihrer besten Seite. Fotos: Thomas Gaess



Schlemmen auf Bayrisch beim traditionellen Oktoberfest im Autohaus Jauch.



„Türkische Küche ist viel mehr als nur Döner“ ...

Emmendingen. ...sagt Mehmet Akcay. Seit 1988 lebt er in Deutschland, fast zwei Jahrzehnte lang betrieb er in Eichstetten das „Gasthaus Rössle Post“. Nun eröffnete der 52-jährige Gastronom in Emmendingen an der Elz das Restaurant „Antep Grill Eck“. Mit seinem Team, zu dem unter anderem zwei ausgebildete Küchenchefs gehören, bietet er dort Spezialitäten aus der südostanatolischen Gourmethauptstadt Gaziantep, kurz: Antep, an. An einem traditionellen Holzkohlegrill werden Lammspieße, Kalbsspieße, Hähnchenspieße und Hackspieße knusprig zubereitet. Durch eine Glasscheibe kann man sogar dabei zuschauen. Dazu gibt es Reis, Bulgur und Salate. „Und zum Nachtisch servieren wir die beste Baklava der Türkei - auch hierfür ist Antep bekannt“, zwinkert Akcay. Am Samstagabend feierte das „Antep Grill Eck“ seine Eröffnung. Den ganzen Abend über war das Restaurant voll besetzt. „Jeder ist unser Gast“, freute sich der Chef. Das Restaurant hat ab sofort täglich von 11 bis 23 Uhr geöffnet (Warme Küche bis 21.30 Uhr). Von Montag bis Freitag wird von 12 bis 14 Uhr außerdem ein Mittagstisch angeboten. Afiyet olsun - guten Appetit! Foto: Daniel Gorzalka

Die Nerven stets unter Kontrolle

Die inomed Unternehmensgruppe lud am Freitag zum Tag der offenen Tür ein

Emmendingen. Als Garagen-Start-Up gründeten Rudi Mattmüller und Dieter Mussler vor 31 Jahren die Firma inomed. Heute gehört das Unternehmen mit Hauptsitz in Emmendingen zu den wichtigsten Medizintechnikunternehmen im Südwesten, zählt um die 300 Mitarbeiter und importiert seine Produkte in alle Welt.

Bekannt ist der Global Player in erster Linie für sein Intraoperatives Neuromonitoring. Mit den Geräten können die neurophysiologischen Funktionen des zentralen und peripheren Nervensystems während Operationen überwacht werden. Damit wird die Unversehrtheit des Gewebes bei Eingriffen kontinuierlich gewährleistet. Motorische und sensorische Funktionen können erhalten werden. Kurz gesagt: inomed hat die Nerven stets unter Kontrolle.

Diese und viele weitere ihrer Bereiche stellte die Firma inomed am



Zu Hunderten strömten die Besucher in das Firmendomizil im Gewerbegebiet „Über der Elz“. Foto: Daniel Gorzalka

Freitag im Rahmen des Tags der offenen Tür vor. Die Veranstaltung, die sich bis in den frühen Abend zog, kam bestens an. Zu Hunderten strömten sowohl die Mitarbeiter mit

ihren Familien und Bekannten als auch interessierte Gäste auf und in das Firmengelände im Gewerbegebiet „Über der Elz“. Verknüpft wurde der Tag der offenen Tür außerdem

mit der „Emmendinger der Nacht der Ausbildung“. Das Programm lud zum mehrstündigen Verweilen ein. Alle 60 Minuten konnte man an Rundgängen teilnehmen. Parallel dazu gab es Fachvorträge aus Medizin und Technik, Live-Demonstrationen von OP-Anwendungen sowie eine Gartenparty mit Live-Musik, Grillspezialitäten und Eis. Neben einem Gewinnspiel wartete auf Kinder außerdem eine Hüpfburg sowie eine Mal- und Bastelecke.

Auch die weiteren Unternehmensbereiche vor Ort, wie das „ARKANA Forum“, die medizinische Dienstleistung „inomed NeuroCare Unit (iNCU)“ sowie das Restaurant & Café „Ombrella“ stellten sich der Öffentlichkeit vor. Interessierte konnten sich umfassend über Produkte, Anwendungsgebiete und Arbeitsbereiche sowie die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten und Karriereperspektiven bei inomed informieren. Daniel Gorzalka



Mitarbeit bei „zukunftsfähiger Innenstadt“

Emmendingen. Am gestrigen Dienstag informierte der Gewerbeverein im Café Dackler zu Beginn des Projekts für eine zukunftsfähige Innenstadt, für das der Stadtrat drei Konzepte ausarbeiten lässt. Mit großer Aufmerksamkeit wurden die Informationen zu Zentren- und Märktekonzept, Stadtmarketing und Klimaanpassung laut der Pressemitteilung des Gewerbevereins aufgenommen. Die Akteure der Innenstadt, Geschäfte, Gastronomie, Dienstleister u. a. wollen die Konzepte von Anfang an begleiten und daran aktiv mitarbeiten, sei von den Anwesenden signalisiert worden. Der Infotreff war auch Anlass des Gewerbevereins sich bei den beiden Organisatorinnen des Naturparkmarkts zu bedanken. Für den Gewerbeverein übergab Petra Rombach als Mitorganisatorin an ihre Kollegin Alexandra Padelat (Foto, links) als Anerkennung ein Geschenk. Foto: Verein

Großes Interesse am Danwood-Musterhaus

Tag der offenen Tür in Königshausen am vergangenen Sonntag

Königshausen (bos). Das Unternehmen Danwood ist seit vielen Jahren auf dem deutschen Markt als Fertighausanbieter erfolgreich. Der Ansprechpartner für den Danwood Vertrieb in Südbaden ist Arend Walliser, Geschäftsführer der Bahlinger Firma Gute Fertighäuser. Dieser hat nun in Königshausen ein neues Musterhaus errichtet, das Thema „Energiefreiheit“ ist dabei zentral.

Am vergangenen Sonntag nutzten zahlreiche Interessierte die Möglichkeit, das neue Musterhaus zu besichtigen und mit den Ansprechpartnern vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Dazu zählt auch das Kaiserstühler Immobilien + Finanzbüro (KIB), das seit vielen Jahren ein kompetenter und regionaler Ansprechpartner in Sachen Immobilienverkauf und Finanzierungsberatung ist. Im neuen Muster- und Geschäftshaus befindet sich jetzt auch der Sitz des Kaiserstühler Immobilien + Finanzbüros. KIB-Geschäftsführer André Luther freute sich über die vielen Besucher beim Tag der offenen Tür. „Es ist insgesamt sehr erfolgreich verlaufen, es waren praktisch ununterbrochen



Das neue Musterhaus in der Grubenfeldstraße in Königshausen stieß auf großes Interesse. Fotos: Martin Bos

Gäste da.“ Es habe viele „sehr gute und konkrete“ Gespräche gegeben. Neben dem grundsätzlichen Interesse an Fertighäusern der Firma Danwood habe das Thema „Energiefreiheit“ rund um PV-Anlage mit Batteriespeicher und die Infrarotheizung am meisten Interesse geweckt. „Einige Gäste sind auch speziell nur dafür gekommen“, so Luther. Hans-Peter

Haller Geschäftsführer der Firma Haller Infrarot, sei selbst beim Tag der offenen Tür anwesend gewesen. „Er konnte die Interessenten natürlich perfekt beraten zum Thema Infrarotheizung“, sagte Luther. Auch zukünftig könnten Interessenten sich zu diesem Thema bei der KIB melden und sich in Königshausen dazu beraten lassen. „Es wird in absehbarer



Die Besucher informierten sich ausführlich über Fertighäuser und das Thema Energiefreiheit.

Zeit auch nochmal eine Veranstaltung zu den Themen Nachhaltigkeit und Energiefreiheit geben“, versprach Luther.

Viele Gäste am Sonntag hätten schon Immobilieneigentum, wollten sich aber mit einem Neubau verändern. Luther: „Es stieß auf großes Interesse, das wir durch unsere Immobilienmaklerei genau das alles aus

einer Hand abwickeln können.“ Das Kaiserstühler Immobilien + Finanzbüro könne den Verkauf der Bestandsimmobilie übernehmen, wenn der Erlös für den Neubau eines Danwood Bungalows benötigt werden. „Bei Bedarf bieten wir auch noch die passende Finanzierung für eine mögliche Restsumme“, erklärte Luther.

Handwerkspreis für Philipp Friedrich

Teningen. Die Preisträgerinnen der begehrten Staatspreise Gestaltung Kunst Handwerk stehen fest. „Die diesjährigen Preisträgerinnen zählen zu den Besten ihrer Profession und konnten die Fachjury im Wettbewerb unter anderem mit eindrucksvollem Materialeinsatz, Form- und Farbgebung und innovativer Fertigungsweise von ihren Arbeiten überzeugen. Die ausgezeichneten Arbeiten stehen für kreative Nachhaltigkeit, handwerkliche Perfektion und innovative Schaffenskraft“, sagte Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut anlässlich der Preisverleihung. Im Rahmen der Preisübergabe wurden auch weitere Preisträger geehrt. So überreichte Joachim Krimmer, Präsident der Handwerkskammer Ulm, zudem den Handwerkspreis an Philipp Friedrich, Steinbildhauer/Steinmetzmeister aus Teningen.

Ihr starker Partner
für Ihre Werbung!

WZO
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlag-Gesellschaft

Bekannte Emmendinger auf Zelluloid verewigt

Mit dem Filmprojekt „Gesichter der Stadt“ hat der Bürger- und Verkehrsverein ein neues Format geschaffen

Emmendingen. Den Charakter einer Stadt prägen die Menschen, die darin leben. Welche sind das in Emmendingen? In einem Filmprojekt hat der Bürger- und Verkehrsverein sechs bekannte „Gesichter der Stadt“ portraitiert. Nun wurden die zehnmündigen Clips erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für die Uraufführung am Freitagabend hatte der Verein den Saal der St. Bonifatius-Gemeinde extra in ein Kino verwandelt. Nachdem um kurz nach halb acht das Licht heruntergedimmt worden war, blickten die rund 50 Gäste gespannt in Richtung einer großen Leinwand. Beantwortet wurde damit endlich auch die Frage, welche sechs bekannten Emmendinger überhaupt portraitiert werden. Noch bis kurz vor der Veranstaltung war unter den Besu-



Rund 50 Gäste erlebten die Uraufführung der ersten sechs Filme.

Foto: Daniel Gorzalka

chern darüber eifrig spekuliert worden. Nun, bei den „Gesichtern der Stadt“ handelt es sich um Helga Stützle (1. Vorsitzende Anwesen Leonhardt), Richard Bäuerle (Fasnachtslegende), Frauke von Troschke (Gründerin von Kinderschutz-

bund und Tagebucharchiv), Peter Lenz („Vater“ des Eichbergturms), Frank Lefanczyk (Stadtreiniger) und Helge Gutting („Mr. Sportabzeichen“). In den Filmen berichten sie an ihren jeweiligen Wirkungsstätten über ihre Arbeit. Garniert werden

die Interviews zudem mit einfühlsamer Musik sowie neuen und älteren Videos.

Bemerkenswert an den zehnmündigen Filmportraits ist vor allem die Qualität. Mit Clemens Wolfspurger hat sich der Bürger- und Verkehrsverein einen professionellen Fernsehproduzenten ins Team geholt. Dieser wiederum stellte den Kontakt zu Christof Gerlitz her. Als Autor schrieb dieser die Skripte, interviewte die Protagonisten und übernahm in den Clips die Rolle des Sprechers. Dass die Filme locker auch im TV gezeigt werden könnten, dafür sorgte ein junges Kamerteam, das ebenfalls von Clemens Wolfspurger engagiert worden war.

„2018 ist die Idee entstanden“, erklärte die Vorsitzende Anja Skubb bei der Uraufführung. Mit dem Projekt „Gesichter der Stadt“ wolle der

Verein, „Menschen zu zeigen, die in und für Emmendingen etwas getan haben“. Ziel sei es einerseits deren beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement herauszustellen. Andererseits wolle man mit den Videos auch die Erinnerung an sie bewahren. „Die Clips haben auch einen Wissens- und Bildungsaspekt - ich könnte mir gut vorstellen, dass Schüler diese Videos anschauen“, so Skubb.

Geht es nach dem Bürger- und Verkehrsverein sollen die sechs Personen, die bisher gefilmt wurden, nur der Anfang sein. „Wir haben jetzt schon zwei weitere Kandidaten im Kopf“, sagte die Vorsitzende. Weitere Ideen lieferten am Samstag die 50 Gäste. Im Foyer schrieben sie ihre Namensvorschläge auf Zettel und warfen sie in eine extra dafür bereitgestellte Box. Das Projekt an

sich erhielt auffällig viel Lob. Vor, zwischen und nach der Vorführung wurde eifrig diskutiert. Die Mitglieder des Theaters im Steinbruch sorgten für die Bewirtung und sammelten Spenden für an ME/CFS die erkrankte Emmendingerin Milena.

Nun, billig ist die Produktion nicht. Rund 2.500 Euro investierte der Bürger- und Verkehrsverein pro Film. „Und das war noch ein Freundschaftspreis“, so Skubb. Um noch weitere Personen portraitiert zu können, erhoffe sich der Verein eine finanzielle Förderung seitens der Stadt. Vorstellen könne man sich „vielleicht zwei Filme pro Jahr“. Die sechs bereits vorhandenen Filme will der Bürger- und Verkehrsverein in Kürze online stellen - eventuell über YouTube, eventuell aber auch über ein eigenes Portal.

Daniel Gorzalka



Samstag, 8. Oktober 2022 von 13–20 Uhr

Herbstausstellung

Maier
 Ofengestaltung
 Malterdingen

Behagliche Wärme, die unabhängig macht

Maier Ofengestaltung präsentiert attraktive Alternativen zu Gas und Öl

Malterdingen. Wenn die Tage kälter werden, freuen sich alle auf ein warmes und behagliches Zuhause. In Zeiten von rasant steigenden Energiepreisen sind beim Heizen kostengünstige Alternativen gefragt, die von fossilen Brennstoffen unabhängig machen. Heizen mit Holz gehört dazu. Die Herbstausstellung der Firma Maier Ofengestaltung am Samstag von 15 bis 22 Uhr lockt mit interessanten Angeboten.

Der Malterdinger Ofenbauer im Gewerbegebiet kann sich aufgrund der aktuellen Krisensituation kaum noch vor Anfragen retten. Die Auftragsbücher sind voll. „Bei uns steht das Telefon derzeit nicht mehr still“, betont Heidi Maier, Ehefrau des Firmengründers Michael Maier, im WZO-Gespräch. Die Kehrseite der Medaille: Die Kunden sind ungeduldig und wollen alle möglichst schnell bedient werden. Das bindet Kräfte und erfordert viel Man-Power. Umso mehr freut sich Fabian Maier, Chef des Familienbetriebs, dass das Team im September Verstärkung erhalten hat. Seit geraumer Zeit wurde wieder ein Auszubildender eingestellt. Der 17-jährige Lehrling aus Malterdingen hat sich beim Ofenbauer schon gut eingelebt. „Der Auszubildende hat bei uns bereits ein Praktikum absolviert. Alles passt sehr gut und beide Seiten sind glücklich“, bilanziert Heidi Maier die ersten Arbeitswochen.

Wärme in ihrer schönsten Form

Kachelöfen, Kaminöfen, Heizkamine, Holzherde und Steinbacköfen werden derzeit sehr stark nachgefragt. Das breit gefächerte Leistungsangebot des Fachbetriebs lässt keine Wünsche offen und ist individuell auf die Bedürfnisse zugeschnitten. Bis hin zum Gartenfeuer ist alles erhältlich. Auch Grill- und Holzbacköfen erfreuen sich großer Resonanz. „Die Kunden wollen jetzt zu Hause kochen und ihr Brot selbst backen“, erklärt die Seniorchefin. Kachel-, Kamin- und Holzöfen von Ofengestaltung Maier sind nicht nur aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht höchst interessant, sie vereinen darüber hinaus auch Design und Behaglichkeit. Ein knisterndes Feuer im Kachel- oder Kaminofen sorgt an kalten Tagen für behagliche, langanhaltende und autarke Strahlungswärme. Neben der angenehmen Wärme bieten die Öfen heute



Familienbetrieb: Max Maier, Firmenchef Fabian Maier sowie die Eltern Heidi und Michael Maier (v.li.) freuen sich auf die Herbstausstellung.

Fotos: privat

zudem vielseitigen Komfort und sind umwelt- und ressourcenfreundlich.

Outdoor-Küchen, Lounge-Möbel und mehr

Chef Fabian Maier hat die Corona-Zeit sinnvoll genutzt und sein Angebot entsprechend den neuesten Trends erweitert. So wurde der Außenbereich des Firmendomizils von Ende 21 bis Anfang 2022 neugestaltet. Dort finden sich nun die neuen Outdoor-Küchen der bayrischen Firma „Cubic Outdoor Living“, hochwertige Lounge-Möbel und die Freiluftfeuer der „Freiluftmanufaktur“. Neu im Sortiment sind ebenso die „Merklinger“ Grill- und Holzbacköfen. Auch im Wellnessbereich bedarf es Wärme für gewisse Wohlmomente. So gestaltet der Ofenbauspezialist beheizte Sitzbänke nach den Vorstellungen der Kunden. Vor Ort gibt's natürlich auch die passenden Accessoires für drinnen und

draußen, ausgefallene Feuerstellen und dazu passende Holzaufbewahrungen für ein schönes Ambiente.

Feine Häppchen und edle Weine

Bei der Hausmesse mit Holzherden und Steinbacköfen dürfen die kulinarischen Genüsse natürlich nicht fehlen. Max Maier, der jüngere Bruder des Firmenchefs, der ebenfalls im Familienbetrieb mitarbeitet und weitere Genussexperten werden mit leckeren Gaumenfreuden verwöhnen. So können die Gäste den „Merklinger-Holzbackofen“ einmal live erleben. Es gibt ofenfrische Pizza, Flammkuchen mit Lachs und in anderen Varianten, exquisite Weine vom Kaiserstuhl - von der „Fasskollektion“ aus Oberrotweil - sowie spritzigen französischen Champagner. Ein Grund mehr, sich den Termin im Kalender dick anzustreichen, um die Herbstausstellung bei Maier Ofengestaltung nicht zu verpassen.

Thomas Gaess



Im Frühjahr wurde der Außenbereich mit Outdoorküche, Lounge-Möbeln und Freiluftfeuer neu gestaltet.



ÖFEN | KAMINE | MERKLINGER
 FREILUFT FEUER | OUTDOOR KÜCHEN

HERBST-AUSSTELLUNG

SAMSTAG 8. OKTOBER | 13–20 UHR

Entdecken Sie ganz neuen Feuergenuss & finden Ihren neuen Begleiter für die kalte Jahreszeit.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Gewerbestraße 10 | 79364 Malterdingen

☎ 07644 86 44

www.maier-ofengestaltung.de



AKKU POWER. BY STIHL.

GTA 26
 AKKU-GEHÖLZSCHNEIDER



Set mit Akku und Ladegerät

179 €

KRUMM Landtechnik
 Motorgeräte

Malterdingen, Gewerbegebiet - Tel. 07644 1414
 Gundelfingen, Gewerbestr. 1b - Tel. 0761/5853205
 Ettlingen, Gewerbegebiet DWA 45 - Tel. 07822/448330
 www.krumm-landtechnik.de - info@krumm-landtechnik.de



REPARATUREN ALLER MARKEN




REPARATUR aller Fabrikate ohne Garantieverlust

AUTOHAUS JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 2
 T.: +49 76 44 - 15 20 www.autohaus-jauch.de

- Neue und gebrauchte Pkw
- Kfz-Wartung / Reparatur aller Fabrikate mit **Mobilitätsgarantie**
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur und Zubehörfinanzierung
- Glasreparatur
- 3 x pro Woche Hauptuntersuchung

durch eine anerkannte Überwachungsorganisation

Wir wünschen Familie Maier viel Erfolg!



Meisterbetrieb · Inhaber: Thomas Huber

Am Saiberg 8 · 79364 Malterdingen
 Tel. 0 76 44 / 12 67 · Fax 4 92 10
 Unsere Leistung ist unsere Werbung!

Heizung-Lüftung-Solar

GEBR. STEIGER

Kundendienst

79364 Malterdingen
 Wiesenstraße 3
 Tel. 0 76 44 - 77 76 · Fax 43 21

KATIA EHRET
 FRISEURE

zeit für haare

79364 Malterdingen
 Hauptstraße 45
 Tel. 0 76 44 / 17 21
 www.katja-ehret-friseure.de



Reparaturen aller Fabrikate
 Inspektion mit Mobilitätsgarantie
 Reifen + Räder
 Klimaanlage-Service
 Unfallinstandsetzung
 Reparatur und Zubehörfinanzierung
 HU (mit integrierter AU)

Auto-Service Maul GmbH

Im Kleinfeldle 4/2
 79359 Riegel
 Telefon 0 76 42 / 9 21 13 63
 Mobil 0176 / 52320371
 www.auto-maul.de
 info@auto-maul.de

Ein Fest für alle Kulturinteressierten

40 Jahre Kulturkreis Emmendingen: Verein feiert am Samstag in der Steinhalle

Emmendingen. Der Kulturkreis Emmendingen wurde 1982 gegründet und engagiert sich nun seit 40 Jahren erfolgreich für das kulturelle Leben und die Vielfalt kultureller Angebote. Wahrlich, ein Grund zum Feiern. Mit einem Festakt, einem bunten Unterhaltungsprogramm und diversen Ausstellungen soll der runde Vereinsgeburtstag am Samstag in der Steinhalle von 15 bis 22 Uhr begangen werden.

Der Kulturkreis wurde auf Initiative von Emmendinger Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen. Hauptakteur und „Motor“ war der Gründungs- und langjährige Vereinsvorsitzende und Altstadtrat Fritz Kendel. Ziele des gemeinnützigen Vereins sind die Förderung des kulturellen Lebens in seiner ganzen Breite und die Unterstützung von kulturellen Einrichtungen, Kulturschaffenden und Interessierten aus dem Emmendinger Raum, heißt es in der Satzung. Derzeit hat der Verein 125 Mitglieder. „Mit interessanten Angeboten möchten wir möglichst viele Bürger aus allen Bevölkerungsschichten erreichen und sie dadurch mehr mit ihrer Stadt verbinden“, erklärt Vorsitzende Franziska Grehling-Becker beim Pressegespräch. Gemeinsam mit dem Vorstandsteam, Antonio Pellegrini, Karl-Heinz Ruder und Alfons Woestmann, informierte sie zu den Feierlichkeiten. Da der Kulturkreis nicht nur von den engagierten Mitgliedern, sondern ebenso von den Menschen, die sich aktiv für die Kultur in der Stadt und in der Umgebung einsetzen, soll es ein Jubiläumsfest für die Bevölkerung werden. „Alle Interessierten sind eingeladen, an unseren Festivitäten teilzunehmen“, so Grehling-Becker.

Festakt mit Festvortrag

Die Festivitäten in der Steinhalle beginnen um 15 Uhr mit dem Festakt, der vom Holzbläserquintett der Musikschule Nördlicher Breisgau um-



Der Kulturkreis-Vorstand um Vorsitzende Franziska Grehling-Becker, Karl-Heinz Ruder, Antonio Pellegrini und Alfons Woestmann (v.l.) lädt am Samstag in die Steinhalle ein.

rahmt wird. OB Stefan Schlatterer wird ein Grußwort überbringen. Hans-Jörg Jenne, langjähriger Fachbereichsleiter für Kultur und Soziales der Stadtverwaltung - mittlerweile im Ruhestand - hält den Festvortrag zum Thema „Kulturelle Identität einer Stadt!“. „Darauf freuen wir uns besonders. Er war unser ständiger Wegbegleiter und hat uns nach Kräften unterstützt“, betonen die Vorstandsmitglieder unisono. Auch verdiente Mitglieder werden im Rahmen des Festaktes geehrt.

Buntes Unterhaltungsprogramm

Um 17 Uhr startet das bunte Unterhaltungsprogramm, das von Rainer Glaser moderiert wird. „Frank Goos und seine furchtlosen 7 *“ werden die Gäste einstimmen, um 17:45 Uhr werden die Fritz-Boehle-Werkrealschüler des Projektes „Abenteuer Künste“ mit Überraschungsauftritten begeistern. Ab 18:15 Uhr wird Zauberer „Giacomo Spirelli“, Günther Hoffmann von der „Spielspirale“, die kleinen Gäste unterhalten. Pianist Benedikt Weigmann wird die Pause zwischen den beiden Programmblöcken und den musikalischen Ausklang des Abends ab 21 Uhr gestalten. Er kommt aus Emmendingen und ist Stammgast bei der Sendung „Immer wieder sonntags“ im Europa-Park. Mit dabei sind

auch die Big Band der Gewerbeschule (19.30 bis 20.30 Uhr) und das Artistik-Theater „Magic“ mit Fritz Käble und Tanja Kiessl (20.30 bis 21 Uhr). Die Nieder-Emmendinger Brunnenputzer werden die Festgesellschaft bewirten.

Vernetzungsarbeit ist uns wichtig

„Es war uns sehr wichtig, die Vereine einzubinden, denn wir wollen die Zusammenarbeit noch intensivieren. Zudem sollen beim Fest die Gespräche und der Austausch im Mittelpunkt stehen“, verweist die Vorsitzende auch auf die Kooperation mit dem Schlosskeller. „Es soll ein Fest für die Emmendinger Kulturinteressierten werden. Wir wollen damit auch die Jugendlichen ansprechen“, ergänzt Karl-Heinz Ruder und betont den hohen Stellenwert der Kultur. „Kultur hat etwas Verbindendes und etwas Wertschöpfendes“, freut sich Woestmann auf den Festvortrag von Jenne. Auch die sieben Arbeitsgemeinschaften des Kulturkreises, die selbstständig arbeiten, werden sich in der Steinhalle mit Ausstellungen präsentieren, so die „Galerie im Tor“, die Musik-AG, der Skulpturen-Park, die Arbeitsgruppe Tennenbach, das Philosophische Café, die Jahresausstellung der Emmendinger Künstler/innen und die „Artothek“.

Thomas Gaess

160 Wanderer trotzten dem Regenwetter

Musikverein freute sich über guten Zuspruch bei Traditionsveranstaltung

Mundingen. Trotz Regenwetter erfreute sich die traditionelle Volkswanderung des Musikvereins guter Resonanz. Rund 160 Wanderinnen und Wanderer, darunter zahlreiche Gruppen und Familien, gingen am Sonntag an den Start auf die 7,4 Kilometer lange Rundstrecke. Am Ziel in der Neumattenhalle lockten kulinarische Spezialitäten und musikalische Unterhaltung.

Der Start der Volkswanderung erfolgte auf dem Rathausplatz in der Ortsmitte. Manuela Krayer und Beate Schwaab nahmen die Anmeldungen entgegen und gaben die Wanderpässe aus. Die ersten Teilnehmer machten sich gleich nach der Öffnung der Anmeldestelle um 10 Uhr auf die 7,4 Kilometer lange Strecke, die durch Weinberge und Wald rund um Mundingen führte. Zu Beginn waren die Straßen und Wege noch trocken, doch allmählich zogen dunkle Wolken auf und der Himmel öffnete seine Schleusen. Auch davon ließen sich die Teilnehmer, darunter 18 Gruppen und zahlreiche Familien, nicht vom Wandern abhalten. Vom Rathausplatz ging es über die Stationen „Weinblick“ (1,2 km), „Waldluft“ (2 km) und „Aussichtseck“ (2,4 km) zum Ziel an der Neumattenhalle (1,8 km). Der Wanderpass kostete ein Euro und für jeden Teilnehmer mit Pass gab's eine Urkunde und ein Tombola-Los. Am Nachmittag wurden die größte Wandergruppe, der jüngste und der älteste Teilnehmer beziehungsweise Teilnehmerin in der Neumattenhalle geehrt. Erster wurde die Gruppe „La Familia“ (17 Teilnehmer) vor den „Lan-deckern“ (15 Teilnehmer) und den „Wanderschnecken“ (13 Teilnehmer). Der einjährige Jakob Schweizer war



Auch der Hock in der Neumattenhalle war gut besucht. Dort lockten deftige Spezialitäten. Fotos: Thomas Gaess



Die „Wanderschnecken“, eine Großfamilie aus Köndringen und Nimburg, sind immer mit dabei. Sie stellten die drittgrößte Wandergruppe.

jüngster Teilnehmer vor Mala Schirmer (2 Jahre). Das Ehepaar Bergit (82) und Robin Pique' (80) durfte die Auszeichnung als älteste Teilnehmer entgegennehmen. Alt-Ortsvorsteher Willi Monke (76) folgte auf Rang drei.

Hock mit deftigen Spezialitäten

Beim Hock in der Neumattenhalle wurden die Wanderfreunde und Besucher mit deftigen Grillspezialitäten

und mehr verwöhnt. Auch der beliebte „Dreschiteller“ durfte nicht fehlen. Als vegetarische Alternative wurden Falafel angeboten. Nachmittags lockte die große Kuchentheke. Die befreundeten Musikvereine aus Maleck und Heimbach sorgten für die Unterhaltung der Festbesucher, begleitend zum Barbetrieb am Abend gab's Stimmungsmusik von DJ „Howie“ aus der Konserve. Thomas Gaess

Gottesdienste und Kirchentermine

Evangelische Kirchen

Paulus- und Stadtkirchengemeinde: So., 9.10. St. Bonifatius 18 Uhr Ökum. Evensong nach ev. Vorbild Kath. Kirchenchor St. Bonifatius und ev. Kantorei der Stadtkirche unter Leitung von Jörn Bartels und Jürgen Mauri; Liturgie: Joachim Greulich und Irene Leicht. Mo., 10.10. Pauluszentrum 19 Uhr Ökum. Friedensgebet für die Ukraine (Rita Buderer und Team). Di., 11.10. Gemeindehaus 18 bis 19 Uhr Aus der Stille leben: Angebot zur Meditation mit Eva Barnscheidt, Wolfgang Dinger, Irene Leicht.

Kreuzkirchengemeinde Bonhoeffer-Johannes: So., 9.10., 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit dem Kindergarten Elzdammnest in Wasser (Kirche); 17.30 Uhr Meditativer Abend-Gottesdienst mit dem Vokal-Quartett „canticum deo“ in Windenreute (Kirche). **Mundingen-Landeck:** So., 9.10., 10.45 Uhr Gottesdienst in Landeck; 18 Uhr Erntedankgottesdienst in Mundingen mit Einführung der neuen Konfirmanden.

Teningen: Do., 6.10., 16.30 Uhr Vortrag: Rückenschonend pflegen, Aktionswoche. Fr., 7.10., 18 Uhr Vortrag: Nicht(s) vergessen, Aktionswoche. So., 9.10., 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfrin. Schäfer). 11.30 Uhr Minigottesdienst in der Kirche. 18 Uhr Lesung in der Kirche, Aktionswoche. Mo., 10.10., 19.30 Uhr Kirchenchorprobe. Mi., 12.10., 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Köndringen:** Sa., 8.10., 9.30 Uhr

Dankgottesdienst zur Aktionswoche „Sorgende Gemeinde“ in Köndringen (Pfarrer Andreas Ströble). So., 9.10., 10.45 Uhr Gottesdienst auf der Burg Landeck; 18 Uhr Erntedankgottesdienst in Mundingen (Pfarrer Andreas Ströble).

Nimburg: Do., 6.10., 17 bis 18.30 Uhr Bücherei. So., 9.10., 14 Uhr Gottesdienst im Kindergarten (Pfrin. Brenn). Mo., 10.10., 17 bis 18.30 Uhr Jungsch. 18 bis 19 Uhr Bücherei. Di., 11.10., 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus. **Sexau:** So., 9.10., 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 12.10., 19 Uhr Andacht - Friedensgebet. **Malterdingen:** So., 9.10., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe; 19 Uhr Friedensandacht in der Ev. Kirche Kenzingen.

Katholische Kirchen

St. Bonifatius: Sa., 8.10., 18.30 Uhr Hl. Messe. So., 9.10., 18 Uhr ökum. Evensong nach englischem Vorbild mit dem Kirchenchor St. Bonifatius und der ev. Kantorei der Stadtkirche, Leitung Jörn Bartels und Jürgen Mauri (Joachim Greulich und Irene Leicht). **Mi., 12.10., 18.30 Uhr Hl. Messe.** **St. Johannes:** So., 9.10., 10.30 Uhr Schatzsucher-Gottesdienst, der besondere Gottesdienst für Kinder und Erwachsene. **Di., 11.10., 18.30 Uhr Hl. Messe.** **Kapelle Tennenbach:** Mo., 10.10., 18.30 Uhr Heilige Messe. **Teningen-Heimbach:** Do., 6.10., **St. Marien** 18.30 Uhr Hl. Messe. **So., 9.10., St. Gallus** 9 Uhr Hl. Messe. **Seniorenwerk Heimbach:** Di.,

11.10., 14.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Feuerstein, anschl. Herbstfest im gemeindehaus mit Zwiebelkuchen und Neuem Wein. Musikalisch begleitet von herrn Strub.

St. Felix und Regula, Reute: So., 9.10., 8.45 Uhr Eucharistiefeier. **Mo., 10.10., 18 Uhr Rosenkranzandacht** um Berufung und Frieden vor dem ausgesetzten Allerheiligsten mit Eucharistischem Segen.

Sonstige Kirchen und Gemeinschaften

Liebnzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, Köndringen und Steinstraße 10, Emmendingen: Fr., 7.10., 20 Uhr Jugendkreis in Köndringen. **So., 9.10., 10.30 Uhr Gottesdienst** in Emmendingen. **Di., 11.10., 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis** in Köndringen.

Zeugen Jehovas

Zusammenkunft unter der Woche: mittwochs, 19.15 Uhr. Zusammenkunft am Wochenende: Sonntags, 10 Uhr.

Im Königreichssaal Ramiestraße 74, Emmendingen.

Neuapostolische Kirche, Emmendingen, Roethestraße 2 (Neuapostolische Kirche Denzlingen, Akazienring 12:

So., 09.10., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Mi., 12.10., 20 Uhr Gottesdienst.**

Stadtmission Emmendingen, Moltkestraße 4:

So., 09.10., 11 Uhr Gottesdienst. Auf der Homepage stadtmission.emmendingen.org kann man den Gottesdienst anschl. auch nachschauen.

Trauernde können zusammen wandern

Emmendingen. Der Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt lädt am Samstag, 8. Oktober, zu einer Trauerwanderung ein. Durch das gemeinsame Gehen mit Menschen in ähnlichen Situationen, durch Austausch und Gespräch können sich Trauernde gegenseitig stützen und vielleicht neue Zuversicht gewinnen - oder einfach nur miteinander unterwegs sein. Erfahrene Trauerbegleiter des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt sind bei der Wanderung dabei. Treffpunkt ist am Samstag, 8. Oktober, um 14 Uhr auf dem Schlossplatz. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die leichten Wanderungen finden regelmäßig an jedem zweiten Samstag im Monat statt.

Ökumenischer Evensong

Emmendingen. Am Sonntag, 9. Oktober, um 18 Uhr wird in der katholischen Bonifatiuskirche nach englischem Vorbild der ökumenische Evensong gefeiert. Die Chöre der beiden Innenstadtgemeinden (ev. Kantorei der Stadtkirche und kath. Kirchenchor St. Bonifatius) werden Psalmen im Wechsel singen, vom Jubilar Heinrich Schütz (350. Todestag) einen kleinen Doppelchor und stimmungsvolle Abendlieder. Die Leitung teilen sich Jürgen Mauri und Jörn Bartels. Die liturgischen Text-Teile werden von Pfarrerin Irene Leicht und Pfarrer Herbert Rochlitz übernommen.

Infoabende zur Erstkommunion

Emmendingen/Teningen. Am Dienstag und Mittwoch, 11. und 12. Oktober, lädt die katholische Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen jeweils um 19.30 Uhr zu Infoabenden zur Erstkommunion 2023 ein. Veranstaltungsort ist am 11. Oktober das Gemeindezentrum St. Bonifatius (EM-Innenstadt am Stadtgarten) und am 12. Oktober das Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen. Eltern können zu dem Abend kommen, der ihnen terminlich am besten passt. Der Infoabend ist für alle Eltern, die sich für die Erstkommunion interessieren und ein Kind in der dritten Klasse haben. Die Anmeldung zur Erstkommunion erfolgt nach den Infoabenden. Weitere Info: www.kath-emmendingen.de.



TRAUERANZEIGEN



Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr, was mich schmerzt.
Gestorben bin ich zu neuem Leben.

Edith Trick

geb. Schumacher

* 17. 9. 1928 † 25. 9. 2022

Traueradresse:
Familie Claus Trick
Höchststraße 39
79350 Sexau

In lieber Erinnerung:
**Regina und Hans-Jürgen
Siegfried und Anne
Claus und Gabi
Deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. Oktober 2022, um 14.00 Uhr von der Einsegnungshalle in Sexau aus statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.



TRAUERANZEIGEN

Und immer sind da
Spuren deines Lebens...

**KLAUS
BURGER**

GRABMALE

Klaus Burger Steinmetz · Denzlingen
Otto-Hahn-Straße 8 · Fon 076 66-25 88
klaus-burger-steinmetz.de



Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und deine Freunde werden erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass Du den Himmel anblickst und lachst.
Der kleine Prinz

Dr. med. Christoph Kurth

* 7. September 1966 † 18. August 2022

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so überwältigender Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für die vielen lieben geschriebenen und gesprochenen Worte, die Mut machten. Danke für all die tröstenden Umarmungen, das Mitgefühl, die Hilfe, die zutiefst berührenden Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Buderer für die Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Wilhelm Volz für die hilfreiche Unterstützung.

Dr. med. Viola Wegerer mit Liska



Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Aurel Bularga

* 9. Oktober 1942 † 28. September 2022

In dankbarer Erinnerung
Jelena Bularga
mit Familie

Wir verabschieden uns von ihm in der Trauerfeier am Montag, den 10. Oktober um 14.00 Uhr in der Aussegnungshalle in Teningen. Anschließend setzen wir seine Urne bei.



Danksagung

Marta Horn

geb. Zimmermann

* 28. August 1938 † 14. September 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene beim Heimgang begleitet haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rückert für die Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Wilhelm Volz für die entlastende Hilfe.

Emmendingen,
im Oktober 2022

Im Namen aller Hinterbliebenen
Willi Koch



Immer hier, immer ein Ja, immer für uns alle da,
immer verständnisvoll und tolerant, immer eine offene Hand.
Immer ein Herz, das für uns schlug, immer Liebe - für alle genug.
Immer für alle und ein wenig für sich, so war er „Wir lieben dich.“

Nach einem erfüllten und aktiven Leben ist unser Vater, Schwiegervater, Schwager, Bruder, Opa, Uropa, Ur-Uropa, Getti und Onkel zu seiner letzten Reise aufgebrochen.

Erwin Zäh

* 23. Juli 1937 † 27. September 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Ilna mit Familie
Anita mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. Oktober 2022 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Windenreute statt.

Ihr sollt nicht um mich weinen.
Ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen,
der zur Vollendung strebt.

Thomas Hügler

* 1. Juli 1954 † 21. September 2022

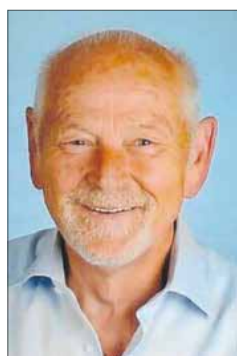
Glaubt nicht, wenn ich gestorben,
dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele
als Hauch im Sommerwind.

Und legt der Hauch des Tages
am Abend sich zur Ruh',
send ich als Stern vom Himmel
euch meine Grüße zu.

Danke, dass Du immer für uns da warst.

Edeltraud
Florian und Stephanie mit Marie und Niclas
Patrick und Nadja mit Jonas und Ella
Olga
Martin und Martina mit Johanna und Valentin
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Gedenkseite: [www.bestattungshaus-siegwarth.de/Thomas Hügler](http://www.bestattungshaus-siegwarth.de/Thomas_Hügler)



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Manfred Speitel

„Lino“

* 1.8.1949 † 31.8.2022

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren und wir vermissen ihn sehr. Aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Rosemarie, Achim und Sabine



„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“

Allen, die mit uns von unserem lieben Verstorbenen

Holger Fuchs

Abschied genommen, ihre Wertschätzung und Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von Herzen.

Wir sind tief berührt.

Eva Lang und Angehörige

Am 16. Oktober 2022 um 9.30 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Köndringen ein Gottesdienst zum Gedenken an Holger statt.

Der Plan für Herbst und Winter

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes werden ab dem 1. Oktober bundesweite Maßnahmen eingeführt, die uns im Herbst und Winter besser schützen. Mehr dazu lesen Sie hier.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Schutzmaßnahmen helfen, Ansteckungen zu vermeiden

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten halten wir uns wieder vermehrt in Innenräumen auf und die Ansteckungsgefahr ist erhöht. Mit dem geänderten Infektionsschutzgesetz sollen vor allem gefährdete Personen besser vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt werden.

Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Diese Schutzmaßnahmen gelten bundesweit ab dem 1. Oktober 2022



Im öffentlichen Fernverkehr gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche von sechs bis einschließlich 13 Jahren sowie das Personal können alternativ auch medizinische Masken (OP-Masken) tragen.



Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher dürfen Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Dialyseeinrichtungen und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens nur mit FFP2-Maske betreten.



Eine Masken- und Testnachweispflicht gilt für den Zutritt zu Krankenhäusern sowie voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen sowie für Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten und vergleichbaren Dienstleistern während ihrer Tätigkeit.*

Ausnahmen von der Maskenpflicht sind vorgesehen, wenn die Behandlung dem Tragen einer Maske entgegensteht, sowie für in den jeweiligen Einrichtungen behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen in den für ihren dauerhaften Aufenthalt bestimmten Räumlichkeiten; ferner für Kinder unter sechs Jahren, für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können, sowie für gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.

* Behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen sind zudem von der Testnachweispflicht ausgenommen.

Fakten-Booster

Zusätzlich gilt ein Zweistufenplan

Die Länder haben die Möglichkeit, je nach Infektionslage in zwei Stufen auf die Pandemieentwicklung zu reagieren. Ab dem 1. Oktober können die Landesregierungen in einer ersten Stufe weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und unseres Gesundheitssystems beschließen. Stellt ein Landesparlament eine konkrete Gefahr für Gesundheitssystem oder kritische Infrastruktur fest, können in dem Land weitere Maßnahmen festgelegt werden.

1. Stufe

Maskenpflicht für ÖPNV, in öffentlich zugänglichen Innenräumen (Restaurants, Bars, Kultur, Freizeit, Sport), in Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen für Beschäftigte und Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahr (soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenz-Unterrichtsbetriebs erforderlich ist.)

Testpflicht in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen (z. B. Asylbewerberunterkünfte, Obdachlosenunterkünfte, Heime der Jugendhilfe)

2. Stufe

Maskenpflicht auch im Außenbereich, wenn 1,5 Meter Abstand nicht möglich sind

Abstandsgebot, Personenobergrenzen bei Veranstaltungen in öffentlich zugänglichen Innenräumen

Hygienekonzepte



„Wir wissen nicht, wie sich die Pandemie im Herbst entwickelt. Aber wir werden diesmal gut vorbereitet sein.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Gut zu wissen

Quelle: BMG

Ab dem 1. Oktober 2022 gelten Sie rechtlich als vollständig geimpft:

- nach drei Einzelimpfungen (die letzte Einzelimpfung muss mindestens drei Monate nach der zweiten Einzelimpfung erfolgt sein),
- nach zwei Einzelimpfungen: **plus** positivem Antikörpertest vor der ersten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion vor der zweiten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion nach der zweiten Impfung; seit der Testung müssen 28 Tage vergangen sein.



TVK schenkt der SGHM kräftig ein

Köndringen. Nach zwei Niederlagen in Folge ging es für den TVK im Spiel gegen die SG Hecklingen/Malterdingen um Wiedergutmachung. Bei bescheidenem Wetter war der Andrang im Elzstadion überschaubar, jedoch sollte sich bei den Zuschauern nach 90 Minuten keine Langeweile eingestellt haben. Der sehr nasse und tiefe Untergrund zwang beide Mannschaften ihren Spielstil anzupassen, den ein normales Kurzpassspiel war nicht möglich. So entwickelte sich eine Partie mit vielen, langen Zuspielen in die Spitze, versprungene Bälle nach Zweikämpfen und überraschenden Spielszenen. **Tore:** 1:0 (5.) Kranzer, 1:1 (6.) König, 1:2 (16.) Brucker, 2:2 (32.) S. Kern, 3:2 (45.+2) Blum, 3:3 (52.) Christ, 4:3 (61.) S. Kern, 5:3 (70.) Kranzer, 6:3 (75.) S. Kern, 7:3 (83.) Kranzer. **Vorschau:** So., 9.10., 15 Uhr: SV Burkheim - TVK; So., 9.10., 15 Uhr: SGHM - SC Gutach-Bleibach.

BEG United auf dem zweiten Platz

Emmendingen. In einer gutklassigen Partie konnten sich die Regionalliga-Volleyballer der BEG United zuhause mit 3:1 gegen die TG Schwenningen durchsetzen. Nach Satz 1 deutete noch nichts auf den Erfolg der Heimmannschaft hin. Die Gäste aus Schwenningen präsentierten sich stark im Angriff und entschieden den ersten Satz für sich. Im zweiten Satz kam die SG besser ins Spiel und schaffte den Ausgleich. In der Folge lieferte die Heimmannschaft ein phasenweise mitreißendes Spiel und wusste durch tolle Ballwechsel zu überzeugen. Die Gäste konnten nicht mehr an ihre Leistung aus dem ersten Satz anknüpfen. Am Ende stand ein verdienter 3:1-Erfolg der BEG United, der die Mannschaft von Trainer Tobias Hollritt auf den zweiten Tabellenplatz springen ließ.

FWW-Frauen siegen, Männer deklassiert

Windenreute. Eine 2:8-Niederlage musste das Männer-Team des FWW beim Tabellenführer DJK Heuweiler einstecken. Berisha sorgte in der 30. Minute für die Führung, die jedoch sieben Minuten später durch den Gastgeber ausgeglichen wurde. Dennoch gelang Windenreute durch ein Eigentor die erneute Führung zur Halbzeitpause. Dann drehte die Heim-Elf auf und erzielte von der 47. bis zur 68. Minute fünf Tore. Es folgten zwei weitere (73./78.).

Das Frauen-Team steht durch einen 1:0-Erfolg bei der SG ESV/PSV Freiburg II auf dem zweiten Tabellenplatz. Den entscheidenden Treffer erzielte E. Lukanov in der 36. Minute. **Vorschau:** Sa., 8.10., 15 Uhr: FWW Frauen - PSV Jahn Freiburg; So., 9.10., 15 Uhr: FWW - VfR Vörstetten.

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

Nr. 40

Mittwoch, 5. Oktober 2022

49. Jahrgang

Schützen müssen die Entfernung schätzen

Bogen 3 D: Erfolgreicher Saisonabschluss des BSV Teningen

Teningen. Einen erfolgreichen Saisonabschluss hatten die Schützen des BSV Teningen bei den Deutschen Meisterschaften „Bogen 3D“.

Am vorvergangenen Wochenende fanden in Villingen-Schwenningen die Deutschen Meisterschaften des DSB in der Disziplin „Bogen 3D“ statt. Hierbei wandern die Schützen durch Wald und Feld und treffen dort auf insgesamt 24 Ziele. Die Ziele sind nicht wie meisten üblich Scheiben mit Kreisen, sondern lebensecht aussehenden 3D-Tiere aus speziellem Schaumstoff, in welchen die Pfeile stecken bleiben. Angelehnt an die „echte“ Bogenjagd ist die Trefferregion nicht farblich gekennzeichnet, sondern der Schütze muss wissen oder errahnen, wo sich die Zone befindet, in der man das jeweilige Tier „waidgerecht“ erlegen kann. Diese Zonen werden noch nach „Innen-Kill“ (=11 Punkte) und „Außen-Kill“ (=10 Punkte) unterschieden. Auf jedes Tier werden zwei Schuss abgegeben und die Punkte entsprechend addiert. Interessant ist diese Art Turnier auch deswegen, weil die Entfer-



August Gschwander, Susanne Engemann und Joachim Busies (von links) bei den Deutschen Meisterschaften. Foto: Verein

nungen zum Ziel geschätzt werden müssen.

Das 3D Schießen erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit und daher gibt es in Südbaden mittlerweile sechs feste Parcours, auf denen man dies ausüben kann.

Für die erfolgsverwöhnten Teningener gab es dieses Mal keine Medaillen, aber dennoch konnten gute Platzierungen erreicht werden. In der

Compound Masterklasse konnte Joachim Busies einen sechsten Platz mit 484 Punkten erreichen und August Gschwander landete mit 452 Ringen auf Platz 12. Susanne Engemann kam mit 459 Ringen in der Compound Damenklasse auf Platz fünf. Mit dieser Meisterschaft ist die Außensaison auch beendet. Ab Oktober schießen die Bogenschützen im Training und in den Wettkämpfen wieder in der Halle auf die dort üblichen 18 Meter.

Siebenmeter in der letzter Sekunde

Maurice Bühler trifft zum umjubelten 31:30-Sieg

Teningen. Die SG Köndringen/Teningen gewann das dramatische Derby gegen den TV Willstätt in letzter Sekunde und sammelt wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Zu Beginn fand vor allen Dingen Felix Krüger mit den ersten drei Treffern für den TVW gut ins Spiel. Die SG hatte jedoch eine Antwort parat und einen gut aufgelegten Fabian Hörsch, der wieder eine überragende Leistung zeigte. Der Teninger Torwart gab seinem Team Sicherheit und Ballgewinne, die die SG beim 6:5 zur ersten Führung des Spiels durch Sebastian Endres ummünzen konnten. Ilja Hreblev erhöhte (8:6, doch Willstätt glich zum 8:8 aus. Weiterhin mutig konnte die SG zunächst wieder in Führung gehen (10:8 und 12:10). Eine Überzahlsituation konnten die Gelb-Schwarzen zunächst nicht ausnutzen, Willstätt drehte in der Folge die Partie mit drei Treffern vor der Halbzeit (13:14). Die Teninge-

glichen jedoch noch zweimal vor der Pause aus, weswegen sich die Teams mit 15:15 zur Pause trennten.

Den besseren Start in Halbzeit zwei erwischten aber die Teninge. Starke Anfangsminuten brachten die erste Drei-Tore-Führung durch Lukas Zank (20:17). Knapp acht Teningertorlose Minuten sollten dieser Vorsprung aber nicht überleben. Willstätt glich in der 42. Minute aus und ging abermals mit 22:24 in Front. Vier Minuten später erhöhten die Gäste sogar auf drei Treffer (24:27). Die Mannschaft von Kapitän Simak gab sich in dieser Phase nicht auf: Fabrizio Spinner traf zweimal und Ljubic glich nach Ballgewinn kurz darauf aus (28:28). Die erfahrenere Mannschaft aus der Ortenau nutze jedoch die Teninger Unzulänglichkeiten weiter aus. Fast schien es schon wieder so als ob die SG nochmals Lehrgeld zahlen müsse. Nach einer Auszeit sorgten Bühler und Spinner aber für den 30:30-Ausgleich.

In der letzten Minute vergab die SG zunächst die Chance auf den Führungstreffer und brachte Willstätt in Position doch noch mit zwei Punkten nach Hause gehen zu können. Willstätts Trainer Andersen setzte alles auf eine Karte und spielte mit dem zusätzlichen, siebten Feldspieler. Den schwer einschubaren Rückraumwurf vom Willstätter Streckhardt parierte Hörsch, der Abpraller landete in Axel Simaks Händen. Dieser schaltete geistesgegenwärtig und warf auf das verwaiste Willstätter Gehäuse, wurde dabei aber von TVW Kreisläufer Ludwig heruntergerissen. Regelkonform entschieden die Schiedsrichter auf Strafwurf für Teningen. Dabei behielt Maurice Bühler die Nerven und traf vor 750 Zuschauern zum umjubelten 31:30.

Vorschau: Am kommenden Freitagabend reist die SG zum TVS Baden-Baden. Anpfiff der Partie ist um 20.30 Uhr in der Sandweierer Rheinthalhalle.

Spiel des SVH in Riegel abgebrochen

Heimbach. Die Partie des SVH beim Riegeler SC wurde wegen Unspielbarkeit des Platzes beim Spielstand von 0:1 (34./Stefano Romano) abgebrochen. Starker Regen machte eine Fortsetzung nicht möglich. **Vorschau:** So., 9.10., 15 Uhr: SVH - SC Wyhl II.

Beste Offensive der Liga

Der FC Teningen schlägt den SV Kuppenheim 4:1 (1:1)

Teningen. Der FCT hat sein Heimspiel gegen den SV Kuppenheim mit 4:2 gewonnen.

Die Gäste konnten zwar bereits in der 4. Minute in Führung gehen, doch die Teninge zeigten sich gelassen und kamen durch den kurz vorher eingewechselten Maximilian Resch zum Ausgleich (25.). In der Folge blieb man dominant, ohne jedoch wirklich Gefahr vor dem gegnerischen Tor zu erzeugen. Nach dem Seitenwechsel war es Michael Hoelle mit einem frechen Abschluss aus spitzem Winkel, der den FCT in Führung bringen konnte (49.).

Daraufhin verlor die Heim-Elf kurzzeitig die Ordnung, was den Gästen das 2:2 ermöglichte (54.).

Das Spiel war nun offen mit Chancen auf beiden Seiten, doch das bessere Ende hatten die Gastgeber. Manuel Riechert stand nach einem Abpraller vom Pfosten genau richtig und schob zum 3:2 ein (75.). Den Deckel drauf machte dann Niklas Froß. Seinen Distanzschuss musste der Torhüter unter gütiger Mithilfe passieren lassen - 4:2 für den FC Teningen (86.).

Mit diesem Sieg steht man bei 15 Punkten aus sieben Spielen und rangiert auf Platz fünf der Verbandsliga. Zudem stellt Teningen aktuell die beste Offensive der Liga - satte 24 Treffer stehen auf der Habenseite. Kommenden Sonntag geht es zum Spiel gegen den Viertplatzierten FC Villingen II. Anpfiff ist um 16 Uhr.

FV Nimburg siegt in Bombach mit 5:3

Nimburg. Bei strömenden Regen entwickelte sich im Forlenwaldstadion des SV Bombach eine wilde Partie. In der ersten Viertelstunde machte man dem FV Nimburg zwei Geschenke und geriet 0:2 in Rückstand. Die Heim-Elf bewies jedoch Moral und konnte noch vor der Pause ausgleichen. Nach Wiederanpfiff waren die Gastgeber das bessere Team und gingen nach einem Freistoß in Führung. Nur wenig spä-

ter glichen die Gäste aus, ehe Spielertrainer Rees aus 30 Metern die erneute Gäste-Führung erzielte. In der Nachspielzeit kassierten die Bombacher dann noch einen weiteren Treffer zum 3:5-Endstand. **Tore:** 0:1 Soumah (5.), 0:2 Rees (13.), 1:2 Ehrler (34.), 2:2 Ritter (42.), 3:2 Shehata (73.), 3:3 Soumah (75.), 3:4 Rees (80.), 3:5 Traore (90.+6.). **Vorschau:** So., 9.10., 15 Uhr: FVN - SG Hecklingen/Malterdingen II.

Fit werden für die Skisaison

Ski- und Sportgymnastik des Ski-Clubs beginnt wieder

Emmendingen. Der Ski-Club Emmendingen startet am Donnerstag, 6. Oktober, in die neue Wintersaison mit allgemeiner Ski- und Sportgymnastik sowie der Sportgymnastik 60 plus.

Bei der allgemeinen Ski- und Sportgymnastik steht ein abwechslungsreiches Komplett-Training im Mittelpunkt. Verbesserung der allgemeinen Ausdauer, gezielte Kräftigung, Beweglichkeits- und Entspannungsübungen stehen auf dem Programm. Ab sofort findet jeden Donnerstag, außer in den Schulfreien, dieses Training in der Goethe-Halle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Dauer beträgt eine Stunde. Die Sportgymnastik 60 plus ist eine funktio-

nelle Gymnastik für Menschen ab 60 Jahre. Gelenkschonendes Konditionstraining, Verbesserung der Beweglichkeit sowie Stretching und Entspannungsübungen wirken positiv auf Gesundheit und Körper. Das Fitnessprogramm für Senioren dauert eine Stunde und beginnt jeden Donnerstag um 18.30 Uhr in der Goethe-Halle.

Bei beiden Übungsabenden sind auch Nichtmitglieder willkommen. Hallenschuhe, funktionelle Bekleidung und Isomatte sollten mitgebracht werden. Weitere Infos unter www.ski-club-emmendingen.de oder bei Hermann Hügle, Telefon 07641 / 51793 oder E-Mail skigymnastik@ski-club-emmendingen.de.

NÄHMASCHINEN
**RÄUMUNGS-
VERKAUF!**

Wir schließen zum 31.12.2022
Viele weitere Modelle reduziert!

NÄHWELT



599€ gespart!

BABYLOCK "BLC"
Der Spezialist für dehnbare und strapazierfähige Coverstiche. Ihre herausragende Stärke liegt in ihrer Durchstichkraft und hohen Stichtsicherheit.

statt € 1598,- **999,-**



25% gespart!

BROTHER "Innov-is A80"
Die einfach zu bedienende Nähmaschine kommt mit einem umfangreichen Leistungsspektrum daher. Die Auswahl der 80 verschiedenen Stiche erfolgt über ein Stellrad, darunter sind auch acht Knopflochvarianten.

statt € 599,- **444,-**



45% gespart!

MADEIRA Garnbox-Set "Aerofil" 18 Rollen

statt € 37,- **20,-**

Mindestens 20% Bis zu 50% AUF ALLES!



Mit 79 Jahren Torwarttrainer bei der Jugend

Windenreute. Mit 79 Jahren wird Oscar Guidone (Mitte) Torwarttrainer bei der C-Jugend und D-Jugend des FV Windenreute. Um den Verein zu unterstützen, wird Guidone, der in seiner italienischen Heimat Kampagnen im Golf von Neapel ein beruflicher, bekannter und guter Torwart war, nun Torwarttraining geben. Seine Fans würden ihn noch heute „Oscar Kamikaze“, teilte Oscar Guidone mit, der nach seiner Heirat in Emmendingen, seiner Freude an Fußball treu geblieben ist und in verschiedenen Vereinen, wie auch in Windenreute spielte und trainierte. Das Team des FV Windenreute, Jugendleiter Steffen Gebhart (rechts), Trainerin Ilka Lüsebrink und Trainer Jogi Schimpf (links) hatten Oscar Guidone als Torwarttrainer vorgeschlagen und er hat trotz seiner 79 Jahre sehr gerne diese Aufgabe angenommen.

Foto: privat

Bezirkspokal

Die Ergebnisse des Achtelfinales des Rothaus Bezirkspokals:
SC March - SC Reute 3:2
SG Wasser/Kollmarsreute - SV Soyva Freiburg 4:1
TuS Königshausen - SV Mundingen 0:4
TV Köndringen - PTV Jahn Freiburg 1:3

■ Viertelfinale:

Am gestrigen Dienstag spielte die SG Wasser/Kollmarsreute bei PTV Jahn Freiburg. Das Ergebnis war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Noch nicht fest steht der Termin für das Heimspiel des SV Mundingen gegen den SC March.

Heizmann erlegt den FCE

FC Emmendingen - SpVgg. Gundelfingen/Wildtal 0:3

Emmendingen. Der FCE unterlag im Heimspiel dem Aufsteiger SpVgg. Gundelfingen/Wildtal mit 0:3. In der 42. Minute vertändelte ein Abwehrspieler leichtsinnig den Ball an der eigenen Strafraumgrenze und Heizmann ließ sich diese Einladung nicht nehmen und traf zur Pausenführung für die Gäste. Es waren in der zweiten Spielhälfte nur zwei Minuten gespielt und schon jubelte wieder der Gast. Heizmann mit seinem zweiten Treffer versetzte dem FCE einen gewaltigen Dämpfer.

Die Gäste ließen an diesem Nachmittag der Heim-Elf keine Entfaltungsmöglichkeit. Nur ein einzi-

ges Mal konnte sich Torjäger Marko Radovanovic in der 75. Minute durchsetzen, doch sein Torabschluss entschärfte der Keeper mit einer Glanztat. Auf der anderen Seite vergaben die Gäste gegen die löchrige FCE-Defensive zahlreiche weitere gute Gelegenheiten die Führung auszubauen. Es dauerte bis zur Schlussminute, ehe Heizmann mit seinem dritten Treffer einen rabenschwarzen Tag aus FCE-Sicht mit einer derben 0:3 Heimmiederlage besiegelte.

Vorschau: Am kommenden Samstag um 17 Uhr geht es zur SG Freiamt/Ottoschwanden.

Wetter machte eine Punktlandung

MSRT-Oldtimer-Teilemarkt lockte viele Schrauber und Besucher an

Freiamt. Der Tag der deutschen Einheit wird im Ferienort gleich in mehrfacher Hinsicht zum Feiertag. Denn am 3. Oktober findet dort der Oldtimer-Teilemarkt des heimischen Motorsport- und Racing Teams (MSRT), der größte seiner Art in ganz Südbaden statt, der jedes Mal Tausende von Schraubern, Bastlern und Besuchern anlockt.

Wer dachte, dass nach der zweijährigen Veranstaltungspause, erst mal kleinere Brötchen gebacken werden müssen, sah sich getäuscht. Auch diesmal tummelten sich auf und rund um den Festplatz im Ortsteil Mußbach den ganzen Tag über schätzungsweise bis zu 8.000 Besucher. Die privaten Händler hatten ihre Stände in der Straße „Am Bus“, im angrenzenden Teilbereich der Verbindungsstraße von Mußbach zum Säglplatz sowie auf den umliegenden Wiesen aufgestellt. 250 waren im Vorfeld angemeldet, etwa 200 davon sind gekommen. „Wir hatten



Der Teilemarkt in Mußbach ist für Schrauber ein richtiges Mekka.

zahlreiche Corona-bedingte Absagen erhalten. Auch der Regen an den Vortagen hat manche abgeschreckt“, erklärte MSRT-Vorsitzende Nicole Reifert im ET-Gespräch. Nichtsdestotrotz konnte sie ein rundum positives Fazit ziehen: „Wir haben letztendlich perfektes Wetter erwischt. Das war eine richtige Punktlandung. In den Mittagsstunden gab es einen regelrechten Besucheransturm. Sogar Holländer und Schweden waren

hier“, freute sich die MSRT-Vorsitzende. Und sie hatte recht. Noch an den beiden Tagen zuvor hatte es heftig geregnet und der Veranstalter sah seine Felle sprichwörtlich schon davonschwimmen. In guten Gesprächen mit Anliegern und der Feuerwehr konnten die Voraussetzungen für die Abhaltung des Marktes geschaffen werden. „Die Regentage waren eine Herausforderung für uns. Wir mussten kurzfristig umpla-

nen wegen der Standplätze und der Parkplätze“, erklärte Reifert. Schließlich hat alles noch gut funktioniert und die Händler und Besucher fanden am Feiertag beste Bedingungen vor. Schon in den Morgenstunden lockte das „rostigste Hobby der Welt“ unzählige Veteranenfans und Schrauber in den Ferienort. Private Händler aus dem ganzen Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland präsentierten ein riesiges Angebot. Auf dem Teilemarkt gibt's alles, was mit historischen Fahrzeugen zu tun hat: Ersatzteile, restaurierte und nicht-restaurierte Automobile sowie Zweiräder, Unmengen an Kleinteilen, Fachliteratur und begehrte Service-Hefte. So dürften wohl viele der Schrauber und Veteranenfans vor Ort fründig geworden sein. „Andere Besucher kommen einfach vorbei, um die unvergleichliche Atmosphäre vor Ort zu erleben“, so Reifert. Natürlich war auch fürs leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Thomas Gaess



Hier gibt es nichts, was es nicht gibt: Auch „normale Besucher“ werden fründig.



Auch restaurierte Oldtimer wurden auf dem Teilemarkt angeboten.

Fotos: Thomas Gaess

Jubelkonzerte im November

Hochmotiviertes Benefiz-Orchester probt in Emmendingen

Emmendingen. Das sinfonische Blasorchester des Vereins „Benefiz: Musik und Kultur für andere“ startete am vergangenen Wochenende in die Probephase für die diesjährigen Benefiz-Konzerte.

Kürzlich konnte man in der Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen ungewöhnliche Klänge vernehmen. Über 60 Musiker aus ganz Süddeutschland waren zur Vorprobe des Benefiz-Orchesters „Musik und Kultur für andere“ zusammengekommen, um unter ihrem Dirigenten Bernhard Volk die erste Probe abzuhalten. Dieser hatte auf dem Weg von seinem Heimatort Hamburg zu seinem Engagement in Südamerika einen Stopp in Emmendingen eingelegt, um dem Orchester Motivation und Orientierung für die Zeit bis zur Pro-



Mehr als 60 Musiker bereiteten sich in der Fritz-Boehle-Halle auf ihr nächstes Benefizkonzert vor.

Foto: Veranstalter

beweche in den Herbstferien zu geben. Volk war bestens gelaunt und mit vielen Erklärungen zu den Stücken und zum Programm kamen unter seinem Dirigat schnell Motivation und Spaß an den anspruchsvol-

len Stücken auf. Das Benefiz-Orchester feiert in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen und holt das Konzert, welches eigentlich im letzten Jahr schon stattfinden sollte, nach. Mit dem Erlös der diesjähri-

gen Einnahmen wird der Förderverein Kreiskrankenhaus Emmendingen unterstützt, damit dieser damit die ehrenamtlichen Helfer in der Pflege schulen und unterstützen kann. Die Bevölkerung in und um Emmendingen kann sich auf einen hervorragenden sinfonischen Blasmusikabend freuen und sich für einen der beiden Konzerte am 5. November um 19 Uhr oder am 6. November um 17 Uhr in der Fritz-Boehle-Halle entscheiden. Eintrittskarten können bei den Vorverkaufsstellen Weingut Kiefer, Eichstr. 20, Art-Musik, Kollnau, Wipfler-Augenoptik, Emmendingen und Musik-Gillhaus, Freiburg erworben werden. Alternativ kann auch die Bestellmöglichkeiten auf der Homepage Kartenreservierung (benefiz-musik-und-kultur.de) genutzt werden.

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR
präsentiert den
ET-Torjäger
2022/2023

Karsten Kranzer ist der Max Kruse des TV Köndringen

Wer viele Tore sehen will, muss derzeit zum TV Köndringen. In neun Partien erzielten die Blau-Weißen schon 32 Treffer. Damit stehen sie aktuell auf dem zweiten Rang der Kreisliga A, Staffel I. Ob es für den Aufstieg reicht, wird sich weisen. Noch kassiert die junge Mannschaft zu viele Gegentore (22). So oder so: entscheidender Mann beim TVK ist nach wie vor ein Oldie – nämlich Karsten Kranzer. Dem 35-jährigen Dauerbrenner, der schon zu Landesligazeiten auf dem Platz stand und das Team seit einiger Zeit als Spielertrainer coacht, gelangen bisher neun Buden – davon drei am Wochenende im Derby gegen Hecklingen/Malterdingen. Mit seiner eleganten Spielweise ist der Rechtsfuß weiterhin die Attraktion des Köndringer Spiels. Ein 100 Meter-Läufer war Kranzer noch nie. Dafür gibt es in dieser Liga kaum einen schlauneren Spieler. Seinen Gegenspielern ist er immer um ein oder zwei Gedanken voraus. Und schon bevor er an den Ball kommt, weiß er, was damit anfängt. Als nominelle Spitze schleicht sich Kranzer außerdem gerne ins Mittelfeld, schwimmt dort zwischen den Linien und vertraut seiner Nase für den zweiten Ball. Mit feinem Fuß bedient er dann entweder seine schnellen Mitspieler oder packt einfach selbst den Hammer aus. Damit ist Karsten Kranzer der Max Kruse des TV Köndringen.

Punkte	Name	Verein	Tore
13,2 Punkte	Marko Radovanovic	FC Emmendingen	11 Tore
13,0 Punkte	Caius Lenßen	SV Heimbach	13 Tore
11,0 Punkte	Florian Rees	FV Nimbung	11 Tore
9,9 Punkte	Karsten Kranzer	TV Köndringen	9 Tore
9,8 Punkte	Florian Haselbacher	FC Teningen I	7 Tore
9,6 Punkte	Thomas Bober	SC Reute	8 Tore
8,8 Punkte	Adrian Frankus	FC Sexau	8 Tore
8,8 Punkte	Artjom Gordijenko	SG Wasser/Kollmarsreute	8 Tore
8,4 Punkte	Marian Haas	SG Freiamt/Ottoschwanden	7 Tore

Quelle: www.fussball.de

Ligaquotient: Verbandsliga (1,4): FC Teningen I; **Bezirksliga (1,2):** FC Emmendingen I, SG Freiamt/Ottoschwanden I, SV Mundingen I, SC Reute I; **Kreisliga A (1,1):** SG Hecklingen/Malterdingen I, TV Köndringen I, FC Sexau I, SG Wasser/Kollmarsreute I; **Kreisliga B (1,0):** SG Hecklingen/Malterdingen II, SV Heimbach I, SV Mundingen II, FV Nimbung I, FC Teningen II, FV Windenreute I.

Berechnung: Tore x Ligaquotient = Punkte; Spiele, die am grünen Tisch entschieden wurden, kommen nicht in die Wertung.

Polizeinachrichten

Sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen sind an das Polizeirevier Emmendingen zu richten, Telefon 07641 / 5820.

■ Kraftstofftanks aufgebrochen und Dieseltreibstoff entwendet - Zeugen gesucht: Zwischen Samstag, 24. September, und Montag, 26. September, brachen Unbekannte die Treibstofftanks mehrerer Lkw auf einem Gelände eines Autohauses in der Denzlinger Straße in Emmendingen auf. Aus den Tanks wurde Dieseltreibstoff abgepumpt und entwendet. Offenbar wurden die Täter bei ihrer Tathandlung gestört und ließen acht leere Benzinkanister zurück. Der Sachschaden an den Tanks wird auf rund 400 Euro geschätzt. Der Wert des entwendeten Treibstoffs kann derzeit noch nicht beziffert werden. Das Polizeirevier Emmendingen sucht Zeugen, die Verdächtige beobachtet haben oder Hinweise zur Täterschaft geben können.

■ Im Windfang eingesperrt: Am Mittwochabend, 28. September, gegen 19.30 Uhr hatte sich in der Schillerstraße in Emmendingen eine Reinigungskraft in einem Flur zwischen zwei Türen eingesperrt und konnte sich ohne Schlüssel nicht aus der misslichen Lage befreien. Durch hinzugerufene Beamte des Polizeireviers Emmendingen konnte ein Verantwortlicher mit Schlüssel verständigt werden, welcher die Dame befreite.

■ Unfallflucht - Zeugen gesucht: Am Mittwochmorgen, 28. September, gegen 8.35 Uhr, befuhr ein 74-jähriger Fahrer eines Kleintransporters die K5130 zwischen Reute und Bottingen. Diesem kam im Begegnungsverkehr ein weiterer Kleintransporter (ein buntes Fahrzeug) entgegen, streifte ihn am linken Außenspiegel und entfernte sich von der Unfallstelle. Sachschaden: rund 500 Euro. Das Polizeirevier Emmendingen erbittet Hinweise.



Notizie italiane

Informazioni a cura di Oscar Guidone

Preghiamo insieme! O Signore, guardaci con amore e allevia le pene del nostro cuore. In questo periodo così travagliato nel mondo, la tua mano di misericordia ci salvi da tutti i mali. La nostra redazione informa che ogni mercoledì dalle ore 13.30 - 17.30 la maestra Francesca Giglio aiuta i bambini italiani nonché tedeschi italiani per migliorare il loro rendimento scolastico. Tutto questo è organizzato dall'associazione Vivace Freiburg e, le lezioni incominciano il 5 Ottobre. Vogliamo informare che l'Ufficio Turistico - Emmendingen sarà aperto ogni Lunedì e Venerdì dalle ore 9.00 - 13 e alle ore 14.00 fino alle 16.00. Calcio: La nazionale italiana allenata da Mancini battendo l'Ungheria per 2 a 0 ha conquistato il primo posto „ Nations League „. La nazionale te-

desca pareggiando contro l'Inghilterra 3 a 3 è arrivata al terzo posto. Conoscete il vino della Pace? Ogni anno a Cormons, presso Udine nella regione del Collio, si fa il vino della pace, composto da diversi tipi di uva provenienti da tutto il mondo. In quest'ambito viene inoltre prganizzato un concorso d'arte. L'opera vincitrice viene riprodotta sull'etichetta della bottiglia. Usi e costumi. A Venezia nel 18esimo secolo era uso portare la maschera quasi tutto l'anno per recarsi incognito al casinò, a teatro, agli incontri galanti o semplicemente per passeggiare indisturbati. La maschera preferita dai veneziani era la bauta: tricoloro nero, maschera bianca (detta larva) e velo che copriva collo e spalle. Persino suore e prelati la indossavano per concedersi alcuni peccati.

„Wir brauchen auch Indianer, nicht nur Häuptlinge!“

Ausbildungsbesuch: Wirtschaftsstaatssekretär Patrick Rapp war zu Gast im Hotel „Ludinmühle“ in Freiamt-Brettental

Freiamt. Im Rahmen seiner zweitägigen Ausbildungsreise besuchte Wirtschaftsstaatssekretär Patrick Rapp Ende September auch das Hotel Ludinmühle im Ortsteil Brettental. Der Hotelbetrieb mit 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter zwei Azubis, hat das Thema „Nachhaltigkeit“ in seiner Ausbildung verankert, das beim Austausch mit dem hochrangigen Landespolitiker unter anderem im Mittelpunkt stand.

„Ohne qualifizierten Fachkräftenachwuchs werden wir die Herausforderungen unserer Zeit nicht bewältigen können. Vor diesem Hintergrund wollen wir Jugendliche und Eltern gleichermaßen für eine berufliche Ausbildung gewinnen“, betonte Rapp. Der Wirtschaftsstaatssekretär stellte die Vorteile und die vielfältigen Möglichkeiten der dualen Ausbildung sowie die große Bedeutung des Tourismus heraus. Vom Tourismus profitierten viele Gewerbebetriebe. „Wir brauchen nicht nur Häuptlinge, sondern auch Indianer. Jeder hat seine Fähigkeiten, Kompetenzen und Neigungen“, verwies er auf die Schwemme an Akademikern. Deswegen müssten Fachkräfte allgemein mehr Anerkennung erhalten und wertgeschätzt werden. Die Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft könne nur mit gut ausgebildeten Fachkräften gelingen, wies er auf noch 29.000 offene Ausbildungsstellen im Ländle hin. Um diese zu besetzen, arbeite das Wirtschaftsministerium gemeinsam mit den Partnern des Ausbildungsbündnisses eng zusammen.



Staatssekretär Patrick Rapp (6.v.li.) besuchte den Hotelbetrieb von Walter Zimmermann (5.v.li.). Mit dabei Wirtschaftsförderer Robin Derdau und Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench (v.li.) sowie MdL Alexander Schoch (7.v.li.) und IHK-Geschäftsführer Dieter Salomon (re). Fotos: Thomas Gaess

Vorreiterrolle in mehrfacher Hinsicht

„Die Ludinmühle ist der größte Arbeitgeber in Freiamt“, machte Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench mit der Beschäftigungssituation (530 Arbeitsplätze, 1.400 Auspendler) im Ferienort bekannt. Der größte Bereich davon sei im Bereich Tourismus angesiedelt, lobte sie das vielfältige Engagement des alteingesessenen Hotelbetriebs, der auch im Bereich erneuerbare Energien (Blockheizkraftwerk) eine Vorreiterrolle einnehme. Hotelchef Walter Zimmermann stellte sein Unternehmen eingangs vor, das er 1980 mit 17 Mitarbeitern übernommen und in der Folgezeit sukzessive zu einem 120-Betten-Betrieb ausgebaut und erweitert hat. Heute beschäftigt er 110 Mitarbeiterinnen



Patrick Rapp suchte auch das Gespräch mit den Auszubildenden Jessica Ruf und Marten Breckle.

und Mitarbeiter. Auch die Corona-Pandemie hat er gut überstanden.

„Nur zwei Mitarbeiter sind gegangen. Ich habe meiner Belegschaft in

der ganzen Krisenzeit den vollen Lohn ausbezahlt“, verrät er sein Er-

folgsrezept. Zimmermann setzt in seinem Betrieb auf regionale und saisonale Produkte. So verwöhnt er seine Gäste unter anderem mit badischen Wildgerichten und Wildspezialitäten aus eigener Jagd.

Großes Ausbildungsengagement

Rapp suchte auch das Gespräch mit den Auszubildenden Jessica Ruf, angehende Hotelfachfrau, und Marten Breckle, Koch im zweiten Lehrjahr, sowie Ausbildungsleiterin Franziska Bürgin. Die 16-jährige Etenheimerin und der 18-Jährige, der aus dem hohen Norden nach Freiamt kam, fühlen sich im Hotelbetrieb wohl. „Die Chemie im Team muss einfach stimmen, wir sind ein Familienbetrieb mit guter Ausbildung und attraktiven Fortbildungsmöglichkeiten“, erklärt Bürgin. Die „Ludinmühle“ sei vielfach unterwegs, um für ihre Ausbildungsplätze zu werben, so unter anderem mit dem DEHOGA-Bus oder in den Schulen vor Ort. Für einige Azubis sei ein Praktikum der Einstieg in den Hotelbetrieb gewesen. Das Jahr hindurch werden zwischen acht bis zehn Praktika durchgeführt. Die Auszubildenden werden im Regelfall übernommen, auch sie habe ihre Ausbildung im Hause absolviert, so Bürgin. Der Hotelchef tut alles dafür, damit sich seine Belegschaft im Hause wohlfühlt. So hat er ein Mitarbeiterhaus gebaut, in dem auswärtige Arbeitskräfte und Azubis wohnen können. Zudem gibt es einen Familientag, bei dem die Angehörigen die Arbeitskräfte vor Ort besuchen können, Mitarbeiter-Gutscheine und mehr.

Thomas Gaess

ANZEIGE

Gestalten Sie Zukunft mit

Karriere als Lehrkraft an der Akademie für Medizinische Berufe – Jetzt bewerben am Universitätsklinikum Freiburg

Für eine hochwertige Ausbildung sind motivierte Lehrkräfte, die dem Nachwuchs das passende Rüstzeug für das Berufsleben mitgeben, unerlässlich. Die Akademie für Medizinische Berufe des Universitätsklinikums Freiburg sucht Pädagog*innen für die Ausbildungsgänge zur Operationstechnischen sowie Anästhesietechnischen Assistenz.

Unterrichten, fachliche Zwischengespräche führen, Prüfungen abnehmen: All das gehört zum abwechslungsreichen Arbeitsalltag einer Lehrkraft an der Akademie für Medizinische Berufe des Universitätsklinikums Freiburg. Doch als Lehrer*in für die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) oder Anästhesietechnischen Assistenz (ATA) sind sie noch viel mehr.

Zuhörer*in

Lehrkräfte vermitteln das fachspezifische theoretische Wissen, besuchen die Auszubildenden am Praxis-einsatzort und stehen im Austausch mit den Praxisanleiter*innen. „Für eine qualitativ hochwertige Ausbildung sind Theorie und Praxis essentiell. Unsere Lehrkräfte tragen maßgeblich dazu bei, für die Auszubildenden beide Bereiche zu verzahnen“, erklärt Tina Bogatsch, Leiterin der OTA- und ATA-Schule am Universitätsklinikum Freiburg. „Die Lehrer*innen sind während der dreijährigen Ausbildung die ersten Ansprech- und Vertrauenspersonen für die Auszubildenden. Dadurch lässt sich ein enges Verhältnis aufbauen, von dem beide Seiten profitieren“, sagt Bogatsch.

Motivator*in

Am Universitätsklinikum Freiburg steht die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung der



Die Akademie für Medizinische Berufe ist die zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte am Universitätsklinikum Freiburg und eine der größten Bildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe in Deutschland. FOTO: UNIKLINIKUM FREIBURG

Patient*innen an erster Stelle. „Deshalb treten wir dem Fachkräftemangel aktiv entgegen. Zentral ist dabei die Ausbildung unseres eigenen Nachwuchses – und hier sind motivierte und fachlich qualifizierte Lehrkräfte ganz entscheidend“, sagt Franz-Josef Overhoff, Leiter der Akademie für Medizinische Berufe. Lehrkräfte sollten über eine Ausbildung als OTA, ATA, oder Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Operationsdienst oder Anästhesie-/Intensivpflege sowie Berufserfahrung verfügen. Zusätzlich wird ein pädagogisches (Bachelor) Studium benötigt, beziehungsweise die Bereitschaft dieses zu absolvieren. Das Studium kann auch mithilfe

finanzieller Unterstützung durch das Universitätsklinikum Freiburg parallel zur Lehrtätigkeit erfolgen. „Wichtig ist, dass die Lehrer*innen mit Freude und Einsatz Menschen für den Beruf begeistern“, sagt Overhoff.

Zukunftsbereiter*in

Die Akademie für Medizinische Berufe ist die zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte am Universitätsklinikum Freiburg und mit mehr als 1.200 Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden eine der größten Bildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe in Deutschland. In den kommenden Jahren werden die

Ausbildungskapazitäten der OTA- und ATA-Schule von 180 auf 420 Ausbildungsplätze erhöht. Wenn Sie diese Entwicklung aktiv mitgestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Interesse?

Bewerben Sie sich über das Onlineportal des Universitätsklinikums Freiburg auf uniklinik-freiburg.de/karriere.

Fragen?

Franz-Josef Overhoff, Leiter der Akademie für Medizinische Berufe, Universitätsklinikum Freiburg, franz-josef.overhoff@uniklinik-freiburg.de, Telefon: 07 61 / 2 70 - 9 24 00.

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG

IHRE ZUKUNFT BEI UNS!

Wir suchen Lehrer*innen für unsere Schulen für Operationstechnische und Anästhesietechnische Assistenz!

HABEN SIE VORAB OFFENE FRAGEN?
Kontakt: Franz-Josef Overhoff, Akademieleiter
Telefon: 0761 270-92400
E-Mail: franz-josef.overhoff@uniklinik-freiburg.de

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!
www.uniklinik-freiburg.de/karriere

JETZT ONLINE BEWERBEN

Erfolgreiches Comeback als Schulleiter

Grundschule Reute: Rektor Mirko Fakler, früher Referendar an der Schule, wurde feierlich ins Amt eingeführt

Reute. Fakler, der aus dem Elztal stammt und die Schule zuvor bereits kommissarisch leitete, wurde bei einer Feierstunde mit Vertretern von Gemeinde, Schulamt, Lehrerkollegium und Elternbeiträgen am Freitag in der Aula offiziell in sein Amt eingeführt. Die 90 Schülerinnen und Schüler sorgten für das bunte und humorige Rahmenprogramm.

Der 37-jährige Rektor, der 2011 schon sein Referendariat an der Grundschule in Reute absolvierte, kam nach der Lehrertätigkeit in den Grundschulen Oberharmersbach und Biberach, 2020 wieder in die Glottergemeinde zurück. Er kommt aus Winden, wohnt mit seiner vierköpfigen Familie seit neun Jahren Waldkirch, und war beziehungsweise in seinem Heimatort vielfältig engagiert. Er spielte dort aktiv Fußball, war Jugendleiter und 20 Jahre Schiedsrichter. Bei der Narrenzunft „Oberwindener Spitzbue“ ist er Zeremonienmeister und Chefredakteur des Narrenblatts. Genügend Sozialkompetenz für seinen Beruf bringt er also mit. Bürgermeister Michael



Bürgermeister Michael Schlegel (re.) überbrachte Mirko Fakler die Glückwünsche der Gemeinde.



Mirko Fakler, der neue Rektor, der in der Champions-League spielt, inmitten seiner Schülerinnen und Schüler.

Schlegel, Schulamtsleiter Ralf Klingler-Neumann und er selbst machten mit seiner bewegten Vita bekannt.

Haben eine gute Wahl getroffen

„Wir sind der Meinung, dass wir mit Ihnen eine gute Wahl getroffen haben. Durch ihren bisherigen Werdegang sind sie für diese Leitungsfunktion bestens qualifiziert. Auch das nötige Fingerspitzengefühl und Organisationstalent bringen Sie mit“, stellte Schlegel fest. Die Erwartungen an Schule würden heutzutage immer umfangreicher, denn Schule solle die Kinder gut auf die Herausforderungen des Lebens vorbereiten und an der Grundschule werde die Basis für den Erfolg im Leben gelegt. Aufgrund der vielfältigen Anforderungen und Ansprüche werde es aber immer schwieriger den Spagat zwischen Leistung und „Work-Life-Balance“ hinzubekommen. So könne auch die Grundschule Reute nicht alle Erwartungen von Kollegium, Eltern, Schulaufsicht, Wirtschaft und Gesellschaft erfüllen. Nichtsdestotrotz sei die einzige Einrichtung (1.

Klasse zweizügig) gut aufgestellt und die räumlichen Gegebenheiten wie die Kooperation mit der Eduard-Spranger-Schule in Wasser böten gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten. „Was uns jetzt noch fehlt ist ein Entwicklungskonzept“, so Schlegels Appell an den Schulträger, den Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen -Vörstetten - Reute. Das Konzept sei 2015 beantragt worden. Ein energetischer Sanierungsfahr-

plan für das Schulgebäude sei bereits erstellt worden.

Zielstrebig, engagiert und belastbar

Schuldekanin Isabel Bundy vom katholischen Dekanat Endingen-Waldkirch überbrachte auch die besten Wünsche von Pfarrer Nelson Ribeiro von der Seelsorgeeinheit an der Glotter. „Wir schätzen die Zusammenarbeit mit Ihnen sehr und sind schon sehr gut vernetzt. Machen sie

weiter so“, betonte die Dekanin. „Sie sind engagiert, zielstrebig, vertrauenswürdig und fachkompetent“, lobte Schulamtsleiter Klingler-Neumann den neuen Rektor. Durch sein langjähriges Engagement im Fußballverein und in der Narrenzunft habe er zudem seine Belastbarkeit, sein Durchhaltevermögen, seine Gestaltungskraft und nicht zuletzt seine Sozialkompetenz bewiesen. Die Grundschule Reute verfüge über ein Beratungskonzept und ein Medienkonzept. „Ein Schulleiter muss jonglieren können, denn er ist für alles zuständig und sollte deshalb Multi-Tasking fähig sein“, gratulierte Silke Sigmund, Rektorin der Grundschule Denzlingen, mit Bällen und anderen Präsenten und wünschte ihrem Kollegen viel Geduld, offene Ohren und immer ein Prise Humor. Fakler lobte in seinen Dankesworten die gute Infrastruktur der Schule, die konstruktive Zusammenarbeit mit dem neunköpfigen Kollegium („Wir sind personell gut aufgestellt und harmonieren miteinander!“) sowie die tatkräftige Unterstützung des Schulträgers. „Jedem Anfang wohnt



Schulamtsleiter Ralf Klingler-Neumann (li.) führte den neuen Grundschulleiter in Reute offiziell ins Amt ein.

ein Zauber inne“, bedankte er sich auch bei allen Beteiligten für das entgegenbrachte Vertrauen. Der Glaube an sich selbst sei enorm wichtig für den Bildungserfolg, ebenso wie ein offener Geist und ein lernwilliges Kollegium. Bei alledem müsse jedoch das Wohl der Kinder immer im Mittelpunkt des schulischen Handelns stehen.

„Mirco Fakler vor, immer wieder vor...“

Die Grundschüler begeisterten mit einem sehr abwechslungs- und ideenreichen Rahmenprogramm. Die Klasse 4 trug kleine Gedichte über den Schulleiter vor, die Klasse 3 gratulierte mit Blumen. Besonders originell waren der gesungene Auftakt (Lied: „Wir sind die Kinder Eichmattenschule, freche, schlaue und coole...“) und der Schluss, als die 90 Kinder mit dem arrangierten SC Freiburg-Lied „Mirko Fakler vor, immer wieder vor...“ ihrem „Rektor in der Champions-League“ ein Original-Trikot mit Aufschrift „Teamchef“ überreichten. **Thomas Gaess**



Die Grundschülerinnen und -schüler sorgten für die originelle Umrahmung der Feierstunde. Fotos: Thomas Gaess

KUNST | MARKT | GENUSS AM 09.10.22 KÜNSTLERMARKT & WALDKIRCHER SONNTAG IN DER WALDKIRCHER INNENSTADT – EIN MARKTPLATZ DES ENTDECKENS

Waldkirchs verkaufsoffene Sonntag lädt zum Entdecken, Bummeln, Flanieren, Einkaufen und Genießen ein. „Mit dem neuen Format „KUNST | MARKT | GENUSS“ setzen wir immer wieder neue und interessante Akzente. Viele begeisterte Besuchende und Gäste werden belohnt mit Kurzweil, anfassbarer Unterhaltung, lieben das spannende Verweilen oder werden zum aktiven Mitmachen motiviert“, so Uwe Klos beim Pressegespräch zur kommenden Veranstaltung.



Die Wechselwirkung zwischen Handwerk und Künstlern und den Waldkircher Unternehmen aus Handel und der Gastronomie bieten die Chance auf einen riesigen Erlebnistag in Waldkirch. Hier zeigt sich das Konzept des Erlebnisraum Innenstadt: ein bunter Mix aus Flanieren und Entdecken, aus Genießen und Einkaufen, vor allen aber, ein rund um ausgewogene Sonntags-Angebot.

Für die Werbegemeinschaft und Waldkirch Marketing führt dies wie ein „Roter Faden“ in eine optimale Kundenbeziehung. Ein hoher Bekanntheitsgrad und bestätigte Kundenzufriedenheit sorgen, trotz den zurzeit vorherrschenden kritischen Rahmenbedingungen, nach Feststellung der Werbegemeinschaft Waldkirch e.V., zu einer beachtlichen und wichtigen Besucherfrequenz.



Dazu werden über 120 Waldkircher Unternehmen, Markthändler, Künstler und Kunsthandwerker und einige Naturparkmarkt-Erzeuger in diesem Jahr am Waldkircher Sonntag entlang den Einkaufsstrassen und des Marktplatzes teilnehmen.

Sie alle laden zum Besuch nach Waldkirch ein, ob zur Neuheiten Präsentation, zum Tasting, zur Buchvorstellung, den neuesten Modetrends, einigen Testangeboten und Genussaktionen, Mitmach- und Bastelangetote, oder zu kleinen Besucher-Präsenten wie bei Seherlebnis Waldkirch in der Damenstraße.

Waldkircher Sonntag ist Familien Sonntag – man trifft sich mit Freunden, flanirt durch die Stadt und genießt das Angebot

und in Waldkirch City gibt's wirklich viel zu entdecken. Besucher stärken sich beim Streetfood-Angebot – verabreden sich zum Zehnteile und Secco bei den Waldkircher Winzern und oder treffen sich an der BIO-Kaffeebar beim Reformhaus. Die Kleinsten freuen sich auf das Karussell und den Ballonverkäufer der an solchen Tagen nie fehlen darf.

Anfassbar gut - **KUNST | MARKT | GENUSS** der Markttag für Besonderes. Hier ist Einkaufen erleben.

Ob in den Waldkircher Handelsbetrieben, wo es neue Trends und ausgewählte Kollektionen zu entdecken gilt, Herbst-Neuheiten und Probieraktionen angeboten werden – die Betriebe und Mitarbeiter werden ihre Gäste und Kunden gerne durch die Geschäfte begleiten und die Sonntags-Angebote vorstellen.



Und auch an den Marktständen des Künstlermarktes erleben die Besuchenden die sprichwörtliche badische Gemütlichkeit. Alles anfassbar und gut. Man hat Zeit, plaudert, prüft die Qualität, probiert an und findet das Eine oder Andere – vielleicht auch schon die ersten Geschenkkideen.

EINKAUFEN – GENIESSEN – LEBEN

„Lebens- und Einkaufsqualität sind die bedeutenden Standortvorteile Waldkirchs. Wichtig ist uns, dass Ihre Besuche in Waldkirch zum echten Erlebnis werden.“, beschreibt die Werbegemeinschaft Waldkirch e.V. ihr Angebot.

EINKAUFEN IN WALDKIRCH -

der Sonntags-Event - Waldkirchs Unternehmen laden zum Bummeln, Stöbern und Genießen ein.

LEBEN IN WALDKIRCH -

Aktionen in den Geschäften und auf der Straße, zum Zuschauen und Mitmachen, Naturpark-Erzeuger mit lokalen Produkten.

GENIESSEN IN WALDKIRCH -

die Waldkircher Gastronomie & Buchholzer Weingüter, Streetfood Anbieter, sorgen für das leibliche Wohl.

DIE VORFREUDE IST GROSS -

Waldkirchs Handel, die Künstler des Marktes, die Gastronomie der City freuen sich zusammen mit der Stadt Verwaltung und der Werbegemeinschaft | Waldkirch Marketing auf das kommende Wochenende.

Der Waldkircher Sonntag ist eine Veranstaltung der Werbegemeinschaft Waldkirch e.V. | Waldkirch Marketing

Weitere Informationen unter:
www.werbegemeinschaft-waldkirch.de

EINKAUFEN IN WALDKIRCH

WWW.WERBEGEMEINSCHAFT-WALDKIRCH.DE



KUNST | MARKT | GENUSS

09. OKT. 2022

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

„Kunst Markt Genuss“ in Waldkirch

Werbegemeinschaft Waldkirch präsentiert – Verkaufsoffener Sonntag

Waldkirch (db). Am kommenden Sonntag, 9. Oktober (11 bis 18 Uhr), findet wieder der beliebte „Kunst Markt Genuss“ der Werbegemeinschaft Waldkirch in der für den Verkehr gesperrten Innenstadt statt. Verkaufsoffene Geschäfte laden von 12 bis 17 Uhr zum gemütlichen Einkaufsbummel im Erlebnisraum Innenstadt ein.

Nahezu 80 Händler, die von Karlsruhe bis zum Bodensee und von Schwaben bis zum Elsass nach Waldkirch anreisen werden, haben sich angemeldet. Etwa ein Drittel der Teilnehmer seien Neuzugänge, informiert neben der Bewirtung Bernhard Steinhart und Bernhard Wintermantel kürzlich beim Pressegespräch im Reformhaus Steinhart. Es locken neben der Bewirtung der einheimischen Gastronomie, der Cafés und Buchholzer Weingüter auch ein umfangreiches Rahmen-, Aktions- und Kinderprogramm auf den Straßen sowie in den Geschäften. So werden auch die Schwarzenberger Herolde auf dem Marktgelände unterwegs sein. Der „Frequenzbeschleuniger“ für eine attraktive und lebendige Innenstadt steht unter dem Motto „Einkaufen, Leben, Genießen in Waldkirch“. In Waldkirchs Einkaufsstraßen gibt es sehr viel zu entdecken. Das Veranstaltungsgelände erstreckt sich von der „Postkreuzung“ bis zum Vor-

städtle (Firma Tritschler) inklusive Nebenstraßen und Marktplatz (Engelstraße). Für Kinder steht im Vorstädtle u.a. ein Karussell parat.

Waldkirchs verkaufsoffene Sonntag mit dem großen Markt für Kunsthandwerker und Künstler lädt auch in besonderen Zeiten zum Entdecken, Bummeln, Flanieren, Einkaufen und Genießen ein. Mit dem 2021 entwickelten Erfolgsformat „Kunst Markt Genuss“ setzt die Werbegemeinschaft Waldkirch interessante und hochspannende Akzente, die Besucher, Gäste und Familien zum spannenden Verweilen einzuladen oder sogar zum Mitmachen zu motivieren. Marktzeiten sind von 11 bis 18 Uhr. „Einkaufen in Waldkirch“, das Motto der Werbegemeinschaft Waldkirch, führe wie ein „roter Faden“ durch den Waldkircher Herbst, betonte Vorstand Uwe Klos.

Erlebnisraum Innenstadt

Etwa 100 teilnehmende Waldkircher Unternehmen, zahlreiche Künstler und (regionale) Kunsthandwerker sowie Buchholzer Winzer werden am „Waldkircher Sonntag“ teilnehmen. Das 2021 erprobte und gelungene Marktkonzept mit großen Abständen und ausreichend Platz zwischen den einzelnen Ständen, ermögliche ein „großartiges Markterlebnis im Erlebnisraum Innenstadt“, so Stein-

hart und Wintermantel. Ausgesuchte Teilnehmer präsentieren regionale Produkte, Kreationen und Kunstwerke in der Waldkircher Innenstadt und laden zum Stöbern und Entdecken ein. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Gäste aus nah und fern durch Winzer, Gastronomie, Cafés, Vereinen und sonstige Gruppierungen bestens gesorgt sein. Ein Erlebnistag für die ganze Familie.

Einkaufen, Leben und Genießen

Von 12 bis 17 Uhr kann in den Geschäften und Betrieben der Waldkircher Innenstadt nach Herzlust eingekauft werden. Neuheiten und Trends für den Herbst, besondere Sonntags-Angebote, professionelle Dienstleistungen, interessante Aktionen und das besondere Einkaufsflair - all das hat Waldkirchs Handel für seine Kunden im Blick. „Lebens- und Einkaufsqualität sowie kurze Wege sind die bedeutenden Standortvorteile Waldkirchs“, so Steinhart. Aktuell gebe es Dank dieser Philosophie in schwierigen und komplizierten Zeiten keine Leerstände in der City zu beklagen. „Wir möchten mit solchen Großveranstaltungen den Erlebnisraum Innenstadt und das lokale Einkaufen nachhaltig stärken“, unterstreichen Steinhart und Wintermantel. Infos: www.werbegemeinschaft-waldkirch.de



Ganz Südbaden trifft sich am kommenden Sonntag in Waldkirch.

Fotos: Detlef Berger

Die neueste Herbst-Mode ist da!

Mode+Lederladen

Lange Str. 64 · 79183 Waldkirch · Telefon 0 76 81 / 4 77 93 15

SAUTER
grün erleben

Sonntagsverkauf
9. Oktober
von 12–17 Uhr
in Waldkirch

Alpenveilchen
aus eigener Produktion
viele Farben
nur 1,99 €

CHRYSANTHEMEN
AUS DER EIGENEN PRODUKTION

Stiefmütterchen und Hornveilchen
aus eigener Produktion
viele Farben
nur 0,49 €

viele Farben
XL 4,99 € 3 Stück 12 €
klein 2,49 € ab 3 St. je 2,29 €

Gundelfingen Vörsstetter Straße 44 · Telefon 07 61 / 5 15 87 40
Waldkirch Rosenweg 10 · Telefon 0 76 81 / 63 39
Lahr Dr.-Georg-Schaeffler-Straße 11/2 · Telefon 0 78 21 / 976 98 00
Sauter grün erleben GmbH & Co. KG, Rosenweg 10, 79183 Waldkirch

ENDLICH SONNTAG - ZEIT ZUM SHOPPEN!

BESUCHE UNS AM 9. OKTOBER 2022 VON 13 BIS 17 UHR in der Stahlhofstr. 3, Waldkirch

HOT BIKE
E-BIKE UND FAHRRAD CENTER

RABATT-AKTION Mi.-So. 20%

AUF
• TASCHEN
• REIFEN
• HELME

www.hotbike-shop.de 4x in der Region: EMMENDINGEN | FREIBURG | WALDKIRCH | TENINGEN



Die Schwarzenberger Herolde werden auf dem Marktgelände unterwegs sein.

EINKAUFEN IN WALDKIRCH

WWW.WERBEGEMEINSCHAFT-WALDKIRCH.DE



Kochen fürs Klima

Windenreute. Anlässlich der Erntedank- und Öko-Aktionswochen laden das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg und die Bio-Musterregion Freiburg zum gemeinsamen Kochen ein. Unter dem Motto „Kochen fürs Klima - Herbstgenüsse“ wird gezeigt, wie sich auch in den kalten Monaten, mit einer im Vergleich zum Sommer geringeren Auswahl

an heimischen Zutaten, lecker regional kochen lässt. Termin ist am Donnerstag, 13. Oktober, von 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt. Anmeldung bis 10. Oktober über den folgenden Link: <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/>.

Feuerwehr Reute feiert Herbstfest

Reute. Von Samstag bis Montag, 8. bis 10. Oktober, feiert die Feuerwehr Reute ihr traditionelles Herbstfest. Dazu wurde das Feuerwehrgerätehaus und das Vorzelt herbstlich dekoriert. Am Samstag wird um 19 Uhr das Fest eröffnet. Bei der Party mit den Gipfelstürmern gibt es Musik vom Schlager bis zum Rock. Am Samstag beginnt um 9 Uhr die Schälripple-Wanderung. Hier kann man nicht nur die Heimat sondern auch

das kulinarische Angebot von Schälripple bis Hirschgulasch genießen. Um 18 Uhr veranstaltet der Förderverein eine Verlosung. Der Montag beginnt um 12 Uhr mit dem Handwerkeressen. Ab 14 Uhr findet der Seniorennachmittag mit Unterhaltungsmusik und das Kinderfest statt. „Es muss nicht immer Schlager sein“ heißt es ab 18 Uhr beim Auftritt der Band Querbeat. Für Bewirtung ist gesorgt.

Infos zu Warn-Apps vor Überschwemmung

Emmendingen. In der Herbstzeit lädt der Stadtseniorenrat in Kooperation mit der Stadt Emmendingen zu mehreren Infoveranstaltungen unter dem Motto „sicher leben - entspannt sein“ ein. Die Überschwemmung im Ahrtal letztes Jahr und anderenorts haben deutlich gemacht, dass es wichtig ist, frühzeitig über bevorstehende Gefahren informiert zu sein. Am Montag, 10. Oktober, geht es ab 15.30 Uhr um drei Warn-Apps für Smartphone oder Tablet: Das sind WarnWetter vom Deutschen Wetterdienst, NINA - Notfall-App von der Katastrophenhilfe und nora, das offizielle Notruf-App-System. Nach einer Anmeldung bei Johannes Baur unter Telefon 07641 / 452-4231 oder E-Mail j.baur@emmendingen.de.

gen.de wird man im Sitzungssaal des Rathauses Emmendingen erwartet. Wie man sich vor Betrugsanrufen am Telefon schützt, geht es am Montag, 17. Oktober um 15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Den Einzeltrick, die Methode „Falscher Polizist“ und weitere wird Frank Erny vom Polizeipräsidium Freiburg vorstellen. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Alle Herbstveranstaltungen des Kreissenioresrates erhält man in einem Flyer, der im Rathaus Emmendingen, anderen städtischen Stellen und Senioreneinrichtungen ausliegt. Im Internet sind die kostenfreien Angebote im Seniorenbereich der Stadt Emmendingen zu finden unter www.emmendingen.de.

Theater Flügelschlag bereist den Horizont

Emmendingen. Das Theater Flügelschlag, ein inklusives Theaterprojekt für Menschen mit und ohne Psychiatrieerfahrung, tritt auf der Maja-Bühne, Steinstraße 2/2 auf und präsentiert unter dem Titel „time-out oder einmal den Horizont bereisen“ eine skurrile Szenecollage zum Thema Zeit in all ihren Facetten. Unter der künstlerischen

Leitung von Raimund Schall und Joe Killi ist dieses neue Stück entstanden, das am Freitag und Samstag, 7. und 8. Oktober, jeweils um 19 Uhr auf der Maja-Bühne zur Aufführung kommt. Karten gibt es an der Abendkasse oder Reservierung unter theater.fluegelschlag@caritas-freiburg.de oder Tel. 0160 / 907 75 28 77.

„Bericht aus Land und Bund“

Kreis Emmendingen. Am Dienstag, 11. Oktober, lädt der Emmendinger Kreisverband der Grünen unter dem Motto „Bericht aus Land und Bund“ zu einem Online-Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Alexander Schoch ein. Im September fand in Berlin die mehrtägige Herbstklausur der baden-württembergischen Landtagsfraktion der Grünen statt, gemeinsam mit der baden-württembergischen Landesgruppe im Bundestag und Ver-

tretern der Bundesregierung. Interessierte sind ab 19.30 Uhr zu einem Austausch mit dem Landtagsabgeordneten Alexander Schoch eingeladen, der vor allem von Neuerungen im Klimaschutzgesetz und im Bereich Bildung und von außenpolitischen Themen der Landtagsfraktion berichten wird. Darüber hinaus werden auch aktuelle Themen angesprochen. Interessierte können über <https://www.gotomeet.me/GrueneKVEM> teilnehmen.



Die Stadt Kenzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)
für das Sekretariat des Bürgermeisters
Vollzeit 39h / unbefristet

Weitere Informationen zu den Stellenangeboten erhalten Sie unter www.kenzingen.de unter der Rubrik Rathaus, Aktuelles, Stellenangebote.



Stellenmarkt



Wir suchen eine

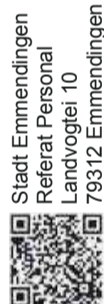
Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

- Meerwein Familienzentrum
Unbefristet in VZ ab sofort
- Fritz-Boehle-Kindergarten
Unbefristet in TZ (50% - 70%) zum 01.01.2023

Küchenhilfe (m/w/d)

- Krippe Mosaik & Fritz-Boehle-Kiga
Unbefristet in TZ (15 Std./Woche) ab sofort

Alle Information zu den Stellenangeboten erhalten Sie unter www.karriere.emmendingen.de oder von Frau Krieg, Telefon 07641 452-4210.



WIR FREUEN UNS
AUF SIE!



Wir suchen für unsere **ANÄSTHESIE- UND OP-PFLEGE** eine*n Praxisanleiter*in mit Freistellung für die Auszubildendenbetreuung!

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

Kontakt: Oliver Bubritzki, Pflegedienstleitung
Telefon: 0761 270 34444
E-Mail: oliver.bubritzki@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/karriere



STELLENANGEBOT

Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt



Für unser Dezernat II - Kultur, Bildung und Soziales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere engagierte

Leitungen (m/w/d) bzw. stellv. Leitungen (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten

Ausführliche Angaben finden Sie auf unserer Website www.karriere.stadt-waldkirch.de
Unser Bewerbungsschluss ist am 09.10.2022.

familienbewusst & demografieorientiert



Die Gemeinde Teningen sucht ab sofort eine



Reinigungskraft

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die gemeindeeigenen Gebäude.

Nähere Informationen unter:

www.teningen.de/rathaus-und-service/aktuelles/stellenausschreibungen



Die Stelle steht allen Geschlechtern offen.

Industriemechaniker / Schlosser (m/w/d)

im Bereich Instandhaltung Infrastruktur

🕒 Vollzeit 🗳️ unbefristet



Die Freiburger Verkehrs AG leistet in der zukunftsorientierten Branche des Öffentlichen Nahverkehrs mit ihrem multimodalen Mobilitätsangebot einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Lebens- und Umweltqualität in und um Freiburg. Wir suchen Verstärkung für unseren Schweißtrupp im Bereich Instandhaltung Infrastruktur, der die Schlosserarbeiten im Gleis- und Tiefbau unseres Unternehmens durchführt.

Aufgabengebiet:

- Fach- und termingerechte Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen im Streckennetz der VAG und im Stadtgebiet Freiburg
- Ausführung von Schleif- und Schweißarbeiten an Schienen und Weichen
- Schweißen von verschiedenen Materialien
- Mithilfe bei kleineren Gleisbauprojekten
- Montage von neuen Weichenanlagen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich
- Sehr gute Kenntnisse im Schweißen
- Erfahrungen im Oberbauschweißen wünschenswert
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zum Erwerb der Klasse C1
- Bereitschaft zu Nachtarbeit
- Teamfähigkeit und persönliches Engagement
- Umsichtige und zuverlässige Arbeitsweise
- Interesse an Weiterbildung (Schweißtechnik)

Wir bieten:

- 🏠 30 Tage Urlaub
- 🚴 Sport- und Fitnessangebote (Hansefit)
- 💰 Tarifliches Gehalt
- 🚲 Fahrradzuschuss und Jobrad
- 🎁 Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 🗳️ Persönliche Regiokarte
- 👤 Betriebliche Altersvorsorge
- 👤 Sicherer Arbeitsplatz
- 🎓 Weiterbildung
- 🍽️ Kantine
- 🕒 Arbeitszeitkonto

Für Fragen steht Ihnen Martina Hedwig aus der Personalabteilung unter 0761/4511-352 telefonisch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal. Die Bewerbungsfrist endet am **23.10.2022**.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

Wir bieten dir einen Platz in Festanstellung als

Azaé

Pflegedienst

dreijährige Pflegefachkraft (m,w,d)
in unserem ambulanten Azaé Pflegedienst bei einem fairen Lohn von 23,24 €/Std.

Bei uns erwarten dich:
 Betriebliche Altersvorsorge
 Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 übertarifliche Leistungen und vieles mehr ...

Wir freuen uns dich bald kennenzulernen.
 Vorabinformationen erhältst du von uns unter der:
07641-574520, deine Bewerbung sendest du uns an:
emmendingen@azaé-pflegedienst.de

Kollegen (m/w/d) gesucht!



Pflegefachperson (m/w/d) für den Springerpool
 Bis zu 50 Tage Urlaub pro Jahr!

Wir suchen Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d), Kinderkrankenpfleger (m/w/d) oder Altenpfleger (m/w/d) für unseren Springerpool!

Jetzt bewerben: www.karriere-zfp-emmendingen.de

Zentrum für Psychiatrie Emmendingen
 Neubronnstraße 25 | 79312 Emmendingen

Stellenmarkt

VETTER METALLBAU PASST

UND WENN ES PASST, ...

...dann wären wir wahnsinnig gerne Ihr neuer Arbeitgeber! Natürlich laufen unsere Geschäfte gut. Wir profitieren vom Bau-Boom. Architekten und Bauherren schätzen uns aber auch, weil unsere Leistungen für sie passen. Das macht uns oft unverzichtbar, wenn es um Fassaden, Fenster und Türen aus Glas und Stahl geht. Unsere Projekte: echte architektonische Hingucker. Unser Betriebsklima: echtes menschliches und kollegiales Miteinander.

Da würden Sie doch perfekt zu uns passen als :

CNC-MASCHINENFÜHRER (M/W/D)
 (PBX: Profil-Bearbeitungszentrum)
 Als Ausgangspunkt der Fertigung bedienen und programmieren Sie unsere Profil-Bearbeitungszentrum (PBX AF300). Grundkenntnisse im Bereich Fensterbau wären von Vorteil.

SCHLOSSER/SCHWEIßER (M/W/D)
 In unserer modernen Produktion schweißen Sie eigenständig Fenster, Türen und Fassaden. Zusätzlich unterstützen Sie unseren Meister in der Schlosserei beim Scheren, Kanten und Bearbeiten von Stahlbauteilen.

VETTER STAHL- UND METALLBAU | ENDINGEN | 07642-90060 | INFO@VETTER.GMBH

GRAF

Wir sind Weltmarktführer in Sachen Regenwassermanagement und spielen eine wichtige Rolle bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Kein Wunder also, dass wir wachsen und Verstärkung suchen.

WERD EIN GRAF

Wir recyceln Kunststoffe, setzen auf die weltweit modernsten Maschinen-Technologien und produzieren ressourcenschonend an mehreren Standorten in der Region hochwertige Umweltprodukte. Daher sind wir der richtige Arbeitgeber für einen sicheren Arbeitsplatz in einer absoluten Zukunftsbranche.

- Tolle Kollegen
- Umsatzstarke Firma > 150 Mio. €
- 13 Monatsgehälter + Urlaubsgeld
- Jobrad oder Fitnessstudio mit Zuschuss
- Legendäre Betriebsfeiern
- Mit uns die Welt retten

Aktuell suchen wir Verstärkung in nahezu allen Bereichen. In Teilzeit wie in Vollzeit. Quereinsteiger ebenso wie junge Talente, alte Hasen, echte Experten und solche, die es noch werden wollen (m/w/d).

**MESSEBAUER
 VERFAHRENSMECHANIKER
 WERKZEUGMACHER
 MECHATRONIKER
 INDUSTRIEMECHANIKER
 ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER
 LOGISTIKER UND FACHLAGERISTEN
 VERSANDMITARBEITER
 RAUMPFLEGER U.V.M.**

Azubis: Jetzt für 2023 bewerben!

GRAF Unternehmensgruppe
 Frau Lena Häringer
 Carl-Zeiss-Str. 2-6
 79331 Teningen
 E-Mail: bewerbung@graf.info
 Telefon: 07641 589 7827

www.graf.info/jobs

WECUBEX SYSTEMTECHNIK

Yeah! Wir erweitern unser Team. Bewirb Dich jetzt.

PROFESSIONALS

- Schweißer Stahl/Aluminium (m/w/d)
- Metallfachkraft CNC (m/w/d)
- Laserbediener (m/w/d)
- Lackierhelfer (m/w/d)
- Pulverbeschichter (m/w/d)
- Sandstrahler (m/w/d)

WOW.

Ein eingeschweißtes Team, das zusammenhält.

Standort Herbolzheim
 Kontakt: 07643 9102 936
www.wecubex.com

BZ medien

Schon ab 13 Jahren!

Ich bin unabhängig – dank meines Schülerjobs ganz in meiner Nähe.

Verteile auch Du Zeitungen oder Prospekte in

**Emmendingen
 Nimburg
 Reute**

www.seiamstart.de/jetzt-bewerben

baden.kurier PF Direktwerbung GmbH

BRAUN®
 Molding your visions

Mit Technologie geht vieles, ohne Menschen nichts.
 Für den Standort Bahlingen suchen wir unter Kennziffer P649:

Die Braunform GmbH ist ein langfristig orientiertes Unternehmen in Familienbesitz mit 365 Mitarbeitern an den Standorten Bahlingen und Emmendingen bei Freiburg im Breisgau. Das Unternehmen steht für Full-Service-Engineering im Kunststoff-Formenbau, von der Entwicklung über die Qualifizierung bis zur anspruchsvollen Produktion im Reinraum GMP C und D. Praxisorientierte Innovationskraft und eine kundenorientierte Service-Philosophie haben Braunform zu einem weltweit gültigen Synonym für Lösungskompetenz in der Kunststofftechnik werden lassen.

Elektriker / Elektrofachkraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Heißkanalsysteme in Spritzgusswerkzeugen verdrahten und in Betrieb nehmen
- Ausführen von Wartungs-, Optimierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Betriebsmitteln, Anlagen und Maschinen
- Betreiben und Betreiben der Gebäudetechnik
- Installieren, Umbauen und Automatisieren von Neu- und Bestandsanlagen
- Übernahme von anfallenden Arbeiten auf dem Betriebsgelände sowie allgemeine handwerkliche Tätigkeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit sowie kundenorientiertes Auftreten und Handeln

Wir bieten Ihnen

Aus- und Weiterbildung | Finanzielle Zuschüsse sowie Zulagen | Gesundheitsprogramme (u. a. Hansefit) | JobRad | Betriebliche Altersvorsorge | Mitarbeitervergünstigungen | Urlaubsgeld | Sport- und Firmenevents | Ein einzigartiges Team mit starkem Gemeinschaftsgeist

Kontakt

Frau Sonja Kipper, Personalreferentin, Tel: 07663-9320-128
 Braunform GmbH | Kunststoff- und Pharmatechnik | Unter Gereuth 7+14 | 79353 Bahlingen
 email: karriere@braunform.com | www.braunform.com

Winterdienst

Suche Winterdienst für Emmendingen Blumenstraße: Zwei Wohnungen eines 6-Parteien Hauses. Tel. 07641/9328020.

Verkäufer/in (m/w/d)
 Arbeitszeiten nach Vereinbarung
 und **Aushilfskonditor/-Bäcker (m/w/d)** gesucht

Cafe tletz
 Bäckerei Konditorei
 Inh. Gwinn Dages

EM · Kollmarsreuter Str. 2 · 0 76 41 / 88 05

Wir suchen SIE!

Unser Jobangebot finden Sie unter
www.bernds-frisurenteam.de

bernd's Frisuren TEAM
 max Imum hair
 Waldkirch · 0 76 81 / 73 54

Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Mit uns verpassen Sie nichts.

Wandervereine

■ **Schwarzwaldverein Emmendingen:** Am Sonntag, 9. Oktober, 138. Kartoffelsalatwanderung, Treffpunkt 6.30 Uhr auf dem alten Festplatz hinter der Karl-Friedrich-Schule zur Fußwanderung zum Hünersedel, Strecke etwa 16 km, Gehzeit 4 bis 5 Stunden. Infos bei Wanderführer Reinhard Kleißler, Tel. 0172-7684600.

Busfahrt und zweite Wanderung zum Hünersedel, Gemeinschaftswanderung der umliegenden Ortsvereine, Strecke 4,5 km, Gehzeit etwa 1,25 Stunden. Führung Winfried Scherer, Telefon 07641 / 9488155. Abfahrtszeiten: 8.50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Emmendingen ZOB, 9 Uhr Fahrt mit Privatbus zu den Hinteren Höfen, 9.10 Uhr Zustieg Mundingen Neumattenhalle, 9.40 Uhr Ankunft Hintere Höfe.

Um 11.45 Uhr Beginn der Kundgebung auf dem Hünersedel, musikalische Unterhaltung, Eintrag ins Ankele Hütten-Buch, Bewirtung bis etwa 13.30 Uhr. Wanderungen der Ortsvereine ins Brettental-Dorfschmiede, Fahrt mit Privatbus nach Ottoschwanden zum Gasthof „Heidhof“ zum Kartoffelsalatessen. Um 15.30 Uhr Rückfahrt nach Emmendingen ZOB (Zwischenhalt Neumattenhalle).

Wer nicht in der Lage ist, an den Wanderungen teilzunehmen, aber an der Kundgebung dabei sein möchte, kann gerne mit dem Auto bis zur Schranke am Hünersedel fahren. Kurzer Aufstieg von 200 m zur Ankele-Hütte. Wer anschließend mit zum Kartoffelsalatessen mitgehen möchte, bitte um Voranmeldung bei Wieland H. Valasek, Telefon 07641 / 7841 oder schwarzwaldverein-emmendingen@gmx.de (Unkostenbeitrag).

■ **Naturfreunde Emmendingen:** Am heutigen Mittwoch, 5. Oktober, ab 20 Uhr Abendklettern in der Kletterhalle. Info und Anmeldung bei Klaus Bruder, Telefon 07641 / 41028. Am Donnerstag, 6. Oktober, Busfahrt zum Nationalparkzentrum am Ruhstein/Nordschwarzwald. Besichtigung der Ausstellung und kurze Wanderung über den Wildsee-Blick zur Darmstädter Hütte mit Einkehr. Infos bei Erich Meng, Telefon 01522-8829978.

Am Sonntag, 9. Oktober, Saisonabschlusspaddeln Mühlbach/Griengewasser (Sasbach-Weisweil), Treffpunkt 9 Uhr Penderparkplatz Riegel. Um Anmeldung bei Klaus Trosien, E-Mail: k.trosien@t-online.de wird gebeten.

Für das Wochenende am Feldberg mit den Naturfreunden der Section Val d'Orbey am 15./16. Oktober wird um Anmeldung bei Thomas Berger, Telefon 07641 / 9572268 oder bergernf@web.de gebeten.

Am Samstag, 22. Oktober, wird ein Rundgang auf dem Schlossberg in Freiburg angeboten. Nach der Führung Einkehr in der Altstadt von Freiburg. Anmeldung bis 8. Oktober bei Bärbel Nübling, 07666 / 6706.

■ **Tourist-Information Freiamt:** Geführte Wanderung am Dienstag, 11. Oktober, mit dem Titel „Durch Ottoschwanden“ mit Wanderführer Karl-Hermann Stegmann. Treffpunkt um 14 Uhr beim Kurhaus Freiamt. Die Wanderungen ist kostenlos. Gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung werden empfohlen. Weitere Infos unter www.tourismus.freiamt.de

Zwiebelkuchen-Fest

Freiamt. Der Gesangsverein Eintracht Frohsinn veranstaltet am Sonntag, 9. Oktober, von 11 bis 18 Uhr ein Zwiebelkuchen-Fest im Sängenheim, Mußbach 14. Zum Verzehr vor Ort oder zum Mitnehmen werden Neuer Wein, Zwiebel- und Rahmkuchen sowie Gulasch- und Kürbiscremesuppe angeboten. Außerdem gibt es Kaffee und ein Kuchenbuffet. Zum Mitnehmen von Neuem Wein oder Suppe sollte man ein Gefäß mitbringen.

„Blaugrün“ – Bilder von Kathrin Zier

Emmendingen. Mit einer Vernissage wird die Ausstellung „Blaugrün“ mit Bildern von Kathrin Zier am Freitag, 7. Oktober, um 18 Uhr im Arkana Forum eröffnet. Die Künstlerin Kathrin Zier malt seit 2016. Inspiration zu ihren Farbkompositionen findet sie auf ihren Reisen durch Sri Lanka, Borneo und Europa. Die in kräftigen Acrylfarben gestalteten Kunstwerke strahlen Ruhe aus. Farbübergänge gleiten ineinander über und erzeugen Bewegungen und Schwingungen, die den Betrachter in die Stimmung der Bilder eintauchen lassen. Im Rahmen der Vernissage wird die Künstlerin den Entstehungsprozess ihrer Werke erläutern. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt. Die Werke von Kathrin Zier werden bis 24. Februar 2023 im Arkana Forum, Im Hausgrün 29 gezeigt. Geöffnet ist montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr.



Foto: Kathrin Zier

SPD-Kreisverband diskutiert über Verteidigungspolitik

Sexau. Der SPD-Kreisverband diskutiert auf seinem nächsten Kreisparteiabend die Sicherheits- und Verteidigungspolitik Deutschlands. Gastredner ist der SPD-Bundestagsabgeordnete Kevin Leiser, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages. Im Mittelpunkt

der Diskussion wird die Lage in der Ukraine, die Reform der Bundeswehr und die Frage stehen, wie dauerhaft Frieden in Europa gesichert werden kann. Alle Interessierten sind eingeladen auf heutigen Mittwoch, 5. Oktober, um 19 Uhr in den Bergmattenhof Sexau, Lörchstrasse 21.

Kulturpreisträger in Concert

Kiwanis-Benefizkonzert im Autohaus Schmolck

Emmendingen. Am Samstag, 8. Oktober, finden die beliebten Kiwanis-Benefizkonzerte im Autohaus Schmolck ihre Fortsetzung. Zum zehnten Geburtstag der Veranstaltungsreihe sind die Emmendinger Kulturpreisträger 2019, Daniela Sauter und Raphael Kofi zu Gast, die gemeinsam und mit ihren Bands begeistern werden.

Daniela Sauter, Frontfrau und Aushängeschild der Coverband „They Clap“, und Raphael Kofi, Trommler und Gründer des „African Music Festivals“ sind zwei faszinierende Musikerpersönlichkeiten, die weit über die Region hinaus ihre Fans haben. Für ihr langjähriges engagiertes Wirken wurden sie zu Recht mit dem Kulturpreis der Stadt ausgezeichnet. Bei der Benefizgala im Foyer des Mercedes-Autohauses Schmolck werden sie zusammen mit

ihren Bands und gemeinsam die Besucher begeistern. Beginn ist um 20 Uhr. Die Kulturmusiker von „They Clap“, die seit mehr als 30 Jahren auf den Bühnen in der Region gefeiert werden, sind für ihr anspruchsvolles Repertoire bekannt ist. Raphael Kofi wirkt überregional in verschiedensten Formationen als Sänger und Perkussionist mit. Seine Bands „Urban Nomades“ und „Ma belle Chérie“ sind Multikulti-Ensembles, die traditionelle afrikanische Musik mit europäischem Pop, Folk und amerikanischem Jazz verbinden. Bei den „Urban Nomades“ ist Saxofon-Virtuose Werner Englert Mitglied.

Mit dem Konzert wird Geld für die Kiwanis-Ferienschulen gesammelt, die an fünf Standorten im Landkreis vertreten sind. Karten gibt es im Vorverkauf beim Autohaus Schmolck, bei der Goldschmiede „détail“ sowie bei der Badischen Zeitung.

„Reden hebt die Stimmung“

Aktionen zum Welttag für seelische Gesundheit

Emmendingen. Durch öffentliche Aktionen wird jährlich im Rahmen des Welttags für seelische Gesundheit rund um den 10. Oktober über psychische Erkrankungen informiert und aufgeklärt. Auch das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen setzt sich mit mehreren Veranstaltungen für mehr Offenheit und die Entstigmatisierung betroffener Menschen ein.

2022 steht die Aktionswoche zwischen dem 10. und 20. Oktober unter dem Motto „Reden hebt die Stimmung - Seelisch gesund in unserer Gesellschaft“ und regt dazu an, miteinander ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Ebenfalls vom Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ins Leben gerufen wurde die Aktion „Grüne Schleife“ als Symbol der Toleranz. Mit dem Tragen der Grünen Schleife wird ein Zeichen für mehr Akzeptanz und gegen Ausgrenzung gesetzt.

In Kooperation mit den regionalen Verbundgremien ist das ZiF Em-

mendingen auch in diesem Jahr an verschiedenen Aktivitäten zum Welttag für Seelische Gesundheit beteiligt, zu denen Interessierte eingeladen sind: am Freitag und Samstag, 7. und 8. Oktober, jeweils um 19 Uhr: Inklusives Theaterprojekt „Flügel-schlag“ mit dem Stück „time out“ in der MajaBühne, Steinstraße 2/2. Der Förderverein Psychiatrie-Museum Emmendingen lädt am Montag, 10. Oktober, ab 13 bis 15 Uhr in den Ausstellungsraum des Psychiatriemuseums Emmendingen, Neubronnstraße 25 zu einer Veranstaltung ein.

Am Dienstag, 11. Oktober, von 8 bis 13 Uhr gibt es einen Informationsstand der Anbieter und Träger der sozialpsychiatrischen Hilfen des KOOP Kreises mit Crêpesstand des Bereichs Wohnen und Pflege des ZiF auf dem Wochenmarkt in Emmendingen.

Am Mittwoch, 19. Oktober, um 16.30 Uhr: Vortrag „Miteinander reden - Angehörigenarbeit im ZiF Emmendingen“ im Veranstaltungsort: Seminarräum Rollerhaus (ZiF), Neubronnstraße 25.

Wandern und Kartoffelsalat essen

In zwei Wandergruppen geht es zum Hünersedel

Emmendingen. Der Schwarzwaldverein Emmendingen veranstaltet die 138. Kartoffelsalatwanderung am Sonntag, 9. Oktober, bei der in zwei Gruppen zum Hünersedel gewandert werden kann.

Bereits um 6.30 Uhr treffen sich die Wanderer zur Traditionswanderung zum Hünersedel auf dem alten Festplatz hinter der Karl-Friedrich-Schule. Die Gehzeit beträgt vier bis fünf Stunden für etwa 16 Kilometer. Die Führung übernimmt Reinhard Kleißler, Telefon 0172 / 7684600.

Die zweite Wandergruppe trifft sich um 8.50 Uhr am Bahnhof Emmendingen, ZOB, zur Fahrt mit dem Privatbus bis Freiamt-Ottoschwanden, Hintere Höfe. Um 9.10 Uhr besteht an der Mundingen Neumattenhalle Zusteigemöglichkeit für die Teningen Wanderfreunde. Von den Hintere Höfen (9.40 Uhr) wird zum Hünersedel gewandert (4,5 km, etwa eineinviertel Stunden). Winfried Scherer übernimmt die Führung, Telefon 07641 / 9488155.

Um 11.45 Uhr beginnt die Kundgebung auf dem Hünersedel mit musi-

kalischer Unterhaltung und Bewirtung bis etwa 13.30 Uhr. Außerdem kann man sich ins Ankele Hütten-Buch eintragen. Da auf dem Hünersedel keine Wasserversorgung besteht, sollte man für die an der Ankele Hütte zu erwerbenden Getränke einen Becher, ein Glas oder eine Kaffeetasse mitzubringen. Danach wandern die Ortsvereine ins Brettental-Dorfschmiede, um dann per Privatbus zum Kartoffelsalatessen um 14 Uhr zum Gasthaus nach Gasthof „Heidhof“ nach Ottoschwanden zu fahren. Rückfahrt mit dem Bus um 15.30 Uhr.

Alle Wanderfreunde, die am Kartoffelsalatessen teilnehmen, werden gebeten, sich beim Vorsitzenden, Wieland H. Valasek, Telefon 07641 / 7841 oder E-Mail: schwarzwaldverein-emmendingen@gmx.de anzumelden. Wer nicht in der Lage ist, an den Wanderungen teilzunehmen, aber doch gerne bei der Kundgebung an der Ankele-Hütte dabei sein möchte, auch um sich ins Ankele-Hüttenbuch einzutragen, kann mit dem Auto bis zur Schranke am Hünersedel fahren. Kurzer Aufstieg von 200 Meter zur Ankele-Hütte.

Für mehr Selbständigkeit im Alter

Kurs „Aktivierender Hausbesuch“ beginnt am 15. Oktober

Emmendingen. Der Wunsch Selbstständig zu bleiben ist gerade im Alter groß. Voraussetzungen dafür sind Bewegung, körperliche Aktivität, aber auch Gespräche und Begleitung. Der „Aktivierende Hausbesuch“ setzt genau hier an. Gesucht werden hierfür noch Ehrenamtliche, die sich an einem Wochenende zum Anleiter schulen lassen und sich darauf freuen, Senioren ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Immer mehr Menschen im höheren Alter leben allein zu Hause und sind immer weniger mobil. Deshalb soll der „Aktivierende Hausbesuch“ ein Besuchsdienst - Menschen dabei unterstützen, so selbstständig wie möglich leben zu können. Aber auch die psychische Gesundheit wird durch Gespräche und Austausch gestärkt. Daher ist der Besuch aufgeteilt in eine Bewegungs-, als auch eine Gesprächseinheit. Wer ein gutes Körpergefühl hat, bewegt sich siche-

rer durch den Alltag. Daher ist jeder verhinderte Sturz Grund genug, sich für den Aktivierenden Hausbesuch zu entscheiden.

Gefördert wird das Angebot von der Glücksspirale. So ist es möglich die zukünftigen Anleiter zu schulen und auszubilden. In einem Kurs, der teilweise in Präsenz und online stattfindet, kann man sich qualifizieren lassen. Kost und Logis werden von DRK Kreisverband übernommen. Ehrenamtliche Anleiter erhalten eine Aufwandsentschädigung. Der theoretische Teil der Ausbildung findet am Samstag, 15. Oktober vormittags statt. Die weitere Ausbildung dann vom 22. bis 24. Oktober in Präsenz.

Weitere Infos erhält man bei Juliette Zdeb, Einsatzleiterin für den Aktivierenden Hausbesuch im DRK Kreisverband Emmendingen, unter Telefon 07641 / 4601-31 (Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr) oder E-Mail: juliette.zdeb@drk-emmendingen.de.

Olaf Schubert mit „Zeit der Rebellen“

Teningen. Olaf Schubert kommt am Freitag, 7. Oktober, mit seiner neuen Show „Zeit für Rebellen“ in die Ludwig-Jahn-Halle. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Rebell war Schubert schon immer. Niemals schwamm er mit dem Strom. Aber auch nicht dagegen. Ein Schubert schwimmt neben dem Strom. Auf dem Trockenen, denn dort kann er laufen. Er ist eben ein sanfter Rebell. Und einer mit Augenmaß obendrein. Einer, der nicht vorsätzlich unter die Gürtellinie geht, sondern dort zu Hause ist. Schließlich gehören auch diese Körperregionen für einen aufgeklärten jungen Mann seines Alters zum Alltag. Einer, der zwar zur sofortigen Revolution aufruft - allerdings nicht vor 11.00 Uhr, sein Schönheitsschlaf ist wichtiger. Karten gibt es im Vorverkauf bei KAROevents unter Tel. 07641 / 96282840 und www.karoevents.de sowie bei allen bekannten (Reservix)-Vorverkaufsstellen wie auch in den Geschäftsstellen der Badischen Zeitung.

Sauerkirschen und Wildobst

Kreis Emmendingen. Die Oktober-Infoveranstaltung des KOGI-Emmendingen widmet sich den Themen „Sauerkirschen“ und „Wildobst“. Interessierte sind eingeladen am Freitag, 7. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in den KOGI-Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen zu kommen und sich zu informieren. Sauerkirschenbäume gibt es immer weniger, dabei ist diese Obstart robust und anspruchslos. Es wird über die richtige Kulturführung informiert und der Schnitt demonstriert. Zudem wird Auskunft über die unterschiedlichen Sorten gegeben. Zum Thema „Wildobst“ wird die Artenvielfalt vorgestellt und über die Möglichkeiten der Verwertung berichtet. Pflegeaufwand und Kulturführung entfallen oft komplett, weil diese Bäume und Sträucher ja - wie der Name schon sagt - wild wachsen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende zum Erhalt des Lehrgartens ist willkommen. Nähere Infos unter www.kogi-emmendingen.de.

Letzte Öffnung am Mittwoch

Kreis Emmendingen. Die Grünschnittplätze sind nur in der Vegetationszeit von April bis Mitte Oktober am Mittwoch geöffnet. Deshalb besteht am Mittwoch, 12. Oktober, von 16 bis 19 Uhr zum letzten Mal für dieses Jahr die Möglichkeit, Grünschnitt unter der Woche nach Feier-

abend abzugeben. Auf allen Plätzen kann jedoch ganzjährig und damit auch in den Herbst- und Wintermonaten jeden Freitag und Samstag zu den gewohnten Zeiten angeliefert werden. Die Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de.

Termine

■ **Bürgersprechstunde mit MdB Yannick Bury:** Am Donnerstag, 6. Oktober, zwischen 18 und 20 Uhr lädt Yannick Bury, Bundestagsabgeordneter der CDU, zum Gespräch in seinem Wahlkreisbüro (auf dem Gelände der Firma Ketterer Maschinenbau), Denzlinger Straße 8 in Emmendingen ein. Eventuell vorhandener Schriftverkehr sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Bürger können sich unter Tel. 07641 / 931177 oder per Mail an yannick.bury@bundestag.de anmelden.

■ **Flohmarkt im Elzstadion:** Am kommenden Samstag, 8. Oktober, findet im Elzstadion in Emmendingen nochmals ein Flohmarkt statt. Beginn ist um 8 Uhr, Aufbau ist ab 7 Uhr möglich. Bewirtung im FCE-Bistro.

■ **Frauen Selbsthilfe Krebs Emmendingen:** Monatliches Treffen am Dienstag, 11. Oktober in der Seniorenwohnanlage Bürkle-Bleiche, in der Lessingstraße 30/17 um 17 Uhr im Teestüble (2. OG, Aufzug).

■ **„Englisch Book Club“:** Treffen am Dienstag, 11. Oktober, von 19 bis 21 Uhr im Haus der Begegnung, Karl-Friedrich-Straße 40 in Emmendingen. Thema ist das Buch „The Go-Between“ von L.P. Hartley. Eintritt ist kostenfrei. Neue Teilnehmer können sich melden bei Peter Johnstone unter E-Mail: english.2peter@gmail.com

■ **Stadtseniorenrat Emmendingen:** Bewegungstreffs im Freien - ohne Anmeldung, ohne sportliche Anforderungen und ohne Kosten, jeweils um 10 Uhr montags vor der Elzhalle in Wasser, mittwochs vor dem Café Plausch, Lessingstr. 30 und donnerstags am Pavillon im Stadtgarten. Boule-Spielen donnerstags auf dem Boule-Platz an der Elzbrücke in Emmendingen-Wasser. Infos/Anmeldung bei Dieter Gellmann, Tel. 07641 / 9528256, E-Mail: deg@d-e-g.de
Kochkreise - Gemeinsames Kochen und Essen verbindet. Freitagmittag im Stadtteil- und Familienzentrum Bürkle-Bleiche, Rosenweg 3. Infos und Anmeldung bei Ruth Schilling, Telefon 07641 / 9330426, E-Mail: ruthschilling@web.de
Am Montag, 10. Oktober, 15.30 Uhr Info-Veranstaltung über Unwetter, Katastrophen, Notruf - Welche Apps und Internetseiten sind im Notfall hilfreich?. Referent Johannes Baur, Stadt Emmendingen. Veranstaltungsort: Rathaus, Landvogtei 10, Sitzungssaal. Anmeldung unter Telefon 07641 / 4524231 oder E-Mail: j.baur@emmendingen.de.

Heute wird Jom Kippur gefeiert

Emmendingen. Das jüdische neue Jahr begann am 1. Tischrei 5783, nach dem gregorianischen Kalender am Sonntagabend. Eine ernste Zeit der Busse und Rückkehr zum guten Lebenwandel wird mit dem jüdischen Neujahrsfest eingeleitet. Ihren Höhepunkt findet sie im höchsten jüdischen Feiertag, Jom Kippur, dem Tag der Versöhnung und Vergebung. An diesem Tag, dem heutigen Mittwoch, bleibt das jüdische Museum Emmendingen geschlossen. Dieser Tag wird mit viel Beten und Fasten begangen. Arbeiten und Sex sind verboten. Die Synagogen sind voll mit in weiß gekleideten Menschen, die ihre Lederschuhe zu Hause lassen, aus Respekt vor dem Leben der Tiere. Am Ende des Tages geht man erleichtert und erneuert nach Hause und bereitet sich mit Freuden auf das kommenden Laubhüttenfest vor. Die Wechselausstellung zu „Erneuerung - Die Hohen Feiertage“ informiert während der Öffnungszeiten die jüdischen, religiösen Regeln und Bräuche. Noch bis zum Sonntag, 4. Dezember, kann man im jüdischen Museum Emmendingen sehen, immer mittwochs und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Die Chippendales rufen zum Ungehorsam auf!

Freitag, 28. Oktober 2022 // Beginn: 20:00 Uhr // Einlass: 18:30 Uhr // SICK-ARENA - Messe Freiburg

Die Traumänner geben alles, um die perfekte Show hinzulegen. Neben Erotik, Leidenschaft und Humor, beeindrucken sie ihre Fans mit Live-Gesang, atemberaubendem Tanz und spektakulären Live-Performances an Klavier und Gitarre. Ein sexy Bühnenfeuerwerk! Wie keine Zweiten verstehen es die durchtrainierten Gentleman den richtigen Ton zu treffen und nahezu alle Fantasien zu bedienen: von sanft und gefühlvoll über lustig und locker bis dominant und leidenschaftlich. Sie sind die weltweite Nummer Eins der Entertainment-Shows für Frauen, sie sind DAS ORIGINAL und das spürt man auch! Diese besonderen Ladies' Nights kitzeln die ungezogene Seite heraus und sorgen für eine wilde Party!



WZO-Leseraktion Mitmachen!

Drei mal zwei Karten für Chippendales „Get Naughty! 2022 World Tour“ in Freiburg zu gewinnen!

Mit uns können Sie immer attraktive Preise gewinnen.

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für den Auftritt der Chippendales am 28. Oktober in Freiburg.

Einfach eine Mail mit dem Betreff „Chippendales“ unter Angabe von Adresse und Telefonnummer an zentrale@wzo.de senden.

Teilnahmeschluss ist Freitag, der 14. Oktober. Viel Glück!

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt ist nur, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Termine buchen für das Impfzentrum

Kreis Emmendingen. Seit Mitte September sind das Buchungsportal www.impftermin-bw.de und die Hotline 0800 / 282 272 91 vom Land Baden-Württemberg am Start, über die auch Termine im Kreisimpfstützpunkt Kenzingen gebucht werden können. Eine Buchung wird dringend empfohlen, da dadurch die Impfung garantiert werden kann. Impfungen in Kenzingen sind zwar weiterhin auch ohne vorherige Terminreservierung möglich, bei entsprechendem Andrang muss allerdings mit langen Wartezeiten gerechnet werden oder nicht genügend Impfstoff vorhanden ist. Der Kreisimpfstützpunkt in Kenzingen im ehemaligen Aldi-Markt ist weiterhin jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Für die dritte und vierte Impfung kommt der neue, an die Omikron-Varianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff zum Einsatz. Für die Erst- und Zweitimpfungen wird weiterhin der bisherige Impfstoff Comirnaty von Biontech-Pfizer verabreicht.

Wissenswertes zum Arbeitsrecht

Emmendingen. Am Donnerstag, 13. Oktober, informiert Rechtsanwalt Michael Walther in einer Onlineveranstaltung zu arbeitsrechtlichen Themen, die besonders für Frauen im Berufsleben oder beim Wiedereinstieg wichtig sind. Der Vortrag beginnt um 10 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an Freiburg.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis Dienstag, 11. Oktober, erforderlich. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Plattform ist Microsoft Teams. Den Zugangslink gibt es mit der Anmeldebestätigung.

Vortrag „Wasser in der Klimakrise“

Emmendingen. Am Mittwoch, 12. Oktober, hält Nik Geiler einen Vortrag zum Thema „Wasser in der Klimakrise - zwischen Dürre und Starkregen“. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses statt. Den Sommer 2022 haben viele als extrem heiß, trocken und bedrohlich erlebt. Aus dieser Erfahrung haben sich im Landkreis Emmendingen vernetzte Klima- und Naturschutzinitiativen dafür entschieden, das Thema „Wasser in der Klimakrise“ in den Fokus zu nehmen. In seinem Vortrag wird Nik Geiler, Biologe, Hydrologe und Limnologe, Lehrbeauftragter für Wasserrecht am Lehrstuhl für Hydrologie der Universität Freiburg sowohl den Bürgern Handlungsmöglichkeiten aufzeigen als auch den kommunalpolitischen Entscheidungsträgern. Der Eintritt ist kostenlos. Um Spenden für das Projekt „Gesunde Ernährung und sauberes Wasser für Binnenvertriebene in Somalia“ des Vereins Gesundes Afrika wird gebeten.

„Komm vorbei und sing einfach mit“

Mündingen. Unter dem Motto „Komm vorbei und sing einfach mit“ veranstaltet der Popchor Ton-Ab Mündingen einen Workshop für singbegeisterte Menschen. Eingeladen sind Sängerinnen und Sänger, die schon im Chor gesungen haben, aber auch alle einfach „reinschnuppern“ wollen. Termin ist am Samstag, 8. Oktober, von 10 bis 13 Uhr in der St. Barbara Kirche. Der musikalische Schwerpunkt des Chors ist ein bunter Stilmix aus deutschem und internationalem Pop und Rock, Musicalmelodien und Gospel. Infos bei Heidi Weingärtner (07641 / 49373) und Claudia Kölblin (07641 / 8297).

Online-Sprechzeit der AGJ Suchthilfe

Kreis Emmendingen. Die Suchtberatungsstellen des AGJ-Fachverbandes bieten einen neuen niederschweligen Zugang zu ihren Hilfen an. Das „Online Sprechzimmer“ richtet sich an alle Hilfesuchenden: Von Betroffenen über Angehörige bis hin zu allgemein Interessierten rund um das Thema Sucht. Das Sprechzimmer öffnet zu festen Zeiten seine Tür: Montag bis Donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 10 bis 12 Uhr. Über das Sprechzimmer könne man unkompliziert und auf Wunsch auch anonym mit den Beratungsstellen in Kontakt treten, entweder per Audio, Video oder normalen Chat. Nähere Infos unter www.suchthilfe-digital.de.

Sonaten von Mozart und Beethoven

Emmendingen. Im Oktober widmet sich der Kulturkreis dem Thema Beethoven und seine Zeit. Beim Konzert am Sonntag, 9. Oktober, um 19 Uhr in der Steinhalle spielen Ursula Meyer (Klavier) und Antonio Pellegrini (Geige) die beiden Beethoven-Sonaten in c-moll op.30/2 und in A-Dur op. 47 („Kreutzer-Sonate“) aus dem Jahre 1802, ergänzt durch die Mozart-Sonate in Es-Dur, KV 302. In der Zeit der Entstehung dieser beiden Sonaten begann die Schwerhörigkeit und beginnende Taubheit des Komponisten, er schrieb in Verzweiflung über seinen Gesundheitszustand das sogenannte Heiligenstädter Testament nieder. Aber es war auch der Beginn eines neuen „heroischen“ Schaffensstils in seinen Werken, die 5. Sinfonie „Eroica“ wurde ein Jahr später, 1803 komponiert. Karten sind unter anderem bei der Tourist-Info am Bahnhof erhältlich. Abendkasse ab 18.30 Uhr. Keine Reservierungen möglich.

Heute Einblick in die Forensik

Emmendingen. Einen „Tag der offenen Tür“ in der Klinik Forensische Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum für Psychiatrie Emmendingen kann es aus Gründen der Sicherheit und des Patientenschutzes natürlich nicht geben. Wer aber einmal Einblick in die Arbeit mit psychisch kranken Straftätern nehmen, ausgewählte Behandlungsangebote vor Ort

kennenlernen, ein forensisches Suchtbehandlungskonzept kennenlernen, forensische Behandlungsräumlichkeiten besichtigen, einen Erfahrungsbericht eines Patienten hören oder ihm selbst Fragen stellen will, ist eingeladen, am heutigen Mittwoch, 5. Oktober, von 16 bis 18 Uhr in die Festhalle des ZfP zu kommen. Nach einer Einführung erwar-

ten die Besucher Vorträge zu den Herausforderungen und Chancen forensisch-psychiatrischer Pflege und zum Gewaltpräventionstraining, die durch eine musikalische Auflockerung und ein Patienteninterview abgerundet werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Führung durch die Klinik. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

REWE
DIETER SCHNEIDER
Im Breisgau zu Hause!

Wir gratulieren Frau Müller zur Fleischsommelière!

Claudia Müller – Abteilungsleiterin Metzgerei EM, Merk-Galerie

Der Geschmack von Heimat!

Nur in der Karl-Friedrich-Str. erhältlich!

Wir beziehen unseren frischen Fisch von Arctic Fresh mit Sitz in Waldkirch. Ihr Sortiment umfasst eine umfangreiche Auswahl an erstklassigen Seafood-Spezialitäten aus hochwertigen und nachhaltig produzierten Fischen, Austern, Garnelen und weitere Delikatessen aus See und Meer. Ohne Zwischenhändler gelangt die Ware direkt zu uns.

Herr Vignolo (Abteilungsleiter Fisch)

ARCTIC FRESH

Frische holländische Miesmuscheln vakuiert in eigenem Saft, ideal für Gemüse-Miesmuschelsuppe, Risotto und versch. Mediterrane Gerichte, je 1-kg-Pckg.

Aktion 4,90

Lindner's Metzgerei

Frische Blut- oder Leberwurst aus eigener Produktion, je 100 g

Aus deiner Region

Aktion 1,09

ARCTIC FRESH

Norwegen Lachsfilet zartes, rotes Fleisch, reich an Omega-3-Fettsäuren, ideal zum Braten oder Grillen, je 100 g

Aktion 2,19

Scheer Raclette Käse frz. Schnittkäse, je 100 g

Aktion 0,99

Ernst KOPF LANDHANDEL

Bad Krozingen: Speisekartoffeln Kl. I, je 2-kg-Netz (1 kg = 0.90)

Aktion 1,79

REWE Regional

Deutschland: Rote Tafeläpfel* »Elstar«, Kl. I, je 2-kg-Btl. (1 kg = 1.11)

Aktion 2,22

mattenhof

Glottertal: Weißer Traubensaft 3-l-Pckg (1 l = 4.33)

Aus deiner Region

Aktion 12,99

Waldhaus hell je 24 x 0,33-l-Fl.-Kasten (1 l = 2,40) zzgl. 3.42 Pfand

Aus deiner Region

Aktion 18,99

Lindner's Metzgerei

Schwarzwälder Schinken g.g.A. dünn geschnitten, je 100 g

Aus deiner Region

Aktion 1,89

Lindner's Metzgerei

Wienerle kesselfrisch, knackig, aus eigener Produktion, je 100 g

Aus deiner Region

Aktion 1,19

Dreher Immer lecker

Bagi klein je 3 St.

Aktion 2,15

Putting-Plunder je 2 St.

Aktion 3,80